



✦
Benz.
814

UuLB Düsseldorf

+9100 174 01

PAUL ADAM NACHFOLGER
KARL LION
KUNSTBUCHBINDEREI
DÜSSELDORF

814
N a c h r i c h t

von dem

F o r t g a n g e

der

privilegirten Bibel-Anstalt

im

Königreiche Württemberg.

~~~~~  
F ü n f t e A n z e i g e.  
~~~~~

Mit angehängter

zweiten öffentlichen Rechnung

vom 24. April 1816. bis dahin 1819.

und

mehreren Beylagen.

Stuttgart,
mit Steinkopfschen Schriften.

1 8 1 9.



1855

1855

1855

1855

1855

1855

1855

1855

Die privilegirte Bibel-Anstalt in Stuttgart
kann endlich das seit dem unvergeßlichen Jubelfest-Tag der Re-
formation am 31. October 1817. stattgefundene Stillschweigen
brechen, und mit dieser fünften Anzeige ihres Lebens und
Wirkens die allen Bibelfreunden des Vaterlandes erwünschte
Nachricht ertheilen, daß sie sich am Ziele ihrer bisherigen An-
strengungen, in den Besitz einer Bibel mit stehenden Schriften
zu kommen, sehe, und in kurzer Zeit die nun vollendete
Ausgabe von 10,000 Exemplarien den evangelischen Geistlichen
in Württemberg zur Austheilung zusenden werde, nachdem
von den 18,000 gedruckten Exemplarien des Neuen Testa-
ments bereits 15,000 abgegeben worden sind. Vor allem
preiset sie Gott, den Urheber und Beförderer alles Guten,
der ihr Vertrauen nicht beschämt, und sie trotz der mannichfach-
sten Schwierigkeiten, mit welchen sie zu kämpfen hatte, doch
eine Unternehmung hat zu Stande bringen lassen, welche dem
allenthalben sich äuffernden, bis zur Verwunderung großen,
Bibelbedürfnisse in unserm Vaterlande vermittelst fortgesetzter,
schnell und leicht zu veranstaltender Auflagen abhelfen, und
den heiß ersehnten Wunsch, daß keine Familie mehr unter uns
seyn möchte, welche nicht im Besitze der heil. Schrift sich be-
fände, in Erfüllung setzen kann. Aber die Bibel-Anstalt segnet
auch dankbar alle ihre Wohlthäter, welche theils durch unermüdet
fortgesetzte Beyträge die Ausführung der schwierigen Un-
ternehmung erleichterten, durch theilnehmende Zuschriften (deren
einige im Auszug weiter unten geliefert werden) zu freudigerer
Fortsetzung der bisherigen Mühe und Sorgfalt ermutigten,
und, was oft ungemein rührend war, im Kampfe mit Verlez-
genheiten durch ihre eingesandten Gaben, Hülfe zur rechten

Zeit brachten, theils aber auch neu herzutraten, und bald durch veranstaltete Sammlungen in einzelnen Gemeinden oder ganzen Oberämtern, bald durch die von ihnen gestifteten Hülfsvereine (wovon auch in diesen Blättern eine nähere Anzeige gegeben wird) neue Quellen der Unterstützung öffneten, und an ihrem Beispiele es erprobten, daß, wie ungünstig die Zeit und wie allgemein der Geldmangel seyn möchten, doch für die heilige Sache über Erwarten Vieles geleistet werden könne, wenn nur der gute Wille dazu da ist, und das Herz Theil daran nimmt. Und warum sollte die Bibel-Gesellschaft unsers Vaterlands nicht sich auch der Hoffnung hingeben dürfen, daß dieß einmal gegebene gute Beispiel zur Nachahmung, und um so gewisser zur allgemeinen Nachahmung, reizen werde, als nach der hier beygelegten Rechnung zum Theil solche Ortschaften sich musterhaft auszeichneten, welche eben nicht von der Natur durch einen besonders ergiebigen Boden begünstiget sind? Im Jahre 1804 — wie klein im Verhältniß gegen die neuesten Zeiten war nicht noch die Einnahme der Britisch- und Ausländischen Bibel-Gesellschaft, und doch, wen ergreift nicht das höchste Erstaunen, daß sie, welche für die Verbreitung der heil. Schrift zuerst im Jahr 1805 — 6,910 fl. verwandte, im Jahre der Theuerung 1816 — 1,036,800 fl. und, weil nach und nach im ganzen vereinigten Königreiche überall Hülfsvereine errichtet wurden, wozu häufig Kinder der Armen, Dienstboten und Menschen aus allen Classen der höheren und niederen Stände in kleinen oder größeren Gaben steuerten, von 1805 — 1818, die ungeheure, einzig durch freywillige Beyträge ersammelte, Summe, von 6,410,310 fl. der heiligen Sache zum Opfer bringen konnte? Wer staunt nicht darüber, daß sie vom März 1804. bis zum Ende des März 1818. weit über 2 Millionen Bibeln und Testamente in England und auf dem festen Lande von Europa vertheilt hat, und außerdem noch durch Bibel-Gesellschaften und besondere Geschäftsführer in verschiedenen Europäischen Ländern für 140,000 — 150,000 fl. an Bibeln und Neuen Testamenten vertheilen ließ, daß sie den


~~~~~

v

Druck der Bibel oder einzelner Theile der heiligen Schrift in 66 Sprachen ganz besorgt oder gefördert, und durch Geldbeyträge in Europa 52, in Asien 8, in Afrika 4, in Amerika 13 Bibel-Gesellschaften unterstützt hat? Eben diese hochherzige Englische Nation, welche freilich ein für unsere Kräfte unerschöpfbares Muster ist, aber doch uns Muster seyn und werden sollte, steht auch auf der Liste der Wohlthäter, die sich um unsere vaterländische Bibel-Anstalt hochverdient gemacht haben, oben an. Sie hat durch das Organ der genannten Mutter-Gesellschaft in London Württemberg mit ausgezeichnete Liebe und Wohlwollen bedacht, zu den vorher dargebrachten Geschenken (500 Pfund Sterling — 5042 fl. 54 kr. laut der ersten Rechnung) zu Beförderung der Bibel-Ausgabe mit stehender Schrift noch weitere 800 Pf. Sterling (8871 fl. laut gegenwärtiger Rechnung) nebst 1000 Exempl. Basler Bibeln zugelegt, und unserer Bibel-Anstalt Unterstützungen angebeihen lassen, welche unser ganzes Vaterland zur unausschöpflichen Dankbarkeit verpflichten, zur tiefen Bewunderung des regen, in England herrschenden, Eifers, für Verbreitung des göttlichen Wortes, und einer aus ihm zu schöpfenden seligmachenden Erkenntniß unsers ewigen Heils hinreißen, und unsern Gewissen es nahe legen, daß wenn England für fremde Bibel-Anstalten aus großmüthiger Freygebigkeit so Großes und Vieles thut, Württemberg für seine eigene Bibel-Anstalt desto eifriger immer das Seinige, soviel ihm möglich ist, thun sollte.

Und wie schön leuchtet auch in dieser Beziehung dem ganzen Vaterlande unser erhabener König mit seinem Beispiele vor. Mit dem tiefgerührtesten Dank erwähnen wir unter den Gaben vieler vaterländischen Wohlthäter zuerst der reichen Geschenke, welche uns zum Behuf der neuen Bibel-Ausgabe Seine Gnade und die Gnade Seiner für das Vaterland so schmerzlich früh vollendeten, unvergeßlichen Königl. Gemahlin zugehen ließ. Ja ganz neuerdings hat die Milde Seiner Königl. Majestät der Anstalt



zur Ersparung bedeutender Kosten ein eigenes Lokal zur Druckerer, zur Aufbewahrung der Bibel-Vorräthe, des Papiers und der Schriftkästen eingeräumt. Eben so rühmen wir mit ehrfurchtsvollstem Danke die Huld Ihrer Majestät der Kaiserin Mutter von Rußland, welche, ohnedieß herzlich an allem theilnehmend, was auf religiös-sittliche Bildung der Menschheit abzielt, das erfreuliche Andenken an Ihren im October vorigen Jahrs in vielfacher Rücksicht wohlthätigen Aufenthalt in unserer Stadt auch durch ein der Bibel-Anstalt zugesandtes Geschenk von 50 Dukaten verherrlicht hat. Gott — das muß die vaterländische Bibel-Gesellschaft mit innigster Rührung und freudigen Lobpreisungen öffentlich rühmen — Gott hat ihr bis hieher treulich geholfen, und Er, der Alles in seiner Hand hat, und die Herzen der Menschen lenkt wie Wasserbäche, Er wird um so gewisser auch ferner helfen, da es mit jedem Tage deutlicher in die Augen fällt, daß Gott das Jahr 1804, (das Geburts-Jahr der Britischen Bibel-Gesellschaft) als einen der größten Zeit-Abschnitte der Welt-Geschichte bezeichnen wolle, mit welchem dem Menschengeschlechte neues Heil aufgehen, und das innere und äußere Wachsthum der Gemeinde des erhöhten Herrn und Heilandes der Welt durch das einfachste und wirksamste Mittel, durch Verbreitung der Bibel, kräftig gefördert werden solle.

Freylich befindet sich eben jetzt unsere Bibel-Anstalt in keiner geringen Verlegenheit, indem die Rechnung ein bis zu ungefähr 8,500 fl. steigendes Deficit ausweist. Aber es kann der Administration dabey keine unnütze, unüberlegte Verschwendung, oder irgend eine eigene Verschuldung zur Last gelegt werden. Diejenigen, denen die Besorgung der Geschäfte übertragen ist, glauben sich auf das Zutrauen, welches die Königl. Behörde, unter deren Aufsicht die Anstalt steht, in sie gesetzt hat, so wie auf das Vertrauen aller derer, welchen sie bekannt sind, getrost berufen zu dürfen. Sie dürfen auch mit gutem Gewissen noch dieß hinzufügen, daß sie mit allem möglichen Aufwand von Mühe und Zeit die Angelegenheiten der Anstalt auf das pünkt-



lichste besorgt, und die möglichste Kosten-Ersparung sich zur Pflicht gemacht haben.

Daß nun einmal die stehenden Schriften ein starkes Kapital erfordert haben, begreift jeder, der nur die allgemeinste Kenntniß vom Bücherdruck hat. Aber sie wurden wahrlich nicht gewählt, um eine überflüssige Verschönerung bey dem Bibeldruck anzubringen, oder um die bereits erhaltenen, und noch zu hoffenden Beyträge edler Geber leichtsinnig zu verschwenden. Niemand wird es läugnen, daß ein durchaus gleicher Druck so vieler Exemplarien, die von der Bibel-Anstalt in das Land ausgehen, und namentlich auch in den Schulen, wo Gleichförmigkeit der Exemplarien bey dem gemeinsamen Gebrauch so wichtig und förderlich ist, verbreitet werden, ein großer und wesentlicher Vorzug der stehenden Schriften sey. — Und gewiß billigen es alle diejenigen, welche durch ihre Beyträge die Anstalt unterstützt haben, und künftig unterstützen, daß man für einen guten Druck sorgte. Auch ist ein möglichst fehlerfreyer Druck nur durch stehen-bleibende Schrift allmählig zu erhalten. Nimmt man noch hinzu, daß in neuern Zeiten in unserm Vaterlande keine gefällige, auch für schwächere Augen leserliche Bibel gedruckt wurde, und alle besseren und schön gedruckten Bibeln aus dem Ausland gekauft worden sind, so wird man es noch weniger tadeln, daß die Anstalt durch die Anschaffung stehender Schriften für eine in jeder Hinsicht möglichst befriedigende Ausgabe der Bibel gesorgt hat. Ueberdieß machen nur die stehenden Schriften es möglich, neue Auflagen schnell zu drucken, und dadurch auch künftig die Bedürfnisse schleuniger zu befriedigen, als es bisher geschehen konnte. Aber auch selbst der Aufwand, der auf diese Schriften gemacht werden mußte, ist nur für den Augenblick größer, und für die Anstalt drückender; denn am Ende würden einige auf einander folgende Auflagen mit nicht stehenden Schriften doch größere Kosten verursacht haben. Endlich wird auch denen, welche die Anschaffung des Papiers, die Correctur, den Druck, den Einband, die Versendung der Bibeln und alle übrigen Geschäfte der Anstalt besorgen, durch den Druck mit stehenden



Schriften die Mühe, die ohnehin bey ihren übrigen Berufs-Geschäften groß genug ist, doch um Vieles erleichtert; und es würde ihnen ohne diese Erleichterung unmöglich seyn, alle diese Arbeiten, die doch am besten in den Händen Weniger sind, fortwährend zu übernehmen.

Daß die erste Auflage, die nach der Ankündigung der dritten Anzeige (im Mai 1816) nur aus 5000 Bibeln und 5000 Neuen Testamenten bestehen sollte, bis zu 10,000 Bibeln und 18000 Neuen Testamenten vermehrt wurde, hatte ebenfalls sehr gute Gründe. Man sehe ein, daß ohne die Auflage stärker zu machen, dem großen Bedürfniß nicht bedeutend abgeholfen werden könnte. Es mußte mehr gedruckt werden, um die Pressen nicht unbeschäftigt zu lassen, und die Arbeiter in der Druckerey für den Mangel an Arbeit entschädigen zu müssen, indem der Schriftgießer und Setzer mit den Druckern nicht gleichen Schritt halten konnte. Auch rückte das Reformations-Fest heran, welchem man durch Vertheilung Neuer Testamente von der Bibel-Anstalt das würdigste Denkmal setzen wollte, und wirklich gesetzt hat.

Endlich ist bisher allerdings eine sehr große Anzahl von Bibeln und Neuen Testamenten unentgeltlich vertheilt worden. Namentlich wurden, wie eben bemerkt worden, aus Veranlassung des Reformations-Festes zur Befriedigung der dringendsten Bedürfnisse mehrere Tausend Neue Testamente unentgeltlich abgegeben, und in der Stadt Stuttgart allein, deren Beyträge zur Bibel-Anstalt bey weitem die bedeutendsten sind, 1300 Exemplarien unter arme Kinder ausgetheilt, um ein segensvolles Gedächtniß bey ihnen zu stiften. Auf das ausdrückliche und persönliche Verlangen der hier in Garnison liegenden 2 Königl. Regimenten No. 1. und 2. sind ihnen 730 Neue Testamente zugestellt, in die hiesigen Gefängnisse, das Zwangs-Arbeits-Institut, Siechenhaus und die Lazarethe 103, in das Ludwigsburger Zuchthaus 59 Exemplarien geliefert \*), und auch diese

---

\*) Dieß geschah zu eben der Zeit, in welcher der Baron v. Wietinghoff, Russisch Kaiserl. Geheimer Rath und Ritter, Prä-



ganze Zahl von beynahe 900 Neuen Testamenten ist unentgeltlich abgegeben worden. — Und noch ist die Zahl von Bibel-Exemplarien, die unentgeltlich verlangt werden, so groß, daß es unmöglich ist, alle Wünsche zu befriedigen, ungeachtet von manchen Orten noch nicht einmal Bibelbedürfnisse eingegeben worden sind. Die hiesige Administration der Anstalt ist nicht im Stande zu beurtheilen, ob etwa unter den vielen Armen auf dem Lande, für welche unentgeltlich Bibeln verlangt worden sind, doch Manche seyn möchten, die wenigstens Etwas zu bezahlen im Stande wären, — sie ist auch weit entfernt, ein Mißtrauen in die Angaben der Bedürfnisse zu setzen: es ist ihr selbst recht gut bekannt, daß es in manchen Fällen schwer ist, den Grad der Armuth zu bestimmen; aber wünschen muß sie doch sehr, daß es mit der Angabe der Bedürfnisse recht genau genommen werde. Einschränkung der unentgeltlichen Vertheilung ist auf alle Fälle durchaus nothwendig, wenn die Anstalt fortbestehen soll. Es ist nun zwar Pflicht der Anstalt, zunächst einen Theil der gemachten Schuld zu decken durch die Benutzung der Erlaubniß, Exemplarien um den Auslage-Preis, welcher für eine ungebundene Bibel 1 fl. 6 kr., für eine gut gebundene 1 fl. 48 kr. beträgt, verkaufen zu dürfen (wobey also die Anstalt nichts gewinnt, sondern nur einen Theil ihrer Auslagen wieder erhält). Da aber doch diese Auflage beynahe ganz theils unentgeltlich, theils um herabgesetzte Preise abgegeben werden soll, um längst schon eingegebene Bedürfnisse zu befriedigen, und damit nicht nur dem heiligen, sondern auch dem wohlthätigen Zweck der Anstalt Genüge zu leisten, so bleibt der

---

sident der litterarischen Comitât der Kaiserl. Menschenliebenden Gesellschaft, Director der Russischen Bibel-Gesellschaft, (welche in 5 Jahren von 1813. bis zum Jun. 1818. den Druck von 270,000 Bibeln in 28 Sprachen besorgte), während der obengedachten allerhöchsten Anwesenheit der Durchlachtigsten Kaiserin Mutter sich bey uns aufhielt, und an allen Wohlthätigkeits-, Kranken-, Besserungs-, und Straf-Anstalten in unserm Vaterlande, von denen er auch selbst mehrere besuchte, und vorzüglich auch an der Bibelsache den lebhaftesten Antheil nahm.



größere Theil dieser Schuld ungetilgt, und es fehlt überdieß an neuen Kräften zur Fortsetzung des Werks, wenn sich die Anstalt nicht einer sehr bedeutenden Unterstützung durch freywillige Beyträge erfreuen darf.

Wundern könnte man sich freylich, daß in Württemberg, wo selbst durch ältere Kirchen-Gesetze dafür gesorgt worden, daß jede Familie ihre Bibel erhalten soll, und manche Bibeln von Stiftungen angeschafft werden, doch der Mangel der Bibeln so groß ist. Daß die seit einer Reihe von Jahren durch Unglücksfälle und Leiden aller Art immer höher gestiegene Armuth diesen Mangel vorzüglich herbeygeführt habe, läßt sich nicht in Abrede ziehen; und eben die Armuth der Zeit hat ja auch die Unternehmer der Anstalt veranlaßt, durch Sammlung freywilliger Beyträge dem Bibel-Bedürfniß der Armen und Unbemittelten zu Hülfe zu kommen. Aber man kann es sich dabey doch nicht verbergen, daß auch in unserm Württemberg, das sich sonst durch Religiosität auszeichnete, und wo sich in den schlimmsten Zeiten doch noch so vieles Gute erhalten hat, die Abnahme des christlich-religiösen Sinnes zur Verminderung der Bibeln das Ihrige beygetragen habe. Um so mehr ist es zu wünschen, daß dieser religiöse Sinn mit dem Sinn der christlichen Wohlthätigkeit, der in unserm Vaterlande eben so wenig erloschen ist, immer kräftiger auflebe, und sich durch Unterstützung der Bibel-Sache, als einer heiligen und milden Sache, allgemein an den Tag lege.

Vertrauensvoll wendet sich die Anstalt an die Einwohner unsers Vaterlands, mit der Bitte um Unterstützung durch größere und kleinere, auch die allerkleinsten Gaben. In andern christlichen Ländern, namentlich in England, machen sich Tagelöhner und andere, die zur geringsten Klasse gehören, selbst Kinder eine Freude daraus, ein Scherflein für die Bibel-Anstalt zu geben, und ein untenstehender Brief (Beylage 6.) gibt aus unserm Vaterlande die Nachricht, daß in einem Dorf sogar Schulkinder von Armen monatlich ihrem Geistlichen einen Kreuzer bringen. Schöne ermunternde Beyspiele! Auch der minder



Bemittelte kann, ohne sich viel wehe zu thun, einen Groschen er-  
 übrigen, zurücklegen, und durch dieß kleine Opfer einem Armen  
 zu einer Bibel helfen. Sollte der Christ nicht mit freudigem  
 und willigem Herzen dieses Opfer bringen, um einen großen  
 Segen dadurch zu stiften? Großes thut der Herr in allen Ge-  
 genden der Welt, Großes bereitet Er vor durch Verbreitung Sei-  
 nes Wortes unter Christen, die bisher nicht im Besiz der heil-  
 igen Schrift waren, unter Heiden, Juden, und Mahomedanern.  
 Wer sollte sich nicht gern an dieses große Werk anschließen,  
 gerne etwas dazu beitragen, um unter seinen christlichen Mitbür-  
 gern die Bekanntschaft mit der heiligen Schrift zu befördern?  
 Wenn die neueste Geschichte der Bibel-Verbreitung so manche  
 rührende Beweise davon gibt, mit welcher Sehnsucht und Freude  
 Nichtchristen die Christenbibel aufnehmen und lesen, sollte da-  
 durch nicht auch bey Christen, das Gefühl des hohen Werths  
 der Bibel und der Wichtigkeit ihrer allgemeinen Verbreitung  
 aufs neue lebhafter geweckt werden? Die Bibel ist das beste  
 Bildungsmittel unsers unsterblichen Geistes für seine große  
 ewige Bestimmung, das Gott, der Vater und Erzieher der  
 Geister, der Menschheit selbst gegeben hat, — sie ist himmlische  
 Nahrung und Stärkung, die Gott dem Erdenpilger auf dem  
 Wege zur Ewigkeit darbietet. — Davon überzeugt uns ihr Ur-  
 sprung, ihr Inhalt, die Erfahrung, und die Geschichte ihrer  
 Verbreitung, besonders die neueste Geschichte der großen Ver-  
 anstaltungen zur Verpflanzung derselben in alle Gegenden des  
 Erdbodens. Die Bibel pflanzt Ehrfurcht und heilige Scheue  
 vor Gott in das Gemüth, sie befördert Achtung gegen Gesetze  
 und Obrigkeiten, sie befördert den Sinn der Liebe und des Frie-  
 dens, den Geist der Ordnung und Eintracht, sie wirkt dem Las-  
 ter und Verbrechen kräftig entgegen: die Bibel nährt und belebt  
 besonders auch frommes Vertrauen auf Gott in allen Angelegen-  
 heiten des Lebens. Welcher Menschenfreund, welcher gutge-  
 sinnte Bürger muß daher nicht wünschen, daß ihr Besiz und  
 Gebrauch in seinem Vaterlande recht allgemein werden  
 möge?



Vertrauensvoll wendet sich die Anstalt auch hier an die verehrtesten Vorsteher der Städte und Aemter und Gemeinden des Vaterlandes, an welche sie sich bereits mit einem Aufruf zur Theilnahme an der heiligen und wohlthätigen Bibel-Sache gewendet hat. Schon sind nach dem Beyspiel in andern Königreichen und Ländern auch in einigen Städten unsers Vaterlands, in Sulz am Neckar, Leonberg, Geißlingen, Bibel-Hülfs-Vereine gestiftet, in andern vorbereitet worden; und die vaterländische Universität Tübingen ist im Begriff sich, wie es z. B. auch die Universität Göttingen gethan hat, mit nächstem nach ihrem Standpunkt einen Wirkungs-Kreis für die Bibel-Sache zu eröffnen. \*) Nichts kann wünschenswerther, und für die Erreichung aller Zwecke der Anstalt förderlicher seyn, als die Bildung solcher Hülfs-Vereine auch in andern Städten und Aemtern unsers Vaterlandes. Gibt es ein schöneres gesellschaftliches Band als dasjenige, durch welches Gott selbst die ganze Menschheit umschlingen will, und zu seiner Zeit gewiß umschlingen wird? —

Vertrauensvoll wendet sich die Anstalt an die ganze verehrte Geistlichkeit unsers Vaterlandes mit der Bitte um ihre Mitwirkung zur Förderung einer Sache, die so ganz ihre eigene Sache ist. Je allgemeiner wiederum unter dem Volk die alte fromme Sitte wird, die Bibel zum vornehmsten häuslichen Lesebuch zu machen, welche besonders auch dadurch befördert werden kann, daß man die Bibel zu einem Hochzeitgeschenke für Neuverlobte an ihrem Hochzeitstage, so wie zu einem Andenken für Confirmanden, die noch keine besitzen, bestimmt, desto mehr Segen können sich gewiß die Lehrer des Christenthums von ihrem evangelischen Lehramt versprechen. Das Bibellesen wird immer das sicherste Verwahrungsmittel vor Verirrungen des Verstandes und Herzens seyn, wenn gleich von jeher auch die Bibel,

\*) Hiezu war vorzüglich wirksam der besonders in den weiten Regionen des Russischen Reichs, aber auch in so vielen andern Ländern für Christenthum und Bibel so segensreich und unermüdet thätige Dr. Pinkerton, dessen Besuch auch die hiesige Bibel-Gesellschaft unter ihre schönsten Erinnerungen zählt.



wie alles, selbst das Beste und Heiligste dem Mißbrauch der Menschen ausgesetzt war; und es wird um so gewisser ein solches Verwahrungs-Mittel werden, wenn eine so zweckmäßige Anleitung zum Verstehen derselben gegeben wird, wie es nach einem unten eingerückten Schreiben (Beylage 7) eines Geistlichen bey einer Württembergischen Gemeinde geschieht.

Es kann wohl nicht an Theilnahme an dem großen Werk der Bibelverbreitung fehlen, wenn unsere Gemeinden mit demselben bekannt gemacht werden, namentlich etwa auch durch die öffentliche Vorlesung der „monatlichen Auszüge aus dem Briefwechsel und den Berichten der Britischen und andern Bibel-Gesellschaften“, welche von unserer Anstalt in jedes Dekanat-Amt unentgeltlich versendet werden sollen. Und wenn die Gemüther für diese große und heilige Bibelsache kräftiger erwärmt sind, so darf sich denn wohl auch unsere vaterländische Bibel-Anstalt eine lebhaftere Theilnahme versprechen, so bald sie noch besser und allgemeiner, als es bisher geschehen zu seyn scheint, bekannt wird. Sie darf denn wohl auch mit Zuversicht auf eine allgemeine Unterstützung, deren sie zumal gegenwärtig in so hohem Maasse bedarf, rechnen. Sie darf wohl nicht vergebens hoffen, daß manche Mittel und Gelegenheiten zur Sammlung von Beiträgen, entweder durch Einsammeln von Haus zu Haus, wie es einem Jeden am zweckmäßigsten scheint, oder durch Aufstellung von Opferbecken in den Kirchen an festlichen und feyerlichen Tagen, besonders auch bey einem eigends zu veranstaltenden Bibel-Fest, nicht unbenützt gelassen, daß die Gemeinden, welche vermögliche Stiftungen haben, gerne auch aus denselben zur Förderung der heiligen und milden Bibelsache etwas beytragen werden.

Indessen wird die Bibel-Anstalt fortfahren zu thun, was vermöge ihrer Stellung und Lage einerseits die Achtung und Liebe gegen die heilige Sache, welcher sie sich gewidmet hat, und anderseits die Sicherheit ihrer Gläubiger und ihre eigene Ehre gebieten, und legt



- 1) hier ihre Rechnung über Einnahme und Ausgabe und Kassenbestand öffentlich vor; sie wird
- 2) noch in eben diesem Jahre, aus Gelegenheit der Feyer des Bibel-Festes einen eben so umständlichen Bericht ausgeben, wie viele Bibeln und Neue Testamente sie vom Anfang ihrer Stiftung überhaupt vertheilt, und wie viele derselben sie jedem einzelnen Orte zugesandt habe. Sie setzt
- 3) das Vaterland über ihre Grundgesetze (Beylage 1) sogleich in Kenntniß, um daraus ihr aus der bisherigen Erfahrung erlerntes, und zum Theil durch die Noth abgedrungenes Benehmen richtig beurtheilen zu können; sie begleitet
- 4) diese Anzeige (Beylage 8) wieder mit Auszügen aus den wichtigsten ihr zugekommenen Briefen aus Württemberg; sie macht
- 5) das Protokoll von der Entstehung des Hülfß-Bibel-Vereins zu Leonberg, und die ihr zugekommene Nachricht von dem zu Sulz am Neckar (Beylage 4 u. 5) durch den Druck bekannt; sie fügt diesen Anzeigen bey
- 6) die von ihr im Dec. v. J. an die verehrtesten Vorsteher der Städte und Aemter ergangene Aufforderung zu Errichtung ähnlicher Hülfß-Bereine (Beylage 3); sie zeigt
- 7) die Verhältnisse an, in welchen die privilegirte Bibel-Anstalt mit jenen Hülfß-Bibel-Vereinen künftighin stehen werde (Beylage 2); sie erklärt
- 8) daß, da die gegenwärtige Auflage von 10,000 Bibeln das ihr bekannt gewordene Bedürfniß bey weitem noch nicht befriedigt, und die Administration der privilegirten Bibel-Anstalt die bey der ersten Austheilung im Jahr 1816. im Rückstand gebliebenen Exemplarien bey der nächsten Bibel-Auflage nachzuhohlen versprochen hat, sie allerdings ihr gegebenes Versprechen nun erfüllen, und auch das, was von dieser Auflage übrig bleibt, nach dem Verhältniß der überall her gemachten Anforderungen um Bibeln gänzlich austheilen, auch durch die unverweilt zu veranstaltende zweyte Bibel-Auflage



- a) einem Mangel an Bibeln zwar vorzubeugen sich angelegen seyn lassen werde, hingegen
- b) aus den oben angegebenen ökonomischen Gründen, welche noch verstärkt werden durch die vielfache Erfahrung, daß der Werth einer Sache höher geschätzt wird, wenn ihr Besitz etwas sauer geworden ist, und nach dem Grundsatz bey nahe aller Bibel-Gesellschaften, mit der ganz unentgeltlichen Abgabe der heil. Schrift künftig zurückhaltender zu seyn, für die Beförderung der Werthschätzung und des Gebrauchs der Bibel für angemessen halte, und daher nur in besonderen Fällen, und namentlich, wenn die darum ansuchenden Armen im öffentlichen Almosen stehen, dem Begehren nach ihren Kräften entsprechen werde; daß sie eben deswegen
- c) auf die bey ihr indessen eingekommenen Anzeigen des Bibelbedürfnisses, welches durch die erste Auflage mit stehen der Schrift nicht befriedigt werden kann, für die Zukunft keine weitere Rücksicht nehmen, sondern
- d) am Ende jedes Jahrs bekannt machen werde, wie groß die Anzahl derjenigen Exemplarien von Bibeln und Neuen Testamenten sey, welche sie theils zur unentgeltlichen Abgabe, theils zur Austheilung in herabgesetzten Preisen (welche bekanntlich bey ganzen Bibeln zu 30 fr., 48 fr. und 1 fl., bey den Neuen Testamenten aber zu 12 und 18 fr. angenommen sind), zu bestimmen durch eingegangene Beyträge in den Stand gesetzt worden sey, und die Bitte beyfügen werde, den Mangel an Bibeln und Neuen Testamenten in einzelnen Ortschaften der Bibel-Anstalt innerhalb einer bestimmten Zeitfrist anzuzeigen, worauf denn nach dem Verhältniß der Bedürfnisse und den Kräften der Anstalt die Austheilung besorgt werden solle.

Der Herr, der unsern redlichen Eifer für Seine Sache kennt, lasse, was aus dem Herzen gestossen ist, zu Herzen gehen, und erhalte zum Segen der Mitwelt und Nachwelt uns unsere Bibel-Anstalt. Amen!

Stuttgart, im Jun. 1819.



# 1. B e y l a g e.

## G r u n d g e s e t z e d e r

### W ü r t t e m b e r g i s c h e n B i b e l - A n s t a l t .

#### §. 1.

Der Zweck der, mit K. allergn. Privilegium vom 1. Dec. 1812, in Stuttgart errichteten Bibel-Anstalt für den protestantischen Theil des Königreichs Württemberg ist:

Die Bibel in der Luther'schen Uebersetzung ohne alle Anmerkungen — außer Parallelstellen — also zu verbreiten, daß sie auch in des Aermsten Händen sey.

#### §. 2.

Zur Erreichung dieses Zwecks besorgt die Anstalt für ihre Rechnung eigene Auflagen, theils der ganzen Bibel, oder der heiligen Schrift Alten und Neuen Testaments, theils des Neuen Testaments, oder auch der Psalmen allein.

#### §. 3.

Exemplarien derselben gibt die Anstalt an Bemittelte, sowohl gebunden als ungebunden im Auslage-Preise, an Unvermöglige zu herabgesetzten Preisen, an ganz Arme unentgeltlich: in beyden letzten Fällen nur gebunden.

#### §. 4.

Die Mittel zu Erreichung dieses Zwecks erhält die Anstalt durch Beyträge und Geschenke, welche zu sammeln sie die Königliche Erlaubniß hat;  
durch den Erlös aus den abgegebenen Bibeln, Testamenten und Psalmen;  
durch etwaige Vermächtnisse und Stiftungen.  
Auch die kleinste Gabe wird dankbar angenommen.

#### §. 5.

Die zu diesem Zwecke vereinigte Gesellschaft besteht aus einem Administrations-Committee, und aus Mitgliedern.

§. 6. Jeden



## §. 6.

Jeden wohlwollend Theilnehmenden, welcher der Gesellschaft einen Beytrag, wie groß oder klein er sey, zu ihrem wohlthätigen Zwecke gibt, betrachtet dieselbe als Freund und Wohlthäter. Diejenigen aber, welche

- a) zu einem jährlichen Beytrage sich unterzeichnen;
- b) oder auf einmal ein bedeutendes Geschenk geben;
- c) die Geistlichen der Hauptstadt;
- d) Jedes Committee-Mitglied der Hülfß-Bibel-Vereine auf dem Lande

wünscht die Gesellschaft unter die Zahl ihrer Mitglieder rechnen zu dürfen.

## §. 7.

Jedes Mitglied erhält alljährlich den gedruckten Gesellschafts-Bericht, und hat das Recht, für ein Drittel seines Beytrags Bibeln in herabgesetztem Preise zu eigener Austheilung zu verlangen.

## §. 8.

Das Committee hat die eigentliche Leitung der ganzen Anstalt, die Besorgung der Correspondenz, die Buchführung, die Cassen-Verwaltung, die Aufsicht über den Druck und die Versendung der Bibeln, ic.

Alle Mitglieder des Committee besorgen ihre Geschäfte unentgeltlich.

## §. 9.

Dieses Committee versammelt sich in der Regel am ersten Montag jeden Monats zu Berichtanhörung, Berathschlagung und Beschluß.

Jede Sitzung wird mit Vorlesung eines biblischen Abschnitts und mit Gebet eröffnet, und mit Gebet beschloffen.

## §. 10.

Den Vorsitz in diesem Committee führt ein Präsident.

Unter seiner Leitung werden die zur Berathschlagung vorbereiteten Punkte vorgetragen, besprochen und darüber abgestimmt. In dringenden Fällen ruft er mit dem Secretariat das Committee außerordentlich zusammen.

## §. 11.

Die Mehrheit der Stimmen entscheidet. Im Fall der Stimmen-Gleichheit wird, auf motivirtes Verlangen zweyer oder dreyer Mitglieder, die Sache der nächsten Zusammenkunft und weiterer Entwicklung vorbehalten; wo aber schnelle Entscheidung nöthig ist, hat der Präsident eine Stimme.



## §. 12.

Bei diesen Sitzungen wird ein Protokoll geführt, am Schlusse vorgelesen, und vom Präsidenten und einem Mitglied unterschrieben.

## §. 13.

In Verhinderungsfällen nimmt die Stelle des Präsidenten der Vice-Präsident ein. Ist der Präsident ein Geistlicher, so wird zum Vice-Präsidenten, ordentlicher Weise, ein Weltlicher, im entgegengesetzten Falle ein Geistlicher gewählt.

## §. 14.

Das Committee ergänzt und verstärkt sich nach Umständen aus den Mitgliedern der Bibel-Anstalt.

## §. 15.

Die Aufträge des Committee, die laufenden Geschäfte von einer Sitzung zur andern, die Entwerfung und Vorlegung der Berathungsgegenstände besorgen die Secretarien, der Kassier, und einige weitere Mitglieder des Committee.

## §. 16.

Die Correspondenz wird im Nahmen der privilegirten Bibel-Anstalt geführt, eine Ausfertigung vom jedesmaligen Verfasser und einem Secretair unterschrieben, darauf durch das Secretariat mit dem allerhöchst vorgeschriebenen Sigill der Anstalt gesiegelt und versendet.

## §. 17.

Der vom Königl. Ober-Studien-Rath in Pflichten genommene Kassier empfängt die eingehenden Gelder, bescheinigt den Empfang, und leistet auf Anweisung des Committee die Zahlungen. In der monatlichen Sitzung gibt er dem Committee Bericht über den Zustand seiner Kasse, und stellt am Ende des Jahres nach seiner Buchführung Rechnung an dasselbe, welche von den zwey dazu aufgestellten Mitgliedern geprüft wird.

## §. 18.

Alljährlich gibt das Committee Kunde von dem Fortgang, den Erfahrungen und Leistungen der Anstalt: legt die vom Kassier gestellte Rechnung dem Publikum vor, und theilt Briefe, so wie andere merkwürdige Nachrichten aus dem In- und Auslande mit.

## §. 19.

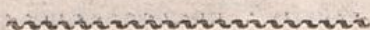
Dies geschieht durch einen vom Committee ins Publikum ergehenden Jahres-Bericht, welcher immer vor dem jährlichen Bibel-Fest erscheint. Mit Verfassung dieses Berichts wird ein Mitglied des Com-



mittee beauftragt, und es werden demselben zu diesem Ende die gehörigen Daten von den Geschäftsführenden Mitgliedern zusammengetragen und übergeben.

§. 20.

Gegen das Ende eines jeden Kirchenjahres feyert die Bibel-Anstalt ein Bibel-Fest, zu welchem alle ihre Mitglieder und Freunde eingeladen werden, und wobey in feyerlicher Versammlung Gott angerufen und gepriesen wird, die Zwecke der Anstalt öffentlich ausgesprochen und empfohlen, etwa auch Collekten veranstaltet, Bibeln ausgetheilt werden, 2c.



## 2. B e y l a g e.

### H ü l f s - B e r e i n e.

§. 1.

Die Bibel-Anstalt kann nur gedeihen und ihren heiligen Zweck erfüllen, wenn sie in den verschiedenen Theilen des Vaterlandes durch besondere Vereine in ihrer Thätigkeit unterstützt wird.

§. 2.

Sie wünscht daher, daß in jeder Diocese eine Hülfß-Bibel-Gesellschaft sich bilde:

- a) das Bedürfniß in ihrem näheren Kreise auszumitteln;
- b) die Bibel nach den Grundgesetzen der Anstalt (§. 3.) zu vertheilen;
- c) Beyträge für die Anstalt zu sammeln;
- d) das Lesen und den wirklichen Gebrauch der Bibel in Schulen und Häusern, bey Jung und Alt zu befördern.

§. 3.

Vorzüglich um dieses letztern Zweckes willen (d) ist es wünschenswerth, daß besonders Geistliche und Schullehrer an diesen Hülfß-Gesellschaften Antheil nehmen.

§. 4.

Das Committee einer Hülfß-Gesellschaft setzt sich in Verbindung mit dem hiesigen, correspondirt mit demselben, unter der Adresse:

„privilegirte Bibel-Anstalt“

sendet ihm seine Geld-Beyträge, und empfängt von ihm Bibeln und Neue Testamente.



## §. 5.

Da der Zweck der Anstalt ist (§. 1.), die Bibel in jedes Haus des protestantischen Vaterlandes zu bringen, so wird für die Beyträge der einzelnen Hülfß-Vereine und deren Erwidierung mit Bibeln Folgendes festgesetzt:

Jeder Hülfß-Verein hat das Recht

- a) für seinen Betrag 2 Drittel des Betrags in Bibeln, und zwar im Auslage-Preise von der Anstalt zu fordern. Das übrige Drittel überläßt er der Anstalt, welche dann nach Kräften und auf seine Eingabe am Ende jeden Jahrs eine zum allgemeinen Bedürfniß im Verhältniß stehende Anzahl von Bibeln und N. T. im herabgesetzten Preise und unentgeltlich auch für seine Armen ihm zusendet.
- b) Die Anstalt verwendet diesen Ueberschuß also, daß sie auf den Grund der bey ihr von den Hülfß-Vereinen eingelaufenen Berichte, und nach dem Verhältnisse des Bedürfnißes einzelner — besonders armer — Gegenden da und dorthin im Lande noch eine weitere Anzahl von Bibeln, theils in herabgesetztem Preise theils unentgeltlich, sendet.
- c) Es werden dabey besonders die Schulen, wo Schulfond und pium corpus nicht zureicht, und in denselben arme Confirmanden, berücksichtigt.

## §. 6.

Die Hülfß-Vereine erhalten diese Bibeln, je nachdem sie es verlangen, gebunden oder ungebunden, und besorgen im letztern Fall selbst, vor der Austheilung, den Einband.

## §. 7.

Die von Schul-Fonds, piis corporibus und andern Stiftungen eingesandten Gelder werden auf Verlangen in ihrem vollen Betrage mit Bibeln und Neuen Testamenten im Auslage-Preis zurückerstattet.

## §. 8.

Wo etwa kein Hülfß-Verein bestehen sollte, wenden sich die Einzelnen, nemlich die Vorsteher von Dörfern, kleinere Gesellschaften etc. wie bisher, an die Anstalt unmittelbar, und stehen in demselben Verhältnisse zu derselben, wie die Hülfß-Vereine (§. 5.).

## §. 9.

Damit die Anstalt vollständige Rechenschaft dem Publikum von ihrer Verwaltung geben kann, werden ihr von den Hülfß-Vereinen, und wo keine sind — von den Einzelnen specificirte Verzeichnisse über die Verwendung und den Erlös von den erhaltenen Bibeln zugesandt.



### 3. B e y l a g e.

Hochlöbliches Gemeinschaftliches Oberamt!  
 Verehrteste Seelsorger!

Immer größer wird die Zahl der zur Verbreitung der heiligen Schrift sich bildenden Vereine, und immer weiter und umfassender der Kreis ihrer Thätigkeit für diesen heiligen Zweck. In den verschiedensten Gegenden der Erde ist ein frommer Eifer und ein reges Streben erwacht für diese große Sache der Christenheit, der Menschheit. Wo man vor Kurzem nur selten eine Bibel sah, ist ihre Verbreitung und ihr Besitz ein Gegenstand der Bemühungen und des Wunsches von Tausenden geworden, und in Sprachen, deren Laute zuvor kaum in Schrift gefaßt waren, wird das Wort des Lebens ausgeprägt. Auch in denjenigen Ländern, welche durch den gesegneten Einfluß der Reformation seit 300 Jahren im Besitze der Bibel waren, ist man bemüht, den Besitz derselben ganz allgemein zu machen, und zu ihrem eifrigen Gebrauch aufs Neue zu beleben. Darum sah auch das deutsche Vaterland besonders im letzten Jahre zu den früher bestehenden Bibel-Vereinen viele neue entstehen und segensreich wirken. Aus Central-Vereinen gingen Distrikts-Vereine hervor, bestimmt, im näheren engeren Kreise thätig zu seyn, und die Haupt-Vereine zu unterstützen, zu berathen und zu fördern.

Auch unser Vaterland Württemberg hat seit mehreren Jahren eine, durch die Königliche Gnade privilegirte Bibel-Gesellschaft, deren Mitglieder sich freuen, mit nächstem in ihrem Jahres-Berichte dem Publikum beweisen zu können, daß ihre Bemühungen auch in diesem Jahre gesegnet, und die Gaben derer, welche sie unterstützten, wohl angelegt waren. Die Mitglieder dieser Gesellschaft wurden aber auch vielfach überzeugt, daß auch im Vaterlande das Bedürfniß von Bibeln weit größer ist, als man nicht selten voraussetzt; daß es an vielen Orten noch mehr geweckt und belebt, daß die Theilnahme an dieser heiligen Sache allgemeiner, und die Thätigkeit für dieselbe harmonischer und gleichförmiger seyn sollte. Sie wurden überzeugt, daß die Bemühungen der Gesellschaft, auch bey dem besten Willen, nicht ausreichen, daß sie noch mehr Unterstützung, nicht nur an Geld, sondern an Freunden bedürfen, die mit Kopf und Herz für denselben Zweck wirken, und ihr freundlich an die Hand gehen. Der Nähere



sieht näher und genauer; der Mitbürger hat größeren Einfluß auf die Stimmung der ihn Umgebenden; das Wort des Freundes, des Seelsorgers, des väterlich sorgenden Vorgesetzten macht geneigter zum Geben und zum Gebrauch des Empfangenen. Gemeinsame Arbeit für Einen schönen Zweck knüpft neue Bande der Liebe und des Vertrauens, und das nahe Beyspiel der Verehrten und Geachteten erhebt und erwärmt die Gemüther.

Von solchen Ansichten bestimmt, haben auf der Landes-Universität Tübingen unter besonderer Mitwirkung akademischer Lehrer aus allen Fakultäten, haben in mehreren Oberämtern, als: in Sulz, Leonberg, Cantstadt, Calw u. c., sich Bibel-Vereine theils gebildet, theils sind dieselben gerade jetzt im Werden. Die Mitglieder dieser Gesellschaften, bestehend nicht nur aus Geistlichen, sondern auch aus weltlichen Vorgesetzten der Stadt und der Dörfer, so wie aus andern Freunden des Guten, haben sich verbunden, das Bedürfniß an Bibeln in Stadt und Amt, jeder in seinem Kreise, zu erforschen; das Lesen der Bibel in den Schulen und in den Häusern zu fördern; die vom hiesigen Central-Verein ihnen zugeschickten Bibeln und N. Testamente Armen unentgeltlich, minder Bemittelten wohlfeil auszutheilen; dahin zu trachten, daß in keinem Hause die heil. Schrift fehle; in Gefängnisse und Armenhäuser sie zu bringen; Jeden, der da gehen kann und will — auch die kleinste Gabe wird mit Dank angenommen! — um einen Beytrag anzusprechen, und die jährlichen Sammlungen zur hiesigen Haupt-Kasse einzuschicken. Sie haben zu dem Ende aus den Mitgliedern der Stadt und der Dörfer ein Committee gewählt, welches das Ganze leite, an welches die andern Mitglieder sich wenden, daß dem hiesigen Central-Verein die nöthigen Mittheilungen mache, und von demselben Kunde erhalte, theils über das, was im Vaterlande in Bibel-Sachen Noth thut und geschieht, theils aus Briefen und Berichten anderer Bibel-Gesellschaften, namentlich in London, St. Petersburg, Basel, Frankfurt a. M., Dresden, Berlin, Elberfeld, und andern Orten. Dieses Committee versammelt sich von Zeit zu Zeit, und so oft es nöthig ist zu neuen Beschlüssen, und einmal im Jahre treten alle Mitglieder des Vereins zusammen.

Die von diesen Vereinen der hiesigen Bibel-Gesellschaft mitgetheilten Nachrichten, Stiftungs- und Sitzungs-Protokolle — welche wir auf Verlangen mitzutheilen bereit sind — haben in uns die Hoffnung erregt, einen längst gehegten Wunsch erfüllt zu sehen, den Wunsch: daß durch die Bereitwilligkeit der Freunde des Guten in jeder Diocese und jedem Oberamt ein solcher Distrikts-Bibel-Verein sich bilden, und



hülfreich an den Central-Verein sich anschließen möchte, auf daß im ganzen Vaterlande in Einem Geiste und mit vereinter Liebe für den großen Zweck, und zwar einzig und ohne Vermischung mit irgend etwas anderem gearbeitet werde, die heil. Schrift nicht nur in Vieler Hände zu bringen, sondern auch den Herzen theuer und werth zu machen, damit sie überall eine selige Frucht des Glaubens, der Liebe und der Hoffnung wirke.

Vertrauensvoll machen wir die Bitte, daß es geschehen möge, auch an Sie, verehrteste Vorsteher, Seelsorger, christliche Männer! Wir werden nicht vergeblich bitten. Es gilt die Sache der Wahrheit und Gottseligkeit, die Sache Jesu Christi!

Stuttgart,  
im December 1818.

Im Namen  
der privilegirten Bibel-Anstalt.

Ober-Tribunal-Präsident v. Georgii.  
Ober-Consistorial-Rath und Stifts-Prediger Dr. Flatt.  
Garnisons-Prediger M. Moser.  
Professor Gymnasii Klaiher.

#### 4. B e y l a g e.

Von der Entstehung und dem Fortgange der Bibel-Hülfsgesellschaft in Sulz am Neckar.

Mitgetheilt im April 1819.

Unser Hülfsverein für die Bibel-Gesellschaft des Vaterlandes und ihre Anstalt ist im Gange, seitdem er zum bleibenden Andenken an das Jubel-Fest der Reformation gegründet, und nachher in Ausführung gebracht ist. Der Gedanke lag so nahe, er war so empfehlend, ja selbst so dringend, auch dieß wichtige Moment jener großen Feyer — den Besitz der heiligen Schrift — außer den allgemein angeordneten Beziehungen, wornach er besonders für die Jugend benützt wer-



den sollte, noch besonders herauszuheben, und es den Theilnehmenden und Gefühlvolleren unter den Erwachsenen ebenfalls an das Herz zu legen, aber auch mit diesen noch mehrere andere in einen Verein zu sammeln, der die Sache der Bibel mit neuem Eifer und bleibender Wärme zu umfassen bestimmt ist.

Acht Tage vor dem Feste, auf welches von dem 1sten Sonntage nach Trinitatis-Fest an in allen sonntäglichen Predigten Rücksicht genommen wurde, wurde eine schriftliche Einladung zu Gründung unseres Bibel-Vereins in Umlauf gesetzt, zu welchem sich auch sogleich 66 Mitglieder unterzeichneten.

„Der Aufruf pries die Bibel-Anstalten unserer Zeit, vorzüglich die „erste, die Stifterin, die vom geachteten Inselfand aus so allgemein „und so wohlthätig wirkt, zeigte ihre Uebereinstimmung mit dem Zwecke der Reformation, und rühmte sie als vorzügliche Mittel, den „evangelischen Sinn fortzupflanzen, und ihn rein von altem Aberglauben, rein von neuem Unglauben zu bewahren. Da jedoch die „Bibel-Anstalten, die das Ganze umfassen, im Einzelnen hiefür nicht „vollwirken könnten, wenn nicht in jedem Ort, oder wenigstens in jeder „Amtsstadt besondere Bibel-Vereine sich bilden, die jene unterstützen „und von ihr wiederum unterstützt werden, damit durch vereinte „Kräfte die heilige Angelegenheit immer mehr gedeihe, so lade hiemit „das Amt des Evangeliums unter uns alle Freunde der Wahrheit in „gedoppelter Absicht ein — die nützliche Erkenntniß des göttlichen Wortes bey sich und den Ihrigen, aber auch bey Andern, wo immer „möglich, zu befördern, also zu einem Verein, um in unserer Gemeinde zur Erhöhung wahrer Einsicht und herzlicher Liebe der Schrift „mitzuwirken, und zum Besten der Armen in andern Orten des Vaterlandes, wie der hiesigen durch näheres Zusammentreten mit der „Bibel Anstalt in Stuttgart beyzutragen.

Jener Erfolg, der dadurch nicht gehindert war, daß jedes Mitglied sich zu einem Beytrag von wenigstens 1 fl. jährlich — verbindlich machte, bewirkte, daß der Verein in der letzten Stunde des öffentlichen Gottesdienstes, Nachmittags den 2. Nov. 1817, nach Verlesung aller alten, wie der neuen auf das Secular-Fest gemachten Stiftungen von 3250 fl., als gegründet, und seine erste den 3. Jan. 1818 zu haltende Versammlung unter frohen Wünschen proklamirt werden konnte.

Bey dieser ersten Versammlung wurden die geseslichen Bestimmungen des Vereins vorgelesen und genehmigt, die Vorsteher erwählt, und der Gesichtspunkt selbst sogleich in Anwendung gebracht, daß durch eine Art von freyerm Cultus, dem die männlichen und weiblichen



Mitglieder des Vereins bewohnten, die Theilnahme Aller geweckt und belebt würde, wie aus Folgendem erhellt, was theils einen Auszug der Geseze, theils die Geschichte des weiteren Gangs der Sache enthält.

Der Beytrag, der von dem Familien-Vater für sich und die Seinen gegeben wird, kann entweder auf Einmal oder Vierteljährlich an den Kassier des Vereins gegeben werden; wer das Fünffache der mindesten Einlage bezahlt, ist auch ohne Wahl Vorsteher, und kann sonach, wenn er will, den Sitzungen des Ausschusses anwohnen. Wer das Zehnfache des letztern bezahlt, ist mit gleichem Rechte Vorsteher auf seine ganze Lebenszeit. Der Verein versammelt sich des Jahrs viermal öffentlich, und hat zur Besorgung und Leitung seiner Geschäfte einen Ausschuss, dem die Geistlichen vorstehen. Dieser Ausschuss erforscht und besorgt das Bedürfnis an Bibeln und Neuen Testamenten; er leitet den Gang der Schriften, die in Umlauf gesetzt werden, indem theils manches nützliche Buch für das bessere Verständnis und die glücklichere Anwendung der heiligen Schrift, z. B. auf Erziehung, theils die Gründungs- und Jahres-Berichte der in- und ausländischen Bibel-Anstalten über ihre Versammlungen und Fortschritte, theils Nachrichten über die glückliche Verbreitung des Reichs Gottes in fremden und heidnischen Ländern, theils auch über das große Werk der Reformation, seinen heiligen Zweck und bleibenden Segen manche allgemein belehrende Schrift mitgetheilt wird; er besorgt aber endlich auch die Rechnung, welche mit jeder ersten Versammlung im Jahre öffentlich abgelegt wird.

So wie dieser Ausschuss monatlich Einmal an einem Sonntage auf dem Rathhause sich versammelt, und sein Protokoll führt, so sind jene öffentlichen Versammlungen des Vereins zu derselben Zeit — nemlich nach dem Ende des Nachmittags-Gottesdienstes, in der Kirche angeordnet. Durch Verkündigung von der Kanzel werden die Mitglieder dazu eingeladen, aber auch jedesmal dem ganzen Publikum die Erlaubnis gegeben, sich dabey einzufinden, unter der Bedingung, sich ruhig und still zu verhalten, und bisher ist noch nie die geringste Unordnung dabey vorgefallen.

Diese Verhandlung wird jedesmal von dem Sänger-Chor unterstützt. Die Kirchen-Musik mit Gesang beginnt, und nach einiger Zeit tritt der Geistliche in den Altar, und hält eine dem Zweck dieser Versammlung angemessene Rede. Das erstemal breitete sie sich aus über die staunenswürdige Verbreitung der heiligen Schrift in unsern Tagen, und über die rastlosen Bemühungen ihrer so thätigen Freunde, welche sie theils durch die Uebersetzung jener in immer mehrere Sprachen, theils, auch durch ihren Eifer für die lebendige Erklärung ihres Inhalts



durch ausgesendete Missionarien an den Tag legen, um zur herzlichsten Theilnahme an dieser großen Sache zu ermuntern, und an dem Feuereifer jener, welche ihre Güter, welche ihr Leben dieser heiligen Angelegenheit widmen, auch unsere Theilnahme zu entzünden. Ein andermal ward über die Pflicht des evangelischen Christen, seine Bibel fleißig zu lesen, mit tieferem Eingehen in die Gründe, welche dieß gebieten, weitläufiger geredet. Am gewöhnlichen Reformationstage nach dem 25. Jun. wurde aus dem Gang dieses großen Werkes selbst darauf hingewiesen, daß ein offener, reger, fester und thätiger Sinn für die heilige Schrift auch in unsern Zeiten des Guten so viel bewirken könnte. Ein andermal wurde ausführlich gezeigt, daß wir nicht bloß eine Hülfsgesellschaft der Bibel-Anstalt des Vaterlandes dem Namen nach darstellen, sondern auch durch festen Vorsatz dazu mitwirken wollen, damit in unserm Umkreis und durch unser Beyspiel der Sinn für das Göttliche und die Achtung für das Heilige, wie es die Offenbarung des göttlichen Wortes verlangt, aber auch die Liebe guter, frommer Sitte erneuert, verbreitet und erhalten werde, und wie nützlich und wie nöthig es zu dieser Zeit besonders sey, mit Nachdruck erwiesen.

Nach der Rede fällt gewöhnlich der Sängerkhor mit vierstimmigem Gesang ein. Hierauf werden die Mittheilungen von der Bibel-Anstalt eröffnet, die neuhinzugekommenen Mitglieder abgelesen, die Schriften benannt, die in Umlauf gesetzt sind, und sodann unter wechselnden Intonationen des Sängerkhore von beyden Geistlichen ebenfalls wechselnd vorgelesen, bald aus dem Basler Magazin, bald aus Luthers Werken, bald aus van Es Zeugnissen für das Bibellesen in allen Jahrhunderten, aus Mscr. über die Hindernisse, die der glücklichen Verbreitung der Reformation in ganz Deutschland entgegen waren, aus Hempels Erinnerungs-Buch an die Feyer des Jubel-Festes der Reformation u. dgl., eins und das andere vorzüglich wichtige, bald auch schöne und kräftige christliche Lieder, die neu herauskamen und unbekannt sind; und endlich wird nach kurzer Ermahnung mit Kirchenmusik oder vierstimmigem Gesang beschloffen.

Zu bemerken ist, daß bey diesen Versammlungen die Vorsteher, die den Ausschuss bilden, deren Anfangs nur 6 waren, nun, bey größter Zahl von 98 eingeschriebenen Mitgliedern, 8 — mit ebenso viel Abtheilungen von 11 — 13 Mitgliedern gewählt wurden, um den Altar sitzen. In den Stühlen rechts sitzen die männlichen, links die weiblichen Mitglieder; erst hinter diesen ist der übrige Raum den andern Zuhörern gewidmet, aber auch die Emporbühnen sind ebenfalls mit Zuhörern besetzt. Die Sitze sind freygegeben, nur daß



beide Geschlechter besonders gestellt sind. Dieser Cultus findet, je mehr dabey auch die Wißbegierde in religiöser Hinsicht genährt wird, desto mehr Beyfall und aufmerksame Theilnahme, und manche Beweise zeigten, daß Viele dadurch sich ermuntert und in ihrem Innersten angesprochen fanden. Gewiß wird auch, je mehr die Gebildeten in allen Orten aufrichtigen Antheil an demselben nehmen, seine Wirkung unter höhern Segen mit der Zeit immer weiter gehen, immer umfassender werden.

In Betreff der Vorsteher der einzelnen Abtheilungen, die den Ausschuß bilden, ist noch beyzufügen, daß sie jährlich zur Hälfte nach dem Loose austreten, und eben so viele, durch Stimm-Zettel der Mitglieder, welche bey der letzten Jahres-Versammlung abgegeben werden, nach der Majorität gewählt, eintreten.

Anbey folgen so fl. aus der Kasse des Bibel-Vereins. So wenig es nun ist, was wir außer der Sammlung auf das Jubel-Fest der Reformation, die von Haus zu Haus geschah, für die Bibel-Anstalt thun konnten, theils, weil das Interesse für dieselbe erst mehr geweckt werden mußte, theils, um der allgemein bedrängten Zeit-Umstände willen, so hoffen wir doch in Zukunft mehr leisten zu können, und ein ergiebigeres Resultat zu erhalten.

Zu wünschen wäre, daß bey unsern öffentlichen Versammlungen ein Opfer eingeführt werden könnte; es schien aber um mancher Gründe willen bis jetzt nicht rätlich zu seyn. Vielleicht möchte dieß in manchen Orten eher angehen, wo die Umstände günstiger sind.

Auch die Geistlichen der Diocese Sulz haben nach der zweyten Aufforderung — die erste geschah schon auf das Jubel-Fest — am 16ten Nov. sich dazu unterzeichnet, für diesen Zweck in ihren Orten so viel möglich mitzuwirken; und wie sehr ist zu wünschen, daß ihren herzlichsten Anträgen der Geist die Herzen öffne!

Möchte nun die Sache des Bibel-Vereins als ein wahrhaft fruchtbarer Zweig des evangelischen Lebens in allen Gemeinden des Vaterlandes verbreitet, dadurch die Bibel vervielfältigt, und in alle Familien, die sie noch entbehren, gesendet, hiemit die Liebe zur Wahrheit geweckt und gestärkt, ja selbst mit der Zeit durch allgemeine Theilnahme und freywillige Beyträge auch für Sendung des heiligen Wortes und solcher, die es predigen, zu denen, die Beydes noch ermangeln, freudig mitgewirkt werden, damit dasselbe (Apost. Gesch. 19, 20.) in Zukunft immer mächtiger erwachse und überhand nehme!

H a r t m a n n,

Dekan.



## 5. B e y l a g e.

Ausführliche Nachricht über die Entstehung, Einrichtung  
und den Fortgang der Hülfß-Bibel-Gesellschaft in  
Leonberg, im Jahre 1818.

### E n t s t e h u n g.

Schon bey Entstehung der vaterländischen privilegirten Bibel-Anstalt wurden durch die getroffenen Einleitungen des hiesigen Gemein-schaftl. Ober-Amtes, und durch die thätige Mitwirkung mehrerer geist- und weltlichen Orts-Vorsteher des hiesigen Ober-Amtes-Bezirks so viel Theilnahme an dieser gesegneten Anstalt geweckt, daß nach der dritten Anzeige und der derselben angehängten Rechnung vom April 1816. die beträchtliche Summe von 576 fl. 56 kr. für dieselbe gesammelt wurde.

Auch nach diesem ersten Beytrag konnte, der Bedrängnisse der damaligen Zeit ungeachtet, dennoch wieder die Bibel-Anstalt mit einer nicht unbedeutenden Gabe unterstützt werden.

Nachdem aber dieselbe in ihrer auf das Reformations-Fest 1817. gedruckten vierten Anzeige, S. 8. bemerkt hatte:

„daß die Anstalt um so mehr ihre Hoffnung auf die Fort-  
setzung der Unterstützungen setzen müsse, da sie bereits  
„gendthiget gewesen, zum Fortgang ihres Unternehmens  
„Geld aufzunehmen,“

so trug Hr. Dekan Sarwey darauf an, nach dem in eben dieser vier-ten Anzeige, S. 6. bemerkten Vorgang der Stadt Sulz, auch in hiesigem Ober-Amt einen (Bibel-Berein) Hülfß-Bibel-Gesellschaft zu errichten, deren Leitung er übernehmen wolle, wenn der Bürgermeister Hoffmann die Stelle eines Secretairs, und Kaufmann Josenhanß die eines Kassiers übernehmen würden, und wobey die Absicht nicht allein auf Einsammlung von Beyträgen, sondern besonders auch auf Bibel-Verbreitung und Beförderung des Bibel-Lesens gerichtet seyn solle.

Zu diesem Ende wurde ein Schreiben Nro. 1. bey den sämtlichen geistlichen und weltlichen Vorstehern und Beamten und Honoratioren der Stadt in Umlauf gebracht, sondern dasselbe auch an alle Geistliche der Diöces durch den Herrn Dekan mit der Beylage Nro. 2.



befördert, wovon der Erfolg war, daß alle ohne Ausnahme sich als Mitglieder zu der Hülfz-Bibel-Gesellschaft unterzeichneten, und damit den gewünschten Verein gründeten.

Nro. 1.

Die Nachrichten von Verbreitung der Bibel, welche beynabe aus allen Theilen der Welt gehört werden, sind so erfreulich, daß kein Freund der Wahrheit, und des Guten ungerührt dabey bleiben kann.

Der erste Wunsch hiebey ist, zu diesem großen Werke göttlicher Vorsehung thätig mitwirken zu können und zu dürfen.

Dies ist besonders bisher von hiesiger Stadt und dem größten Theile der Oberamts-Orte auf eine ausgezeichnete Art dadurch geschehen, daß durch Mitwirkung der ersten Vorsteher des Ober-Amtes und jeden Ortes reichliche Geld-Beyträge zur Bibel-Anstalt eingesammelt und eingeschickt worden sind.

Aber außer diesem fühlt jeder Bibel-Freund noch einen weitem Drang — den nehmlich, auch zur Verbreitung und Lesung der Bibel thätig mitwirken zu können, diesem würde gewiß dadurch entsprochen, wenn sich in hiesigem Ober-Amts-Bezirke nach dem in der vierten Anzeige der privilegirten Stuttgarter Bibel-Anstalt S. 6. bemerkten der eben gedachten Anstalt so erfreulichen Vorgang in Sulz, ein Bibel-Verein (Hülfz-Bibel-Anstalt oder Gesellschaft) bildete, der sich von Zeit zu Zeit in der Absicht versammelte, sich zu berathen, auf welchen Wegen die Bibel verbreitet, das Lesen derselben mehr eingeführt, und dadurch der so sehr mangelnde Sinn für wahre Bibel-Religion immer mehr ausgebreitet, aber auch dem so tief eingewurzelten Sitten-Verderbniß und andern Uebeln unserer Zeit entgegen gewirkt werden könnte.

Neben diesem wurden Nachrichten von der Bibel-Ausbreitung und den Fortschritten des Christenthums in den entferntesten Welt-Gegenden, und von den Wirkungen des Wortes Gottes auch bey den uncultivirtesten Menschen jeden Theilnehmer erfreuen, welche in einer jährlich zu veranstaltenden Zusammenkunft vorgelegt würden.

In der Zwischenzeit würden 4 bis 6 Personen, worunter eine als Kassier und eine als Secretair bestimmt wäre, die Geschäfte leiten, und bey der jährlichen Zusammenkunft das Vorgekommene referiren, wozu sich

Hr. Dekan Sarwey dahier hergegeben, und die Leitung oder Präsidium zu übernehmen, eingewilligt; zu seiner Erleichterung aber bey seinen vielen amtlichen Verhältnissen sich



den Kaufmann *Josenhanß* dahier wie bisher als *Kassier*, und  
den *Bürgermeister Hoffmann* als *Secretair* gewählt  
hat. —

Die übrigen 2 bis 3 Mitglieder bleiben noch ausgesetzt; gewiß können wir das Andenken unsers großen *Luthers*, dem wir die Uebersetzung und Verbreitung der *Bibel* zuerst verdanken, auf keine seinem Sinn und Geist mehr entsprechende Weise feyern, als durch diesen Verein, und wenn sich so viele Hohe und Niedere rühmlichst beeifern, durch Vereine der leidlichen *Menschheit* und den dringendsten Lebens-  
Bedürfnissen d Menschen zu Hülfe zu eile; sollten sich dann nicht auch *Gottes- und Menschen-Freunde* in allen Ständen finden, die sich vereinigen, dem dringendsten Bedürfnisse der Menschen der *Nahrung* und *Ausbildung* ihres Geistes für die *Ewigkeit*, der wir alle entgegen eilen, zu Hülfe zu kommen?

Wer sich zu diesem hohen Zwecke in seinem Innern angeregt fühlt, beliebe sich hiennach zu unterzeichnen, und die etwaigen weiteren Vorschläge beyzusehen.

Leonberg, den 22. Jan. 1818.

Nro. 2.

Die vaterländische privilegirte *Bibel-Anstalt* in *Stuttgart* hat am Schlusse des zurückgelegten Jahres mehrere Exemplare ihrer vierten Anzeige zur Vertheilung ausgesandt, worin sie mit mehr Ausführlichkeit als in den frühern von ihrer Entstehung und von ihrem bisherigen Fortgange Nachricht gibt. Sie werden daraus ersehen, daß das anfänglich vorhanden gewesene *Bibel-Bedürfniß* durch die erste Ausgabe bey weitem nicht befriedigt werden konnte, und daß, ungeachtet damals die Kosten der ersten Ausgabe durch die eingegangenen Beyträge nicht ganz gedeckt werden konnten, man sich doch nicht abschrecken ließ, im Vertrauen auf *Gott*, und auf die Beyträge edler *Gottes- und Menschenfreunde*, den Druck einer zweyten Ausgabe mit stehenden Lettern, welche etwa in einem Jahr vollendet seyn möchte, zu veranstalten; daß aber die Gesellschaft sich genöthigt sah, zur Fortsetzung ihres Unternehmens Geld aufzunehmen. Wenn nun Sie, wie ich keinen Augenblick zweifle, mit mir in der Geschichte der *Bibel-Anstalten* ein Werk *Gottes* erblicken, dessen segensreiche Folgen nicht zu berechnen sind, wenn Sie sich mit mir über dem Neuen freuen, das *Gott* in unsern Tagen geschaffen hat, wenn Sie bey'm Lesen der, darauf Bezug habenden Schriften, besonders des zu *Basel* herauskommenden *Missions-Magazins*, sich der Bewunderung nicht erwehren



Bönnen, mit welchem Eifer und welcher reger Thätigkeit, mit welcher sich selbst vergessenden Aufopferung, mit welcher wahren Christus- und Menschenliebe so viele Tausende in den höhern und niedern Ständen, beynähe in allen Ländern, besonders aber neuerer Zeit in Rußland dem Willen Gottes zu dieser ihrer Zeit zu dienen sich gedrungen fühlen — so hoffe ich, es werde keiner Entschuldigung bedürfen, wenn ich mir es erlaube, die Bemerkung anzubringen, daß wir doch in unserem Theil in diesem Werk des HErrn, uns nicht nachlässig finden, sondern vielmehr uns durch edle Vorgänge zum Nacheifern reizen lassen sollen. Aus diesem Grunde sollten wir uns aufs Neue unsere vaterländische Bibel-Anstalt zu warmer Theilnahme empfohlen seyn lassen, und sie durch fortzusetzende jährlichen Beyträge in ihrem wohlthätigen Werk unterstützen. Es gehet daher mein unmaßgeblicher Vorschlag dahin, für dieses Jahr eine Sammlung von Beyträgen bey den Gemeinden zu veranstalten, und ihre Herzen durch schickliche Ansprache in öffentlichen Vorträgen dazu vorzubereiten, den Erfolg aber dem HErrn zu überlassen. Es sind doch wohl in jeder Gemeinde mehrere oder weniger Mitglieder, von denen man zum voraus wissen kann, daß sie mit der größten Willigkeit ihre Gaben auf den Altar des HErrn legen, und sich freuen, zum Bau des Reichs Gottes etwas beytragen zu können.

Wöchte aber auch das fleißige Lesen der heil. Schrift den Gemeinden nachdrücklich empfohlen, und somit dazu beygetragen werden, die Achtung für dieselbe, und den erloschenen Sinn für christliche Gottseligkeit zu wecken, und wo er geweckt ist, zu nähren; dieß würde dann das Pflicht-Gefühl erwecken, sich um die Bedürfnisse der Bibeln in allen Gemeinden genau möglichst zu erkundigen, und das in Erfahrung gebrachte Bedürfniß, in die Rubriken aufzunehmen, welche zu diesem Ende die Bibel-Anstalt dem Briefe angehängt hat, welcher die Eingangs erwähnte vierte Anzeige begleitete.

### E i n r i c h t u n g.

Um in Wirksamkeit treten zu können, lud Hr. Decan Sarwey vier seiner nächsten Herrn Döcesanen nebst dem Herren Ober-Amtmann Kaufler, Hrn. Diaconus Löffler, dem Bürgermeister Hoffmann und Kaufmann Josenhans auf den 2ten Merz in seine Wohnung ein, um sich unter dem Beystande Gottes über die Einrichtung der Hülfß-Bibel-Gesellschaft vorläufig zu besprechen.

Er eröffnete die Sitzung mit dem Vortrag: daß der Hauptzweck der heutigen Zusammenkunft vermöge der erlassenen Schreiben die in Stadt und Amt zu errichtende, und wirklich schon eingeleitete Hülfß-



Bibel-Gesellschaft seye, und fuhr fort: „Vor allen weiteren Schritten wollte ich mich mit meinen Herren Kollegen in Communication setzen, und im Beyseyn des Hrn. Ober-Amtmanns, welcher sogleich mit Vergnügen nach seiner schriftlichen Erklärung daran Theil nahm, und mit Hrn. Bürgermeister Hoffmann und Kaufmann Jolehanß, welche beide bereitwillig waren, meine Gehülffen zu werden, berathschlagen über folgende Punkte:

- 1) „ob und wie eine Kommittee zu errichten sey?
- 2) „was solche zu besorgen habe?
- 3) „wie oft sie sich versammeln solle?
- 4) „wie oft eine Plenar-Versammlung, und bis wann die nächste zusammen berufen werden sollte?
- 5) „wie der Einzug der heurigen Beyträge zu veranstalten wäre?
  - a) „ob bloß durch Aufstellung der Becken auf dem Altar, oder vor der Kirchthüre? oder
  - b) „durch einige Magistrats-Personen, oder Gemeinds-Deputirte, oder Bürger von Haus zu Haus?
  - c) „ob nicht auch Natural-Beyträge angenommen werden sollen, weil der Landmann diese öfters leichter geben kann als Geld?
- 6) „auf welche Art das Bedürfniß an Bibeln und N. Testamenten am sichersten ausfindig gemacht werden könnte? ob nicht Geistliche und Schullehrer das Meiste dabey thun könnten?
- 7) „ob nicht die alte Verordnung in Hartmanns Kirchen-Gesetzen, II. Th. S. 496. in neue Anwendung gebracht werden, und wenigstens ohne ein Neues Testament auch nicht Ein Kind in der Schule seyn sollte?
- 8) „welche Vorschläge können gemacht werden, um das Bibel-Lesen zu befördern?
  - a) „in Schulen,
  - b) „in Sonntags-Schulen,
  - c) „in den Häusern.

„Könnten nicht Hausväter und Hausmütter bey Gelegenheit aufgefordert werden, zu einer Zeit, wo die zur Familie gehörigen Personen und Gesinde beysammen wären, z. B. vor oder nach dem Essen täglich, oder wenigstens doch an Sonn- und Festtagen, ein Kapitel zu lesen?

„Ehe wir jedoch zur Beantwortung dieser Fragen schreiten, muß ich die Gründe angeben, welche mich zu diesem Unternehmen bestimmten, um einigen Vorurtheilen zu begegnen, gegen voreilige Schlüsse uns zu verwahren, und gegen Angriffe, die uns vielleicht bevorstehen, zu sichern.



„Die Gründe liegen, kurz gesagt, in der guten Absicht der gemeinnützigen Anstalt, in der guten Sache, und in dem heiligen Zwecke.“

„Interesse, Ehrbegierde, Menschenlob können uns nicht bestimmen, zu diesem Verein uns zu verbinden. Eintracht, gemeinschaftliches Wirken zur Bibel-Verbreitung und Bibel-Verwendung bestimmen uns zu dieser Zusammenkunft, zu der ich für heute einige ältere und jüngere Herren Dibeesanen aus der Nähe vor der Hand nur einzuladen für rathlich fand. Wir können (und werden Gelegenheit haben, über Manches uns zu besprechen, was uns sonst am Herzen liegt, und was schon bey unsern Disputations-Zusammenkünften und Schul-Konferenzen vorkam. In unsrer Zeit müssen Männer, welche das Wahre und Gute lieben, sich einander nähern, da der Mißverständnisse immer mehrere werden, und der Geist der Zeit auf Mißhelligkeiten hinwirkt.

„Unita vis fortior! Vereinte Kraft wirkt mehr, als isolirte! Die Sonne zieht ihre Strahlen oft in engere Kreise, und wirkt von da aus um so wohlthruender auf die Peripherieen.“

„Der Geist der Wahrheit, der Liebe und Sanftmuth belebe uns! Dabey wollen wir offenherzig und freymüthig mit einander sprechen. Selbst das Wort Präsident, Präsidium, möchte ich dabey vermeiden. Wir sind hier Alle gleich. Ich bin nur ein Mitarbeiter, ein Gehülfe am Werke des HErrn; Mitsreiter wie Sie Alle! Nur muß Einer seyn, der die Fahne trägt. Gerne überließ ich sie auch einem Andern, da ich schon genug zu tragen habe.“

„Zugleich will ich Sie auch bitten, daß Sie da und dort für mich oder vielmehr für die gute Sache sprechen, aber auch schweigen, wo die gute Sache nicht dabey leidet, oder die Antwort sich von selbst gibt.“

„So hoffe ich im Namen des HErrn, daß auch diese unsere Hülfz-Bibel-Gesellschaft im Kleinen kein überflüssiges, kein unnützes Glied an dem immer weiter sich verbreitenden Werk Gottes im Großen seyn, werden und bleiben solle zu Seiner Ehre!“

„Hr. Bürgermeister Hoffmann u. Hr. Kaufmann Josephanß haben sich als meine Gehülfen bereitwillig finden lassen; heißen sie nun Secretarius oder Kassier; — die Namen sind gleichgültig, wie das Wort Präsidium. Nur muß ich Erstern bitten, daß er das Protokoll führe, und Letztern, daß er das Kassen- und Rechnungs-Wesen übernehme. Denn alles soll urkundlich und offen behandelt, und in Ordnung verwaltet werden.“



Auf diesen Vortrag wurde nun zur Berathung der oben bemeldeten Fragen geschritten, und dieselben folgendermaßen erledigt.

- ad 1) Auf die nächste Plenar-Sitzung ausgesetzt.
- ad 2) Wenn das Plenum wegen des ersten Punkts bejahend beschließen sollte, so würde eine solche Committée (Auschuß) die Korrespondenz mit der Haupt-Bibel-Anstalt in Stuttgart, oder mit andern Hülfsgesellschaften des Vaterlandes, die Mittheilung merkwürdiger Nachrichten den sämtlichen Mitgliedern des Vereins, die Veranstaltung der jährlichen Kollekte, die Sammlung der Notizen über das Bedürfniß an Bibeln und Testamenten, die Austheilung derselben, die Aufsicht über die Rechnungs-Führung und die präparatorischen Arbeiten zu den Plenar-Versammlungen zu besorgen haben.
- ad 3) Auf Zeit und Umstände ausgesetzt.
- ad 4) Die Frage: wie oft? auf Zeit und Umstände ausgesetzt, hingegen wegen der nächsten Sitzung und einer vollzähligeren Versammlung das verehrliche Präsidium zu ersuchen, solche wo möglich in der Mitte Aprils zu veranstalten.
- ad 5) Auf die nächste Zusammenkunft ausgesetzt.
- ad 6) Wurde nur vorläufig bemerkt, daß man das Bedürfniß wohl am sichersten würde erfahren können, wenn die Einsammler von Haus zu Haus giengen, nicht um von den Armen einzusammeln, sondern sich bey ihnen besonders, so wie aber bey den andern auch, um das Bedürfniß an Bibeln und Testamenten zu erkundigen, das Uebrige wurde auf die nächste Versammlung zur Entscheidung verschoben.
- ad 7) Ebenfalls der nächsten Plenar-Versammlung zur Berathung überlassen.

Somit wurde diese Verhandlung beschlossen.

Mit der nächsten Sitzung verzog es sich um mancher eingetretenen Hindernisse willen bis zum 9ten Juni. Außer dem Präsidium, Secretariat und Kassier fanden sich mehrere Honoratioren von der Stadt, und 13 Geistliche von der Diöces dabey ein.

Der Hr. Dekan eröffnete dieselbe mit folgender Rede:

Meine Hochzuehrende Herren!  
 wissen schon den Zweck unserer heutigen Zusammenkunft. Ich habe schon im März dieses Jahrs theils in Circulair-Schreiben, theils in besondern Briefen, theils in Beyseyn Mehrerer von Ihnen, über die Beweggründe zur Errichtung einer Bibel-Gesellschaft in Stadt und Amt mich geäußert. —



Einige meiner Herrn Diöcesanen haben bey unserer ersten Zusammenkunft mit diesen Herren und mir sich darüber freundschaftlich besprochen.

Es ist Ihnen allen längst bekannt, welche Thätigkeit in so vielen Ländern der Erde zur Verbreitung der Bibel von Regenten, Staatsmännern und Heerführern, und von Menschenfreunden aller Stände seit mehreren Jahren bewiesen wurde.

Auch in unserem Vaterlande hat sich der religiöse Geist längst darüber ausgesprochen, und sogar in einer drangvollen Zeit durch edle Wohlthätigkeit mitgewirkt, um das Buch der Bücher auch in den Hütten der Armen austheilen zu können.

Was wir als Vorsteher und Prediger christlicher Gemeinden thaten, da wir voranzugehen innern und äuffern Beruf für diese heilige Sache haben, übergebe ich.

Die Einwohner von Stadt und Amt Leonberg haben sich vor andern hierbey rühmlichst ausgezeichnet — dieß wurde öffentlich bezeugt.

Die Anfragen seit einem Jahr, ob man und wer wieder Beyträge zur Beförderung der Bibel-Anstalt sammle, wozu die wirklichen Beyträge verwendet werden sollen, die Erfahrung, daß an manchen Orten Bedürfnisse von Bibeln seyen, zu welchen die Stiftungen nicht zureichten, der Wunsch hierüber ins Reine zu kommen, sich miteinander zu besprechen, besonders meine Herrn Amts-Brüder mit den Herrn in der Stadt zu diesem Zweck zu vereinigen, durch jene selbst eine (Auschuß) Comittée von Mitgliedern fest zu bestimmen, sich darzu mit ihren Herrn Amts-Brüdern zu verbinden, und einen christlichen Verein zu befördern, welcher seine Bemerkungen, Erfahrungen, Wünsche, Vorschläge mittheile, Versuche, die heil. Schrift zu verbreiten, zu benützen, und Andern immer mehr werth zu machen, diese und andere Beweggründe bestimmten mich, diese Angelegenheit, welche uns allen am Herzen liegt, heute in einer Versammlung zur Betrachtung vorzulegen. Diese beiden Herren, als meine Gehülfen in der Amts-Stadt, sind bereit, in Zukunft sich dieser Angelegenheit mit mir gemeinschaftlich anzunehmen, und Ihnen von Allem Nachricht zu geben, was bisher geschah, und in Zukunft vorkommen wird.

Nun der Herr gebe dazu seinen Segen!

Hierauf wurde das Protokoll vom 2ten März verlesen, und die dort vorgetragenen sieben Punkte in Berathung gezogen, wodurch sich folgende Resultate ergeben haben.



ad 1) Daß eine Committee (Auschuß) errichtet werden solle, wozu auffer dem Präsidio, nemlich Hrn. Dekan Sarwey, Hr. Ober-Amtmann Kaußler, Hr. Helfer Edffler, dem Sekretair Hoffmann und Kassier Josenhanß, noch 5 Geistliche in der Diöcese, nemlich

Herr Pfarrer Knoderer in Eltingen,  
 — — — Schöll in Merflingen,  
 — — — Mayer in Gebersheim,  
 — — — Lechler in Hdfingen,  
 — — — Hoffmann in Weil im Dorf  
 gewählt wurden.

ad 2) wurden die Bestimmungen der ersten Versammlung gutgeheissen.

ad 3) die Sitzungen der Committee sollen wenigstens alle Viertel-Jahr einmal statt haben, wenn anders die Umstände es nicht öfter erfordern.

ad 4) Es solle jährlich wenigstens Einmal eine Plenar-Sitzung seyn, wobey zwar über nichts abgestimmt, aber von allem im Jahr Vorgefallenen eine getreue Darstellung verlesen werden solle.

ad 5) In Ansehung der Zeit des Einzugs für die Beyträge zur Bibel-Anstalt wurde die Zeit nach der Ernte am schicklichsten gehalten, und für zweckmäßig gefunden, durch ein Gemeinschaftl. Ober-Amtliches Ausschreiben an sämtliche Geist- und Weltliche Orts-Vorsteher dieselben zur Veranstellung der Kollekten aufzufordern, und daß die Gemeinden durch eine passende Anrede durch die Herren Geistlichen ermuntert würden. Der Einzug von Haus zu Haus wurde theils wegen der Abgabe von Naturalien, theils um das Bedürfniß von Bibeln und Testamenten desto genauer zu erfahren, andern Arten vorgezogen. Jedem Orts-Kirchen-Convent wäre es zu überlassen, durch wen er den Einzug veranstalten wolle. Jedoch wäre bey der Wahl der Personen auf solche zu sehen, welche Sinn für die Anstalt haben.

Die fallenden Gelder, so wie der Erlös der urkundlich verkauften Naturalien sollen sogleich an den Kassier eingesandt werden, welcher dafür eine Bescheinigung geben wird. Auch von vermöglichen piis corporibus werden Kirchen-konventlich bewilligte Beyträge angenommen, und vom Gemeinschaftl. Ober-Amt auf einkommende Protokoll-Auszüge dekretirt werden.

ad 6) Die Herren Geistlichen möchten nach besorgtem Einzuge der Beyträge nach Vorschrift der Tabelle von der Bibel-Anstalt das Bedürfniß von Bibeln und Testamenten an den Kassier, Kaufmann Josenhanß, in Bälde einsenden.



Der Vorschlag: daß sowohl bey Konfirmation der Kinder, auch bey Trauungen neu angehender Eheleute von Seiten der Geistlichkeit dafür gesorgt werde, damit jeder Konfirmand und jedes Ehepaar mit einer Bibel versehen werde: so wie daß in die Civil- und Kriminal-Gefängnisse mehrere Bibeln, worunter auch eine Katholische Uebersetzung seyn solle, angeschafft, dem Gefangenwärter übergeben, und dieser angewiesen werden solle, sie den Gefangenen zum Lesen zu übergeben, und für derselben Aufbewahrung Sorge zu tragen: wurde mit allgemeinem Beyfall aufgenommen.

ad 7) Versicherten alle anwesenden Herren Geistliche, daß das Bibel-Lesen in Schulen und Sonntags-Schulen eingeführt seye, und fleißig getrieben werde; der Haus-Gottesdienst aber und das Lesen der Bibel mit Kindern und Gesinde, wenigstens an Sonntags- und Feiertagen zu empfehlen, werde in ihren Kanzel-Vorträgen und bey Privat-Besuchen ihr Augenmerk bleiben.

Endlich wurde noch von einigen Mitgliedern der Wunsch geäußert, daß, wie in der Amts-Stadt, so auch die weltlichen Vorsteher, Honoratioren, Schul-Lehrer und andere rechtschaffene Bürger der Amts-Orte zu diesem Verein eingeladen werden möchten. Diesem gerechten Wunsche traten alle Anwesenden bey, und es wurde beschlossen: Daß jeder Orts-Geistliche diese Einladung im Namen der Gesellschaft an solche Mitglieder seiner Gemeinde bringen, und seiner Zeit ein Verzeichniß der dem Verein Beygetretenen der Committée einsenden möchte.

Vom Kassier wurden der Versammlung mehrere interessante Bibel-Nachrichten von England, Rußland und Deutschland, sammt Probe-Abdrücken von mehreren Sprachen heidnischer Völker, in welche die Bibel übersetzt worden, im Namen der Bibel-Anstalt in Stuttgart übergeben.

Auf eine Bemerkung: Ob bey der jährlichen Versammlung nicht auch eine religiöse Feyerlichkeit statt haben sollte? wurde für gut befunden, erst seiner Zeit zu bestimmen.

Nun beschloß Hr. Dekan diese Sitzung mit der Bemerkung: daß es um so mehr heilige Pflicht aller Mitglieder dieses Vereins seyn müsse, auf alle nur mögliche Weise auf die Erreichung des ausgesprochenen großen Zwecks hinzuwirken, als uns sonst so viele bis her nicht christliche Völker hierin beschämen würden.

Sämmtliche Mitglieder wünschten, daß sowohl dieses Protokoll, wie fernerhin die folgende, und auch die von Stuttgart erhaltenen



Wissen zu erfüllen möchten, welchem Wunsche mit Vergnügen entsprochen wird.

Somit wäre nun die Gründung und Einrichtung der hiesigen Hülfsgesellschaft vollendet worden.

### F o r t g a n g.

Unter dem 30sten Juni wurde die Bibel-Anstalt in Stuttgart von der hier zu Stande gekommenen Hülfsgesellschaft benachrichtigt in folgendem Schreiben:

An die privilegirte Bibel-Anstalt in Stuttgart.

Ob wir gleich von der Entstehung Ihrer Anstalt an gegen die Bibel-Sache nicht fremd und kalt geblieben sind, derselben vielmehr von Herzen zugethan waren, und sie, so viel Zeit und Umstände gestatteten, zu befördern und zu unterstützen suchten; so fanden wir doch, daß unsere Wirksamkeit, so lange sie nicht das Allgemeine ergreifen könne, nur sehr beschränkt seyn, und den Erfolg nicht haben könne, den wir der guten Sache wünschten.

Je erfreulicher und anziehender mit jedem Tage die Nachrichten aus dem Auslande wurden, welch' frommer Eifer Tausende aus den hohen und niedern Ständen ergriffen habe, an der Ausbreitung des Reichs Gottes auf Erden thätigen Antheil zu nehmen; um so stärker wurde der Wunsch bey uns: ein ähnliches Feuer unter uns vom Herrn angezündet zu sehen, das die Gleichgültigkeit und Unthätigkeit verzehre, von der wir uns größtentheils nicht losprechen können.

Wir versuchten, nach dem Vorgang in der Stadt Sulz, auch hier eine Hülfsgesellschaft zu errichten, in der Hoffnung: daß Gott seinen Segen dazu geben, und sie ein Mittel in seiner Hand werden lassen möchte, wodurch einiges von unserem eben ausgesprochenen Wunsch in Erfüllung gehen könne.

Es gewährt uns ein inniges Vergnügen, Sie benachrichtigen zu können, daß nun hier für den Ober- und Dekanat-Amts-Bezirk eine solche Hülfsgesellschaft zu Stande gekommen ist, die wir als eine Tochter von der Ihrigen Ihrer Fürbitte vor dem Herrn, so wie Ihrer theilnehmenden Liebe hiemit bestens empfehlen.

Um Sie in Kenntniß zu setzen von dem was, bey uns geschehen ist, und so Gott will, noch geschehen soll, theilen wir Ihnen die Protokolle von unseren beiden Sitzungen mit, die sie uns nach genommenener Einsicht gefälligst wieder senden wollen.



Bei dieser Gelegenheit danken wir Ihnen verbindlich für die uns überlassenen, auf Bibel-Anstalten Bezug habenden Piecen, und versichern Sie der aufrichtigen Hochachtung, womit wir sind &c.

Leonberg den 30sten Juny 1818.

Dekanus Sarwey.  
der Sekretair Hoffmann.

In der ersten Committée-Sitzung vom 15ten Okt. wurde dann das im Namen der Bibel-Anstalt von Hrn. Garnisons-Prediger Moser hieher erlassene Schreiben vorgelesen folgenden Inhalts:

Hochzuverehrende Herren und Freunde!

Auf den mir gemachten Auftrag hole ich noch nach, was billig schon früher hätte geschehen sollen. Sie hatten die Güte, uns in einem verehrlichen Schreiben vom 30sten Juny von dem in Leonberg errichteten Bibel-Verein Nachricht zu geben, und die Protokolle der ersten Sitzungen zu übersenden. So sehr wir uns in dem HErrn darüber freuten, daß Sie auf die bisher schon ausgezeichnete Theilnahme an unserer Bibel-Anstalt sich auch noch näher an uns anzuschließen, und durch einen eigenen Verein nicht nur für die Einsammlung von Beiträgen, sondern auch für die Bibel-Verbreitung und Beförderung des Lesens der Bibel mitzuwirken sich entschlossen haben: so wurde doch die Bekanntmachung dieser schriftlichen Anzeige bis zu einer allgemeinen Sitzung aufgeschoben. Und gerade da schickte es sich nun, daß bey dieser Sitzung auch die Herren Dr. Pinkerton und Blumhard und mehrere Freunde auch von Ihrem Vereine zugegen waren, als die Protokolle mit den Beylagen öffentlich verlesen wurden. Wir freuten uns um so mehr darüber, da der Inhalt derselben zu dem, was damals zur Sprache kam, eine eigentliche so erweckende als belehrende Beylage war. Der HErr, der bisher mit uns war, fördere auch das schon angefangene Werk Ihrer Hände, und lasse, wie in allen Gegenden, so auch in unserem Vaterlande, sein Wort immer mehr laufen und gepriesen werden!

Freude wird es Ihnen erwecken, daß jetzt auch, durch die Mitwirkung des Herrn Dr. Pinkerton, in Tübingen ein solcher Bibel-Verein errichtet ist, wobey sich nicht nur alle Theologen nebst andern Honoratioren der Stadt, sondern auch das Dekanat-Amt mit den Geistlichen der Diocese angeschlossen haben. So kann endlich das Senforn lieblich heranwachsen.

Wie wir den weitem Nachrichten von Ihrem Verein mit Vergnügen entgegensehen, so werden auch wir nicht unterlassen, Ihnen



alles mitzutheilen, was uns die weiteren Fortschritte der Bibel-Anstalt an die Hand geben. Gegenwärtig sind wir für die dritte Presse und ein erweitertes Lokal besorgt, bey welchem letzteren wir uns an des Königs Majestät zu wenden beschloffen haben.

Dankbar empfehlen wir uns Ihrem ferneren Wohlwollen, und die ganze Sache dem HErrn mit der gemeinschaftlichen Bitte: dein Reich komme!

Stuttgart den 9ten Okt. 1818.

Im Namen der privileg. Bibel-Gesellschaft  
Garnisons-Prediger Moser.

Da der Hauptzweck der dießmaligen Sitzung die Veranstaltung des Einzugs der Beyträge für dieses Jahr war, so wurde von dem Sekretariat ein Entwurf zu einem Ausschreiben des Gemeinschaftl. Ober-Amts an die Geist- und Weltlichen Orts-Vorsteher des Ober-Amts-Bezirks vorgelegt, welches nach vorheriger Prüfung mit einigen Zusätzen genehmigt worden. Das Sekretariat erhielt den Auftrag, die nöthige Anzahl Exemplare auszufertigen und abzuschicken. Es lautete, wie folgt:

„Bey der unterm 9ten Juni dieses Jahrs gehaltenen Sitzung des hiesigen Bibel-Vereins wurde beschloffen, daß der Einzug der Beyträge zu diesem Zwecke am schicklichsten nach der Ernte jeden Jahrs geschehen könnte. Dieser Zeitpunkt ist nun eingetreten, und in der heutigen Sitzung hat man sich vereinigt, die sämmtlichen Geist- und Weltlichen Herren Orts-Vorsteher zu Veranstaltung dieses Einzugs, nachdem die Herren Geistlichen an einem Sonntag in einer Predigt durch eine zweckmäßige Anrede von der Kanzel ihre Gemeinden sowohl hiervon als von dem Vereine werden in Kenntniß gesetzt haben, aufzufordern, und sie zu bitten, den Einzug hierauf ungesäumt vorzunehmen.“

„Die Art und Weise, wie Sie diesen veranstalten wollen, bleibt zwar jedem Orts-Vorstand und Kirchen-Convent überlassen. Weil aber nicht nur Geld, sondern auch Naturalien angenommen werden; so ist der Einzug von Haus zu Haus durch einen oder mehrere für die Sache interessirte Männer aus der Gemeinde schon aus diesem Grunde — noch mehr aber deswegen vorzuziehen, nicht um bey Armen Beyträge einzusammeln, ungeachtet auch das Schärfein des Armen nicht zu verachten ist, sondern um bey dieser Gelegenheit das Bedürfniß jeder Familie an Bibeln und Testamenten desto gewisser zu erfahren. Die Geld-Beyträge, so wie der Erlös für urkundlich ver-



Kaufte Naturalien sind mit einer Urkunde an den Kassier, Kaufmann Josenhanß dahier, einzusenden, und ihm zugleich

- 1) ein Verzeichniß über das im Ort sich vorgefundene Bedürfniß nach beygeschlossnem tabellarischen Formular,
- 2) ein namentliches Verzeichniß der als Mitglieder zu dem Bibel-Verein beygetretenen Orts-Vorsteher, Honoratioren, Schul-Lehrer und Bürger

beyzulegen. Uebrigens wird noch bemerkt, daß auch von vermöglichen piis corporibus durch Kirchen-Konvente bewilligte Beyträge von dem Gemeinschaftl. Ober-Amte auf einkommende Protokolls-Extrakte werden dekretirt werden, welche vorzüglich zu Bibel-Austheilungen bey Konfirmationen und Kopulationen verwendet werden sollen; und daß bey dem Kassier Josenhanß Neue Testamente vorrätzig liegen, und auf Verlangen abgegeben werden.“

Leonberg, den 15. Oct. 1818.

Gemeinschaftl. Ober-Amt.

Beym Schlusse benachrichtigte Hr. Pfarrer Lenz in Heimerdingen die Committee, daß er bereits eine Privat-Stiftung von 100 fl. zur Bibel-Verbreitung in seiner Gemeinde erhalten habe, und endlich wurde noch beschlossen, der privilegirten Bibel-Anstalt in Stuttgart für die gegebene Nachricht vom 9ten diß schriftlich zu danken, welches Hr. Dekan zur Besorgung übernommen haben.

An die privilegirte Bibel-Anstalt in Stuttgart.

Schon längst war es bey uns beschlossen, nicht nur für die gegebene Nachricht von der durch die Herren Dr. Pinkerton und Blumhard so interessant gewordene Versammlung der Mitglieder bey dem Bibel-Verein verbindlich zu danken, sondern auch unsere Freude darüber zu bezeugen, daß dabey unsere so unbedeutende Thätigkeit zur Bibel-Verbreitung u. s. w. zur Sprache kam.

Unser Herz drang uns, auf das so herzlich-freundschaftliche Schreiben sogleich zu antworten. Der Unterzeichnete fühlte sich dazu besonders verpflichtet, seine weitläufigen Dekanats-Geschäfte hinderten ihn bisher daran, und doch wollte auch er nach dem Vorgang des würdigen Herrn Brief-Stellers an uns nicht zurückbleiben.

Nehmen Sie, edle Männer! unsern herzlichsten Dank an für Ihre freundschaftliches Andenken an unsere im Verhältniß gegen Ihre Arbeit in dem Herrn so schwache Versuche, sein Werk zu befördern. Sie kamen uns lange zuvor und entgegen, und munterten uns auf. Mögen sich immer Mehrere, besonders in Tübingen, mit uns an Ihnen so



gesegneten Wirkungs-Kreis anschließen, damit das Eine, das Noth ist, auch in unseren vaterländischen christlichen Gemeinden immer mehr befördert werde!

Wir empfehlen dem Herrn der Gemeinde über Alles diese von Ihm bisher gesegnete Anstalt im Großen und Kleinen mit Ihnen und Allen, die noch Seinen Namen anrufen (1 Kor. 1 — 20.). —

Wir wollen suchen, in diesem apostolischen Geiste Ihres Wohlwollens und Ihrer Hülfsleistung immer würdiger zu werden, um welche Ihre verbundenen Mitglieder der Bibel-Gesellschaft bitten in Stadt und Amt Leonberg den 27sten Okt. 1818.

Im Namen derselben  
Dekan und Stadt-Pfarrer Sarwey.

In der 2ten Committée-Sitzung vom 28. Januar 1819. wurde nach Verlesung des letzten Protokolls, und des obigen Antwort-Schreibens des Hrn. Dekans an die Bibel-Anstalt in Stuttgart, von dem Kassier Joseph Hans über die eingelaufenen Beyträge von Stadt und Diöces, und über das angegebene Bedürfniß von Bibeln und Testamenten referirt, und die auf den Amts-Orten der hiesigen Hülfs-Gesellschaft beygetretenen Mitglieder namentlich angegeben, und noch die Anfrage gemacht: wie es mit dem Ansatze der für die Schulfonds begehrtten Bibeln und Testamente für jetzt und für die Zukunft gehalten werden solle? Diese Frage wurde dahin beantwortet: daß die Schulfonds dieselbe im kostenden Preise bezahlen sollten, und zwar um folgender Ursache willen:

Die Schulfonds seyen Kassen, die ihre bestimmte, ihnen zugeschiedene Einkünfte hätten, gleichviel ob sie von Bedeutung sind oder nicht? Dagegen hätten sie aber die Verpflichtung: für die Schul-Lehrer und für arme Kinder Schulbücher anzuschaffen, die aber der Schule eigentlich angehörten und in derselben bleiben sollten. Wollten sie aber diese an arme Kinder in herabgesetzten Preisen, oder ganz umsonst überlassen, so stehe man ihnen nicht entgegen. Weil aber, wo ihre Kräfte nicht zureichen, die pia corpora, oder wo keine vorhanden, oder dieselbe hiezu zu unermögend sind, die Commun-Kasse in ihre Stelle treten solle; so würden öfters vermögliche pia corpora oder Commun-Kassen auf Kosten der Bibel-Anstalt von dem entbunden, was ihnen zu leisten obläge, dadurch daß die Schulfonds in herabgesetzten, niedersten Preisen von der Anstalt die Bibeln und Testamente bezögen, überdieß die Schulfonds und nicht die Anstalt als Wohlthäter erscheinen. Wenn aber doch der mögliche Fall einträte,



daß weder die Schulfonds, noch die *pia corpora*, noch die Commun-Kasse eines Orts die benöthigten Bibeln und Testamente armen Schulkindern anschaffen könnten, so stehe den Eltern, Pflegern, Schul-Lehrern, Geistlichen der Weg offen, das vorhandene Bedürfnis zur Kenntniß des Vereins bey den jährlichen Erkundigungen darnach zu bringen.

Es wurde sodann die Vergleichung der Pfarr-Amtlichen Urkunden über die gefallenen und eingesandten Kollekten mit der Angabe in der Einnahme des Kassiers; das angegebene Bedürfnis von Bibeln und Testamenten mit der Aufnahme in die Haupt-Tabelle vorgenommen, richtig gefunden, und dem Kassier aufgetragen, die sämtlichen eingegangenen Beyträge an den Kassier der Bibel-Anstalt in Stuttgart zu befördern, und mit der Tabelle: wie viel jedes Ort beygetragen, und was es an Bibeln und Testamenten begehrt habe, zu begleiten, vom Geschehenen sodann aber in der nächsten Sitzung Bericht zu erstatten. Der Gesamt-Betrag der gefallenen Beyträge war 724 fl. 17 kr., welche den 8ten Febr. dieses Jahrs an den Kassier der privilegierten Bibel-Anstalt, Hrn. Joh. Georg Mann, in Stuttgart, abgesendet wurden. Die Summe der verlangten Bibeln war 403, jene der Testamente 60 Exemplarien. Diese Baarsendung war mit folgendem Schreiben begleitet:

Leonberg, den 8. Febr. 1819.

Hrn. Joh. Georg Mann,

Kassier der priv. Bibel-Anstalt in Stuttgart.

In der letzten Sitzung der Committée der hiesigen Hülfsgesellschaft wurde ich beauftragt, die kürzlich vollends eingelaufenen Beyträge von Stadt und Diöces zu übermachen, und ich habe daher das Vergnügen, Ihnen hiemit derselben Gesamt-Betrag von 724 fl. 17 kr. zu übersenden, wofür Sie mir eine Quittung gefälligst zugehen lassen wollen. Ich lege zugleich eine Copie von der Tabelle bey, welche ich in der hiesigen Committée vorlegte, worauf die Beyträge und das Begehren von Bibeln jedes einzelnen Ortes von Stadt und Amt bemerkt sind.

Je weniger wir bey der genaueren Bekanntschaft mit der bedrängten häuslichen Lage der Bewohner unsers Städtchens und der Amts-Orte es wagen durften, zu hoffen: daß die Gaben aller zusammen so reichlich ausfallen könnten; um so mehr haben wir Ursache, die Hand des HErrn darunter zu erkennen, welche unsere anfänglichen Bemühungen mit einem so erfreulichen Erfolg segnete, und eine Willigkeit und Theilnahme in mehreren Gemeinen erweckte, welche ihre Kräfte fast zu übersteigen scheint.

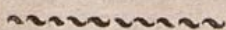


Unter solchen Empfindungen gegen unsern Gott und Heiland Jesum Christum legen wir diese Hebe, worunter auch so manches Schärfein Armer sich befindet, auf den Altar des HErrn. Das Begehren von Bibeln ist freylich auch ziemlich groß, ungeachtet Sie finden werden, daß für einige Orte keine begehrt worden. Je mehr aber Bibeln begehrt werden, desto heller liegt es am Tage, daß Bibel-Anstalten nicht unnöthig oder entbehrlich waren, und daß man auf das Wort Gottes noch einen Werth legt.

Dem Auftrage dortiger Committee gemäß habe ich das Bedürfniß von Testamenten gleich von dem Quantum befriediget, das mir die Bibel-Anstalt im vorigen Spät-Jahre zu dem Ende zugehen ließ. Haben Sie die Güte, den sämtlichen verehrlichen Mitgliedern der Mutter-Anstalt Gegenwärtiges sammt der Tabelle vorzulegen, und dieselbe zu versichern von unserer Bereitwilligkeit: sie in diesem Werk des Glaubens, in dieser Arbeit der Liebe, in dieser Ausfaat auf den Geist nach unsern schwachen Kräften zu unterstützen.

Was wird es seyn? wenn sich einst miteinander freuen Beide, der da säet, und der da schneidet!

Gott aber mache uns würdig des Berufs, und erfülle alles Wohlgefallen der Güte und das Werk des Glaubens in der Kraft, auf daß an uns gepriesen werde der Name unsers HErrn Jesu Christi, und wir an Ihm nach der Gnade unsers Gottes und des HErrn Jesu Christi! Amen. (2 Theff. K. 1. v. 11, 12.)



## 6. B e y l a g e.

— Den 19ten Dec. 1817.

Wir haben seit mehreren Jahren das große Werk der Bibel-Verbreitung in allen Sprachen und in allen Ländern mit großer Theilnahme bemerkt, und in dem unerwartet großen und schnellen Erfolg immer deutlicher ein Werk Gottes erkannt, womit Er unserer Zeit, die den Bibel- und Christus-Verehrern so manche traurige Zeichen darbot, gründlich helfen, und sie vor allen bisher verfloffenen Jahrhunderten des Christenthums segnend auszeichnen will.

Wir glaubten nun, Gott und sein Wort, Jesum und sein Evangelium nicht gehörig zu verehren, wir müßten uns des Namens evangelischer Christen, und des großen Werkes, das Gott durch den vorzüglich treuen Knecht seines Hauses, durch Luther, und besonders dadurch, daß Er durch ihn seine Offenbarung mit seinem Geist in deutschem Wort uns offen-



baren ließ, zu unserem größten Segen zu Stande brachte, unwürdig halten, wenn wir nicht an diesem Werke Gottes unserer Tage, ob schon bey unsern geringen Vermögens-Umständen dem Aeusseren nach einen sehr unbedeutenden Antheil nähmen.

Wir haben seit mehreren Jahren einen kleinen Beytrag zur Bibel-Anstalt in Basel gegeben, schließen uns aber nun an unsere vaterländische Gesellschaft an, wenn uns die verehrtesten Vorsteher in Stuttgart anzunehmen würdigen, und verbinden uns

- 1) zum innigsten Gebet einzeln und gemeinschaftlich, sowohl für die große Englische, über den ganzen Erdkreis sich verbreitende Bibel-Gesellschaft, als auch insbesondere für unsere vaterländische, um den reichen Segen, daß Gottes Wort nicht nur in alle Lande und Häuser, sondern auch in Aller Herzen eindringen möge;
- 2) verbinden wir uns zu eigenem sorgfältigen Gebrauch unserer lieben Bibel, und besonders des ganzen Neuen Testaments, um täglich mehr zu wachsen in der Erkenntniß Gottes und Jesu Christi, und verständiger und treuer zu werden in der Wahrheit, die zur Gottseligkeit führt.
- 3) verbinden wir uns zu folgenden, von Jedem mit eigener oder erbetener Hand unterzeichneten geringen, aber mit fröhlichen Herzen jährlich darzureichenden Beyträgen.

Nun folgen die Unterschriften: von 26 Männern,  
 — 16 Weibern,  
 — 25 led. Söhnen,  
 — 40 led. Töchtern.

Aus Gründen, die ich anfangs nicht gelten ließ, wo ich aber doch nachgab, gab zwar jedes der Unterschriebenen etwas, aber in einer Büchse. —

Es wird aber jedes Jahr eher mehr als weniger folgen, wenn die gute Stimmung der Gemeinde bleibt, wo ich aber zu Gott hoffe, daß sie sich eher noch verbessere.

— Den 23sten Jan. 1818.

|                                                                            |                   |
|----------------------------------------------------------------------------|-------------------|
| Sie erhalten hier als Beytrag zur Bibel-Gesellschaft von hiesiger Gemeinde | 18 fl. 16 fr.     |
| für 1 Exempl. Basler-Bibel                                                 | 1 — 18 fr.        |
|                                                                            | mit 19 fl. 34 fr. |

Ich habe hier eine kleine Bibel-Gesellschaft errichtet, weil ich mit andern Gemeinden in der Nähe mich nicht anschließen konnte. In einer Gemeinde von 465 Seelen im Ganzen habe ich dazu 107



Unterschriften ohne mein Haus erhalten, wo nur der Mann oder das Weib von einer Familie sich unterschrieben; aber 56 ledige Leute, wo jedes etwas dazu beytrug, aber bey der Armuth der hiesigen Gemeinde manches nur 1 fr., 3 fr. u. Das Ganze der Unterschriebenen betrug 13 fl. 28 fr. Dann kam noch von einigen Bürgern 42 fr. dazu — das übrige ist ein Beytrag von einer andern Familie. Ich glaube, daß dieser Beytrag jährlich folgen wird. Ich habe deswegen nur auf Gaben angetragen, die Jedes ohne Rücksicht mit theilnehmendem frohen Herzen gebe, was mir auch der Einsammler bezeugte, daß es geschehen seye, und man sich zgedrungen habe, überdieß ließ ich die Unterschrift unter folgenden beygeschlossenen Aufsatz machen, und erklärte selbst, und ließ durch Andere noch weiter erklären, daß mir an den zwey ersten Punkten soviel und mehr liege, als an dem dritten; und daß dadurch diese Verbindung Jedem zum doppelten Segen werden könne; doch werde auch ein Beytrag erfordert, weil ohne dieß keine rechte Theilnahme seye, aber auch der Kleinste gelte. —

Dies ist's, was ich Ihnen berichten wollte, und womit ich Sie bitte, mich und meine Gemeinde, an welcher ich mit Freuden arbeite, den verehrtesten Vorstehern ergebenst zu empfehlen.

— Den 3ten März 1819.

Hier erhalten Sie, hochgeschätzter Herr! von unserer hiesigen Kleinen Nebengesellschaft, die noch immer mit Freude Antheil nimmt an dieser guten Sache, den jährlichen Beytrag mit 19 fl. 30 fr. Etliche Bürger von Weilheim schlossen sich auch an, und übergaben mir 5 fl. 30 fr. Sie erhalten also zusammen 25 fl., wofür ich mich so zu quittiren bitte, daß ich den Weilheimern das Ihrige besonders bemerkt zeigen kann. Ich wünschte, diese für jeden Christen gleich wichtige Bibel-Sache so zu benützen, daß es, da hier der ernstlichere Theil meiner Gemeinde, welcher Gottlob! der größere ist, in Einigkeit, und nach dem einfachen Bibel-Sinn an ihrer Besserung arbeiet, auf unser ganzes Land den guten Einfluß bekäme, daß zuvörderst in dieser Sache sich alle mit gleichem Interesse verbänden, denen die christliche Religion das köstlichste Gut ist, und so nach und nach eine Einigkeit im Geist, die doch bey aller Verschiedenheit in Nebensachen bestehen kann, angebahnt würde, wodurch erst unser liebes Vaterland sich mit seiner Religiosität auszeichnen, und reifere, mehrere, allgemein-genießbarere Früchte tragen würde, und das Christenthum als der Baum des Lebens immer mehr anerkannt, und immer



Mehrere, welche der traurigen Frucht des andern Baumes müde sind, nach jenen edlen Früchten gelüsten würde, wovon sie ihre redlichen Mitbrüder gedeihen, und in der lieblichsten Geistes-Harmonie mit einander wohlthuend verbunden sähen.

Ich habe meinen Gedanken schon hie und da kund gethan, um auf allerley Parthieen zu wirken, nicht ihnen ihr eigenes zu nehmen, sondern sie nur zu veranlassen, sich mit Jedem, der Jesum und sein Evangelium liebt, in redlicher und den andern hochachtender Liebe zu verbinden — und da meyne ich, das Band könnte die große, wichtige Bibel-Verbreitungs-Angelegenheit werden. Doch ich kann jetzt meine Ansicht nicht hinreichend entwickeln; ich wollte sie nur andeuten.

Unser Bedürfniß betreffend, so wünschte ich 6 Neue Testamente gut gebunden für meine Schule zu erhalten, im völligen Preise, und eben so 12 Bibeln, wenn sie in Schweinleder mit Clauffuren gebunden zu haben wären, so wäre es mir sehr lieb, auch im kostenden Preise. Könnten Sie mir dann 1 oder 2 Bibeln ordentlich gebunden frey schicken, so würden sie auch gut angewandt seyn.

Mit der aufrichtigsten Liebe begrüßen alle theuerste Bibelfreunde in Stuttgart besonders, und im ganzen lieben Vaterlande die an dieser wichtigen Sache von ganzem Herzen theilnehmenden Glieder meiner lieben Gemeinde.

## 7. B e y l a g e.

— Den 22sten März 1819.

Längst fühlte ich mich innerlich aufgefordert, Ihnen das neueste Bibel-Bedürfniß meiner Gemeinde vorzulegen. Ich wollte damit nicht zu sehr eilen: ich wollte nicht bitten, ohne Ihnen zugleich auch einen Beytrag für Ihre so wohlthätige Anstalt zu schicken. Sie hatten der Gemeinde erst noch im Sommer 1816. 37 Bibeln gütigst zukommen lassen, und ich bin erst seit dem Sommer 1817. an dieser weitläufig zerstreuten Gemeinde angestellt. Dennoch kann ich mich nicht ganz entschuldigen, daß ich mich nicht früher an Sie gewendet habe, und würde mich sehr bekümmern, wenn mein Bericht durch den Aufschub nur an Vollständigkeit und Wichtigkeit gewonnen hätte, aber die damit verbundene Bitte, weil sie so spät kommt, weniger berücksichtigt würde.





Ich bitte nehmlich

|                    |                                                                                           |             |
|--------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------|-------------|
| Rückstand . . . 8. | 1) für einen Unbemittelten, der 48 fr. dafür bezahlen kann, um                            | } gebunden. |
| — — . . . 14.      | 2) für Arme, die 30 fr. für das Exemplar bezahlen können, um                              |             |
| — — . . . 6.       | 3) für ganz Arme, die nichts bezahlen können, um . . . . 3 Bibeln, und . . . . 1 N. Test. |             |
|                    | Zusammen 33 Bibeln und 1 N. Testament                                                     |             |

Unter denen, für welche ich bitte, sind sechs, die gar keine Bibel in ihren Häusern haben, und die ich deswegen Ihrem menschenfreundlichen Herzen zuerst empfehle. Die Uebrigen sind theils nur mit unvollständigen oder schlechtbeschaffenen, oder ihnen wegen zu kleinen Druck's unleserlichen Exemplarien versehen, theils und hauptsächlich um ihrer Kinder willen noch eines weiteren Exemplars bedürftig. Der hiesige Schulfond ist derzeit ganz erschöpft, und kann nichts beytragen.

Da ich sehr besorge, daß Sie unsern Bitten nicht ganz werden entsprechen können, so ersuche ich Sie gehorsamst, wenn dieß nicht zu unbescheiden ist, uns auf irgend einem Wege vorläufig Nachricht zu geben, zu was wir uns Hoffnung machen dürfen, damit ich bey Zeiten sehe, ob dem noch übrig bleibenden Bedürfniß nicht auf eine andere Art abgeholfen werden kann.

Ihrer so sehr ermunternden Aufforderung vom December vorigen Jahres zufolge habe ich den Versuch gemacht, einen Bibel-Berein in meiner Pfarrey zu errichten. Ein hundert und dreyßig Personen, mich selbst eingeschlossen, fanden sich willig dazu, und unterzeichneten 18 fl. 17 fr. jährliche Beyträge, wovon 18 fl. 9 fr. eingegangen sind, die ich Ihnen hiemit übersende. Ob sie diesem Eifer alle getreu bleiben werden, wird die Zeit lehren. Auch was sich von ihrer weiteren Wirksamkeit ausser dem Geben versprechen läßt, weiß ich noch nicht. Schreiben sie es einzig meiner Liebe für die Sache des göttlichen Wortes zu, wenn ich mir hier zwey Bemerkungen erlaube.

Einmal bin ich überzeugt, daß speciellere Nachrichten von dringenden Bibel-Bedürfnissen, durch Ihre Anstalt mitgetheilt, am allermächtigsten zum Geben aufmuntern; und dann wäre es gewiß mit mir



mir noch sehr Vielen äusserst erwünscht, wenn Sie die Einrichtung musterhaft gebildeter Local-Bibel-Vereine in genaueren Beschreibungen zur Nachahmung öffentlich bekannt machen wollten. Schon im vorigen Jahre habe ich, um das Lesen und richtige Verstehen der Bibel zu befördern, einen Versuch angefangen, der einen für mich sehr erfreulichen Erfolg hat. An jedem Sonntage kommen nach Beendigung der öffentlichen Gottesdienste gegen 100 erwachsene Personen aus meiner Gemeinde zusammen, denen ich Anleitung gebe, die Bibel hauptsächlich aus der Bibel selbst zu erklären, und denen ich es deswegen zur Bedingung gemacht habe, das heilige Buch jedesmal mitzubringen, nachzulesen und nachzuschlagen. Zum Schluß jeder Stunde theile ich noch eine Nachricht über die neuere Verbreitung des Christenthums und der Bibel mit, aber der Hauptzweck der Zusammenkunft ist, mit der heiligen Schrift bekannter zu werden, und sie richtiger verstehen und besser gebrauchen zu lernen. Dabey bleibt aller Sekten-Geist, den das große Werk der Bibel-Verbreitung so glücklich vermeidet, gänzlich verbannt, ich bemerke vom Anfang an bis jetzt keine Abnahme meiner Zuhörer-Zahl, und Einzelne zeigen bereits mehr Fertigkeit im Gebrauche der Schrift.

Wollen Sie mir diese Erzählung zu gut halten, aus welcher Sie abnehmen können, daß das heilige Buch, für welches Sie arbeiten, hier bey uns in Ehren gehalten wird, und daß Ihre Gaben, um welche wir bitten, nicht unbenützt und unfruchtbar bleiben würden.

Der Herr begleite Ihr Werk ferner mit Seinem Segen, und lohne Ihnen mit vielen Seiner Freuden!

## 8. B e y l a g e.

### V e r s c h i e d e n e B r i e f - A u s z ü g e.

— Den 7ten Nov. 1817.

Bey dem Sekular-Fest am 31sten October ist Kirchen-Conventlich beschlossen worden, von Haus zu Haus eine Sammlung für die vaterländische Bibel-Anstalt anzustellen. Dieß geschah, indem ein hiesiger Armen-Freund sich der Mühe unterzog, und durch eigenes Interesse für die edle Sache belebt, erklärte er das, was viele bey dem vorangegangenen Aufruf von der Kanzel nicht verstanden hatten, so daß Manche, die selbst keine Theilnahme fühlten, durch ihn ermuntert, doch etwas thaten.



— Den 20. Nov. 1817.

Ich habe die Kiste mit 160 Neuen Testamenten der privil. Bibel-Anstalt unter gerührestem Dank gegen den lieben himmlischen Geber, der Ihnen Ihre Herzen gelenkt, und mit herzlichem Dank gegen Sie erhalten für meine Schuljugend. Als ich ausgepackt, und meinen Tisch so reich mit dem I. Wort Gottes, besonders des N. Testaments, beladen sahe, so dachte ich: Ach lieber Herr! wie reichlich theilest Du zu unserer Zeit dein Wort aus, auch bey meiner Gemeinde und jetzt besonders bey meiner Schuljugend! Laß es doch einen reichen Segen bringen, und segne auch besonders recht reichlich die Geber, die durch ihre Beyträge diese Anstalt unterstützen.

Nächsten Montag werde ich meine Sommerschule visitiren, da wird's eine allgemeine Freude bey meinen lesenden Schülkinderen werden, wenn ich ihnen zum Andenken des heurigen Reformations-Secular-Festes von der I. Bibel-Gesellschaft die uns vergönnte viele und schöne Exemplare des N. Test. austheilen werde. Da will ich sie zum Beschluß der Schul-Visitation zur Dankbarkeit für ihre schöne neue Bücher das Lied absingen lassen: Nun danket alle Gott, ic. Heiliger Vater, heilige uns in deiner Wahrheit, dein Wort ist Wahrheit!

— Den 19. Jan. 1818.

Der Bibel-Anstalt habe ich die Ehre, ein Verzeichniß des Bedürfnisses an gebundenen Bibeln und N. Testamenten für meine beiden Gemeinden gehorsamst zu übersenden. Nachdem ich am Fest der Erscheinung aus Veranlassung der Abend-Epistel über die Verbreitung der Bibeln in der ganzen Welt, und über die Entstehung und den Fortgang der Anstalt in unserm Vaterlande an heiliger Stätte gesprochen hatte, strömten in einigen Tagen darauf Viele herbey, um Bibeln und N. Testamente sich zu erbitten. Wie sehr bedaure ich es aber, daß von beiden Gemeinden beynah die Meisten durch den Druck der vergangenen Zeit, die Theurung des verfloffenen Jahrs, und die fortdauernde Stockung des Weberey-Gewerbs unter die Unbemittelten und Armen, und wieder so Manche unter die ganz Armen gehören! Eben deswegen konnte ich auch dießmal nicht auf besondere Beyträge für die Anstalt antragen, so gerne ich es gethan hätte. Ist es Gott wohlgefällig, und in Zukunft eine bessere Zeit zu schenken, so werden gewiß meine Gemeinden, bey denen so große Hochachtung und Liebe für das göttliche Wort herrscht, ihre Theilnahme an der Anstalt auf eine thätige Weise zu Tage legen. Daß das Be-



dürfniß der Mehreren, die umsonst Exemplare wünschten, und sie wirklich aus bitterer Armuth und Mangel an Verdienst nicht zu bezahlen im Stande sind — nicht befriedigt werden könne, bin ich zum voraus so billig, wohl einzusehen. Indessen setzte ich jenes Bedürfniß hin, um nicht gerade Jemand abzuweisen. Es ist Wohlthat genug, wenn nur beide Orte auch mit einigen Exemplaren beschenkt werden! Gepriesen sey der Vater und Erzieher der Geister, der durch seine Werkzeuge zu immer größerer Verbreitung seines Wortes auch unter die ärmern Klassen der Menschen so sichtbar wirkt!

— Den 20. Januar 1818.

Die 6 Exemplare von der zum Gedächtniß des Reformations-Festes gedruckten ausführlicheren Nachricht von der Entstehung und dem Fortgange Ihrer Bibel-Anstalt habe ich hier und in dem zum hiesigen Pfarr-Amte gehörigen Filial Ihrer Absicht gemäß verbreitet. Schon die Brod-Noth des vergangenen Jahres hat bewirkt, daß Manche über ihren Leichtsinm erschrocken, zur Besinnung kamen, und da Trost und Rettung suchten, wo sie allein zu finden ist. Der Ausspruch Matth. 4, 4. läßt sich auch hier anwenden. Und dieß hat denn nun auch bey Vielen, die eben vorhin bloß Hunger für das Zeitliche fühlten, einen anderen höheren Hunger nach dem Unvergänglichen, nach Gottes ewigem Wort, hervorgebracht, der dann noch durch so manche andere äußere und innere Erweckungen des vorigen Jahres — ich nenne nur die Feyer der Hereinführung der ersten Früchte, des Erdte- und Herbst-Festes, und der Sekular-Feyer der Reformation — genähret wurde, und wozu denn auch die oben genannten mir von Ihnen zugeschickten Nachrichten das Ihrige beygetragen haben. Denn es ist bereits von meinen beiden Orten eine bedeutende Anzahl von Bibeln bey mir bestellt worden; sie beträgt mit den schon voriges Jahr bestellten nicht weniger als 80. Freylich habe ich, um den geldarmen Leuten das Anschaffen derselben zu erleichtern, das Mittel ergriffen, daß sie von jetzt an ein ganzes Jahr hindurch den Betrag der bestellten Bibeln mir übergeben können, wo mir denn nun Jedes, das ein Exemplar bestellt hat, an jedem Sonntag nach der Katechisation Einen Kreuzer liefert. — Viele schon haben in den N. Testamenten, die Sie gesendet haben, Trost und Hoffnung einer besseren Zukunft erhalten, und der Saame des göttlichen Wortes, der auch durch diese Anstalt ausgestreuet wird, findet überall auch guten Boden, der früher oder später seine Früchte bringen wird.



— Den 27. Jan. 1818.

Vor allem habe ich meinen und meiner l. Gemeinde tiefgefühltesten Dank abzustatten für die eben so wohlthätige als gut angelegte Gabe der 15 N. Testamente, welche vorigen Sommer hier angekommen sind. So gerne ich sie damals gleich ausg. hätte, weil mit Begierde darauf gewartet wurde, so fand ich doch überwiegende Gründe, diese Austheilung bis aufs Reformations-Fest zu verschieben, wo sie denn auch wirklich öffentlich Statt fand. Schon vorher hatte ich dieselbe der Gemeinde bekannt gemacht. Am festlichen Tage, Nachmittags nach Endigung der Katechisation, traten 15 arme Schulkinder vor den Altar, auf welchem die 15 N. Testamente aufgestellt waren; ich hielt noch eine besondere, hierauf sich beziehende Anrede an die zahlreich versammelte Gemeinde, und theilte dann jene Testamente an die im Kreis vor mir stehenden armen Schulkinder aus, worauf ich noch gute Ermahnungen für sie und die ganze Versammlung hinzufügte. Die Feyerlichkeit machte großen Eindruck, und war gewiß nicht ohne Segen für die heilige Sache der Bibel — wie für die Anstalt zu ihrer Verbreitung. — So arm auch meine gute Gemeinde ist, so herrscht doch unter dem größten Theil ihrer Mitglieder viel Gefühl für — und Liebe zum — Wort Gottes. So fürchterlich daher auch der Druck des vergangenen Jahres — Hunger, Theurung, Elend aller Art — auf ihr lastete, so tief verschuldet eben dadurch die Meisten noch gegenwärtig sind, so brachten sie doch nach zuvor von mir geschener Verkündigung willig und mit Freuden ihre Gaben für die Unterstützung der Bibel-Anstalt, und zwar diesmal noch reichlicher als sonst. (2 Kor. 8, 2. 3.) — Die seitdem uns gütigst mitgetheilten Nachrichten von der Entstehung und dem Fortgange dieser heilsamen Anstalt, welche ich auch unter der Gemeinde verbreitet, unterhalten und befördern ihr Interesse für dieselbe ungemein, und erwecken sie zu immer herzlicherer Theilnahme. Besonders erfreute es mich zu vernehmen, daß N. Testamente gegenwärtig in hinreichender Anzahl vorhanden seyen, da hier bey meinen Schulkindern starke Nachfrage darnach ist, und ich aus triftigen Gründen nach und nach lauter Exemplare aus der Bibel-Anstalt in meiner Schule einführen will.

— Den 6ten Febr. 1818.

Unser Ort ist der ärmste im Ober-Umt. Noch vor 2 Jahren gab es besonders unter der armen Klasse der hiesigen jungen Leute viele, die vom Worte Gottes fast gar nichts wußten. Nun ist es, Gottlob! dahin gekommen, daß nur noch wenige übrig sind, die keine



Begierde zeigen, das Wort Gottes zu hören und zu lesen. Die erfreulichen Folgen hievon werden in der Schule und in den öffentlichen Katechisationen deutlich wahrgenommen. Wie manche heilsamen Früchte lassen sich hievon noch erwarten, wenn die Bibel-Anstalt im Vaterlande mit Gottes Hülfe ferneren Bestand hat, und durch sie die unbemittelte Klasse meiner Gemeinde auch in Zukunft mit Bibeln versorgt wird.

— Den 18ten Febr. 1818.

Ich freue mich aus Herzensgrund, der Bibel-Anstalt eine nach dem Verhältniß unsers Städtchens nicht unbedeutende Summe von 48 fl. 9 kr. von Münsingen, und 6 fl. 27 kr. vom Filial Auingen, zusammen also 54 fl. 36. kr. als Beytrag zuschicken zu dürfen. —

Ich habe das Erscheinungs-Fest dieses Jahres für sehr tauglich gehalten, an demselben nach gehaltenener Predigt eine kurze Aufforderung an die Gemeinden zu machen, auch jetzt noch etwas vermittelst dieser Anstalt dazu beyzutragen, „daß das Licht des Wortes Gottes erscheine denen, die da sitzen im Finsterniß und Schatten des Todes, und richte ihre Füße auf die Wege des Friedens.“ — Und meine Hoffnung ward über Erwarten erfüllt. Schöne Aeußerungen, „daß es ihnen im Innern wohl thue, solche Anstalten in unsern Tagen zu wissen,“ machten mir innige Freude. Möge der Herr sein Reich immer weiter ausbreiten, immer fester gründen!

— Den 2ten Jan. 1818.

Die hiesige Knaben-Schule schickt unserer ehrwürdigen vaterländischen Bibel-Gesellschaft auch ein kleines Scherlein zu ihrem edeln Zweck. Vor der Sammlung unserer kleinen Gaben sangen wir das schöne Lied: „Inbrünstig preis ich dich, 2c. und wünschten dabey herzlich, daß alle Nationen im Besitz der Bibel (Perle) dieses vortrefliche Lied singen dürften! Wir sprechen mit Herzens-Angelegenheit die 3 ersten Bitten im Gebet unsers großen liebenswürdigen Herrn und Heilandes Jesu Christi: „Dein Name — — — wie im Himmel!“ Wir sind mit unserm Lehrer vest entschlossen, alle Jahr am heutigen Tage einen Beytrag zu sammeln, um so die erste Ausgabe unserm Heiland und seiner gesegneten Anstalt zu widmen. Die Schüler legten zusammen 1 fl. 42 kr., der Lehrer 2 fl., dessen 2 Knäblein aus freudigem Trieb, 12 kr. Summe 3 fl. 54 kr.

— Den 7ten Sept. 1818.

Ich übersende hiemit eine kleine Sammlung, welche ich bey meiner Gemeinde gemacht, für das so preiswürdige Institut. Die ziem-



lich vermöglichen *pia corpora* meines Kirchspiels, durch die ich der größten Noth wenigstens bey den ärmsten Schulkindern bisher noch habe abhelfen können, auch Noth und Mangel der 2 letztern Jahre haben mich bisher abgehalten, daß ich nicht bald in die Sache eingegangen bin. Nun fand ich aber meine kleine, und meistens arme Gemeinde schon fürs Erstmal fast über meine Erwartung willig. Aber nun bin ich in Verlegenheit, wenn ich den Mangel der Bibeln in meinem zerstreuten Kirchspiel bestimmt angeben solle. Das Bedürfniß ist groß, und größer als ich glaubte. Mehrere haben sich auch schon hey mir gemeldet, mit dem Erbieten: den Mittel-Preis für eine Bibel herzlich gern zu bezahlen. — Der Herr kröne dieses Werk mit einem gesegneten Fortgang, und lohne auch selbst denen, durch deren Gaben Er diesen Segen auf sein Volk ausstießen läßt, reichlich!

— Den 21. Sept. 1818.

Mit unaussprechlicher Freude und mit größtem Dank erhielten die armen Familien-Väter für sich und ihre Kinder durch den Orts-Vorstand die Bibeln und N. Testamente. Die Empfänger dieser Bücher stimmten sämmtlich mit Davids Sinn ein, „daß sie ihnen köstlicher seyen als Gold.“ Einige in hiesiger armen Gemeinde, die sich schämten, zu gestehen, daß sie entweder gar keine Bibeln haben, oder daß sie durch den langen Gebrauch und durch den Uebergang von Eltern auf Kinder und Kindsfinder sehr unbrauchbar, und zum Theil weder Anfang noch Ende haben, seufzten darüber, und baten mich mit Thränen, ich möchte ihnen doch auch zu Bibeln verhelfen.

— Den 25. Sept. 1818.

Die Exemplare des N. Testaments habe ich vorlängst erhalten. Bin ich nicht im Stande, freywillige Beyträge anzuschließen, so liegt die Ursache hievon nicht in der Abnahme meines Eifers für das Wort Gottes -- nein, im Gegentheil: seit ich durch Gottes Gnade die Kraft des Evangeliums an meinem Herzen gespürt habe, ist meine Liebe zu demselben und mein Eifer gewachsen — sondern in der Absicht, bessere Zeiten und eine recht günstige Gelegenheit abzuwarten, um unter dem Segen des Herrn von der Gemeinde desto reichlichere Beyträge einzuernden. — Unseren Dank für die überschickte kostbare Geschenke an N. Testamente wird der bezahlen, der da spricht: „Wahrlich, ich sage euch, was ihr gethan habt Einem unter diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir gethan.“ Die Saat, die Sie zur Ehre des Herrn säen, keimt zum Theil erst noch, aber der Herr gibt das Gedeihen, darum wird ihr Aufblühen und Reifen sehr herrlich seyn. (Mt. 4, 4.)



— Den 5ten Nov. 1818.

Das Geschenk von 59 Exemplarien N. Testamente, von typographischem Vorzug, und bereits gebunden, welches der hiesigen Zuchthaus-Anstalt in der vorigen Woche zugestossen ist, erheischt nicht nur den lebhaftesten Dank der Zuchthaus-Vorsteher, sondern es hat auch die ausgezeichnetsten Dankgefühle der Unglücklichen erregt, die durch ihre eigene Schuld in den Gefängnissen leben, und einer wahren Besserung so höchst bedürftig sind. Indem ich diesen Dank hiedurch ausdrücke, wünsche ich nichts sehnlicher, als daß der hohe Zweck dieses Geschenkes durch eine im Leben hervortretende Sinnes-Veränderung derjenigen, denen es bestimmt war, glücklich und segensreich möge erreicht werden.

— Am Thomas-Tage 1818.

Ich habe bey der diesjährigen Collecte Erfahrungen bey meiner l. Gemeinde gemacht, die meinem Herzen wohlthaten, weil ich sie wenigstens zum Theil, als Beweise ansehen durfte, daß ich nicht umsonst gearbeitet habe, die Gemeinde zu einer richtigern und religiösern Ansicht der Bibelsache allmählig zu erheben, was ohne einige Erhöhung des christlichen Standpunkts derselben überhaupt nicht denkbar ist. In der That, wie durch Ihr von dem HErrn augenscheinlich gesegnetes Unternehmen, für welches ich in meiner beschränkten Kirche bisher mit Freude mitgewirkt habe, schon vieler Herzen Gedanken offenbar worden sind: so gibt dasselbe insbesondere uns Predigern einen ziemlich richtigen Maßstab in die Hand, den Stand der christlichen Kultur unserer Gemeinden, oder vielmehr einen Wärmemesser, den Grad ihrer religiösen Gefühle zu beurtheilen. Zwar war allerdings schon der erste Beytrag, den ich Ihnen vor drey Jahren schicken konnte, für eine kleine, durch eine Reihe von verhängnißvollen Ereignissen, meist ohne ihre Schuld, sehr verarmte Gemeinde nicht unbeträchtlich, und der heutige Beytrag übertrifft jenen etwa nur um den vierten Theil. Aber wenn die Vorurtheile, die ich damals zu beseitigen, die Schwierigkeiten, die ich zu bekämpfen fand, die Freude bedeutend schwächten, welche mir die endlich zu Stand gebrachte Collecte gewährte: so wurde ich diesmal durch die herzliche Willigkeit, mit der Viele ihre größere oder kleinere Gabe auf den Altar des Vaterlandes für eine solche Anstalt desselben niederlegten, für jene unangenehme Erfahrung reichlich entschädigt. Zwar bestätigte sich auch diesmal die Beobachtung, daß die Aermern — vermuthlich weil die Armen wissen, wie das Geben so wohl thut — williger und reichlicher in ihrem Theile und nach ihren Kräften beysteuereten, als die Ver-



möglichen; aber auch unter diesen fielen doch einige schöne Gaben. Auch die Jugend des Orts ließ sich zum Theil in das Interesse der Sache ziehen. Ein Jüngling zum Beyspiel, sonst roher Gemüthsart, rückte mit seinem nicht unbeträchtlichen Beytrag auf das erste Ansprechen sogleich heraus, und legte noch etwas mit den Worten hinzu: „und das für meine Mutter, die Wittfrau!“ Besonders überraschend aber war mir die sehr reiche Gabe, die ein Bürger, ohne ein Wort zu reden, mit freundlichem Lächeln hinlegte, der vor 3 Jahren einer der heftigsten Gegner gegen die Kollekte gewesen war. So weiß der Herr die Herzen zu lenken.

Was allerdings die Herzen zum Mittheilen in diesem Jahre auch geneigter machte, war der gesegnete Ertrag der Felder und Weinberge; aber ich würde vielen Gliedern meiner Gemeinde Unrecht thun, wenn ich nicht auch edlere Beweggründe, und ein wirklich religiöses Interesse an der Bibelsache bey ihnen annähme. Ich fand dieß allmählig stärker bey der Gemeinde erwachen, je öfter ich die wichtige Sache der Bibel-Anstalten, bey schicklichem Anlaß auch öffentlich in Vorträgen berührte. Besonders war mir der Eindruck sehr bemerklich, als ich in diesem Sommer, durch die nähere persönliche Bekanntschaft mit dem edlen Pinkerton, selbst für die Sache des Reiches Gottes mehr begeistert, einige Predigten nacheinander hielt, in welcher ich der Gemeinde von den Fortschritten des Reiches Gottes in unsern Zeiten einige nähere Kenntniß beyzubringen bemühet war. Ich rief mit den Worten: „Wer mehr von der wichtigen Sache zu wissen wünsche, als ich hier geben könne, der soll mir als Freund derselben in meinem Hause herzlich willkommen seyn.“ Noch an dem nämlichen Abend füllte sich mein ganzes Wohnzimmer mit Besuchen aus der Gemeinde an.

Bey dieser vorläufigen Stimmung der Gemüther säumte ich nun nicht länger, nach völliger Einheimung des Feldsegens, eine Kollekte anzurichten, bey der mir zwey wackere Männer von hier, die treueste Beyhülfe leisteten. Bey Verkündigung der Kollekte von der Kanzel am 26sten Trinit. schickte ich einige Nachricht von den immer mehr nach den großen Bibel-Bedürfnissen sich erweiternden Anstalten der vaterländischen Gesellschaft voraus, aus welcher die Nothwendigkeit einer allgemeinen kräftigen Unterstützung derselben einleuchtend hervorgieng. Darauf gründete ich nun die Ermahnung zu einer milden Beysteuer. Könnten wir, sagte ich hier unter Anderem, dabey vergessen, daß wir auch auf diese, dem Herrn besonders wohlgefällige Art etwas von dem Danke bezahlen können, den wir Ihm für den heurigen, so ausgezeichnet gesegneten Jahrgang schuldig sind? Sind es



nicht besonders solche Werke der Liebe und Barmherzigkeit, die dem HErrn angenehm sind, der an jenem seinem Tage besonders das, was wir in seinem Nahmen den Dürftigsten seiner Glieder Gutes gethan haben, auf's großmüthigste vergelten wird? Kann und wird es uns nicht vielleicht mancher Selige im Himmel danken, daß wir ihm durch unser Mitwirken die Bibel, diese theure Quelle aller Lehre, alles Trostes, aller Hoffnung, in die Hände gebracht haben? — So öffnet denn, m. Th., euer Herz der christlichen Liebe, und eure Hand zu milden Beyträgen für die vom HErrn bereits so augenscheinlich gesegnete Bibel-Anstalt. Gebet, was ihr geben könnet und wollet, mit willigem Herzen ohne Murren. Nehmet meine Boten, die ich in Jesu Nahmen zu euch senden werde, freundlich auf. Beweiset dadurch eure Liebe auch gegen mich — doch nein, sehet ganz von mir und von Menschen hinweg, sehet allein auf den HErrn, daß ihr Ihm zum Wohlgefallen handelt. Den freundlichen Geber hat Gott lieb, darum habt acht auf eure Almosen u. s. w. Die gute Wirkung dieser Ermunterung zeigte sich gleich am ersten Abend. Froh und heiter kehrten meine Boten zurück, und verkündigten, wie ihnen der HErr Gnade zu Ausrichtung ihres Geschäftes gegeben habe. Ein öffentlicher warmer Dank gleich am nächsten Sonntag für die bereits in so schönen Proben bewiesene Willfährigkeit beförderte den Fortgang der Kollekte noch mehr, so, daß sie in Kurzem zu Stande kam. Mehrere warteten nicht einmal, bis die Reihe des Hausbesuches an sie kam, sondern brachten ihren Beytrag selbst.

— Den 25ten August 1818.

Unterzeichneter übersendet hiemit zu der Bibel-Anstalt 4 fl. Die harten Zeiten, die noch besonders schwer auf dem Weinländer liegen, erschweren auch die Beyträge. Und doch ist das Bedürfniß dieses göttlichen Buchs jest fast stärker, als vor einigen Jahren, denn ich habe die Erfahrung gemacht, daß während der drückendsten Zeit Viele selbst ihre Bibeln verkauften, und jest, da sie noch Brod-Schulden zu zahlen haben, noch nicht im Stande sind, die heilige Schrift sich wieder anzuschaffen. — Könnte meine Gemeinde mit ohngefähr 5 Bibeln und 5 N. Testamenten bedacht werden, so würden für den Augenblick die wichtigsten Bedürfnisse gestillt seyn. Freylich dürfte ich diese nicht als bestimmtes Eigenthum austheilen, doch würde ich sie in der Schule so — von Zeit zu Zeit auszutheilen suchen, daß Ein Exemplar immer nach und nach in die Hände mehrerer Familien käme, die mir Rechenschaft über die Benützung ablegen müßten, wobey zugleich der Nutzen entstände, daß kein Buch verkauft werden könnte.



— Den 20sten Jan. 1819.

Der Bibel-Gesellschaft habe ich die Ehre hier einen Beytrag, welchen ich von meiner Gemeinde gesammelt habe, zu übersenden. Ich hatte am vierten Advent in meiner Katechismus-Predigt meinen Vortrag auf die Wichtigkeit der Bibel-Anstalten gelenkt, und eine kurze Schilderung über die erstaunenswürdigen Erfolge, womit der HErr die Ausbreitung seines heil. Worts gesegnet hat, so wie von dem frommen Eifer, womit dieses Werk durch milde Beyträge befördert werde, so weit mir solches bekannt war, beygefügt; am Schlusse der Predigt verkündigte ich noch, daß ich Beyträge für die in Stuttgart bestehende Gesellschaft sammle, und es der Gemeinde überlasse, ob sie mir solche zustellen wollte, oder auch in die künftigen Sonntag — den Sonntag nach dem Christ-Fest — aufgestellt werdende Opfer-Becken, ihre Gaben einlegen wollte. In der Kinderlehre, welcher ich die Worte: (Röm. 1, 16.) zum Grunde legte, theilte ich nach vorangeschicktem Gebet noch die Nachricht von der Entstehung und dem Fortgange der privil. Bibel-Anstalt im Königreiche mit. Ich hatte hievon den erfreulichen Erfolg, daß mir Viele ihre Gaben mit größter Bereitwilligkeit selbst übergaben, Andere sie aber in die Opfer-Becken einlegten; der ganze Betrag des auf diese Weise ersammelten Beytrags beträgt 28 fl. 25 kr. Möge der HErr diesem Werke der Ausbreitung seines heil. Worts gesegneten Fortgang schenken, und sich die Kraft desselben an den Herzen der Menschen in schönen herrlichen Früchten zeigen!

— Den 7ten Febr. 1819.

Der Bibel-Gesellschaft übersende ich in der Anlage 13 fl. 6 fr. als neu ersammelte Beyträge meiner Gemeinde, zu dem Aufwand der vaterländischen Bibel-Anstalt, nebst einem Scherstein von mir und meinen wenigen Hausgenossen. Möchte unser freundlicher HErr und Heiland unser Gebet erhören, und diese unsere Schwachheit stark, unsere Armuth reich machen! — Gewiß wird die Bibel-Gesellschaft die Versicherung mit Freude und Dank gegen den HErrn aufnehmen, daß theils nach meiner eigenen Beobachtung, theils nach den Aeußerungen der Besizer das Haben einer eigenen Bibel Manche zu fleißigerem Gebrauch derselben erwecke. Zu meinem großen Leidwesen kann ich mich von Saumseligkeit bey Erforschung und Einsendung meines Bibel-Bedürfnisses nicht ganz freysprechen: doch hat an der Verzögerung derselben auch der Wunsch einen großen Antheil, selbige mit der Einsammlung und Einsendung der Beyträge, welche der bisherige und noch dauernde Geldmangel so sehr verzögerte, zu verbinden. Damit nun meine Saumseligkeit eines, und die ungünstige Zeit-



Umstände andern Theils, meiner Gemeinde nicht zur Last fallen, so nehme ich mir die Freyheit, noch um möglichste Berücksichtigung des hier angegebenen Bedürfnisses angelegentlich zu bitten.

Sulz, den 29sten März 1819.

Anbey sende ich die Beschreibung unserer Anstalt ein, wie ich sie gestern in der Monatsitzung des Ausschusses vorgelesen habe, und glaube versichern zu dürfen, daß eine Anstalt oder örtlicher Verein, der aus Männern vom Volk und Gebildeten besteht, und das Publikum in den Familien damit in Verbindung zu setzen sucht, mit der Zeit immer innigere Theilnahme erwarten läßt. — Nach dem Schlusse unserer gestrigen Sitzung, wo die Rechnung der Ausgaben und Einnahmen für das J. 1818. vollends ins Reine gebracht wurde, werde ich Ihnen als Beytrag ex cassa mit nächster Post — 50 fl. einsenden; der Werth der bestellten 25 Bibeln soll dann auch baldigst folgen, und, wenn noch einige Beyträge, wie ich hoffe, zugleich eingehen, so werden diese ebenfalls mit einkommen. — Meinen Herrn Diöcesan-Geistlichen habe ich heute durch ein Ausschreiben das Gesuch zugehen lassen, daß sie doch ebenfalls, was immer möglich ist, für die Sache wirken möchten. In Dornhan liegt übrigens auch schon wiederum etwas parat, wie mir Hr. Stadt-Pfarrer meldete. — Denn mit größtem Bedauern vernehmen wir, daß die Zuflüsse der Bibel-Anstalt stoßen, und wenn ich nur einiges Nähere darüber mir erbitten dürfte, so würde ich es bey der nächsten Versammlung nach Ostern öffentlich bekannt machen. — Wenn nur der Gedanke mit dem Opfer, das ich schon lange proponirt hatte, allgemein eingeführt werden könnte! Allein meine Mitvorsteher im Ausschusse waren bisher immer der Meinung, daß es Manchen, der jest auch in der Versammlung, ohne Mitglied zu seyn, sich einfindet, abschrecken würde, zu kommen. Indes habe ich vorgeschlagen, daß nun auch die monatlichen Sitzungen verkündigt werden, und daß, wer irgend wünsche, aus gerührter Theilnahme am edlen Werk, oder bey frohen Familien-Anlässen etwas — auch nur eine kleine Gabe beyzutragen, es in die Sitzung bringen wolle; was von dem Ausschusse für räthlicher befunden wurde. Und damit soll nun auch die Probe gemacht werden. — Für die gute Sache nicht zu ermüden, worin uns die Bibel-Anstalt vorangeht, soll immer auch der Denkspruch unsres Bibel-Vereins seyn.

Hartman'n, Dekan.

— Den 21sten April 1819.

Ich mache mir es zur heiligen Pflicht, die gute Sache der Bibel-Anstalt fördern zu helfen, und habe deswegen auch dieses wie das



vorige Jahr am Erscheinungs-Feste eine Sammlung von Beyträgen veranstaltet, und werde so in jedem Jahre, so lange mich Gott wirken läßt, das Nethmliche thun. Dadurch hoffe ich auch die Absichten der Gesellschaft in Stuttgart, die durch den letzten Aufruf ausgesprochen worden sind, zu erreichen. Hierzu sind mir auch die beiden hiesigen Schul-Lehrer mit eigenem Interesse für die Sache behülflich, wie dieses ein beyliegendes Schreiben des einen derselben ausdrückt. Es würde mir nun sehr lieb seyn, wenn ich von der Bibel-Gesellschaft jährlich die hieher gehörigen Nachrichten auch aus andern Gegenden unsers Vaterlandes und aus fremden Ländern mitgetheilt erhielte. Dadurch würde die Theilnahme vieler hiesigen Bibel-Freunde in gehörigem Eifer erhalten werden.

Der erhabene reine Zweck Ihrer Anstalt, Ihre gütige Ermunterung, die Sie mir vor einem Jahr durch meinen lieben hochwürdigen Herrn Dekan zu erkennen gaben; dieß veranlaßt mich, Ihnen einen Beytrag von mir und von meinen Schülern zuzuschicken. — Meine Schüler ermunterte ich etliche Tage vorher dazu im Diktirtschreiben, wovon sie ihre Eltern in Kenntniß setzen sollten. Viele legten mit Freuden ihr Scherflein in den Gotteskasten nieder, das unser lieber Heiland eben so mit Wohlgefallen ansehen möchte, wie die kleine Gabe jener armen Wittwe. — Seit Ihrer liebevollen Ermunterung zum andächtigen Bibellesen lese ich nach dem Gesang und Gebet alle Morgen meinen Knaben ein Kapitel in der Ordnung aus dem N. Test. vor, wodurch ein doppelter Zweck erreicht wird. Erstlich lernen sie mit Würde und Nachdruck lesen, und zweytens werden sie mit dem theuren Inhalt des Neuen Testaments bekannt, da ich Manches, was ihr junges Herz anspricht — kurz erkläre. Manchmal, wenn es die Zeit erlaubt, singen wir nach dem Lesen ein schönes Lied.

Briefe von Herrn Dr. Steinkopf in London.

London den 16ten Dec. 1817.

Heute, als ich aus der Committée unserer Gesellschaft zurückkehrte, wurde mir Ihr Schreiben vom 6ten Dec. eingehändigt. Sein reichhaltiger und höchstwichtiger Inhalt erfreute meine ganze Seele, und schon habe ich Anstalten getroffen, das Wesentlichste daraus ins Englische übersetzen zu lassen, damit ich es in unserer ersten Sitzung im Neuen Jahre unsern Gesellschafts-Ausschüssen mittheilen kann. Zugleich verspreche ich Ihnen mit Freuden, alles, was in meinen Kräften steht, dazu beyzutragen, damit Ihrer Anstalt eine neue Gabe der



Liebe zu Theil werde. Dieß darf ich mit desto größerer Zuversicht vorschlagen, da ich es aus Ihrer ganzen Darstellung beweisen kann, daß Sie nicht unthätig gewesen sind. Wirken Sie also mit getrostem Muthe fort. Der Gott des Friedens wird mit Ihnen seyn. Nie hat Er Sie verlassen, und nie wird Er Sie verlassen, so lange Sie getrost auf Ihn hoffen, und mit Treue und Gewissenhaftigkeit alle Mittel benützen, die seine Vorsehung Ihnen an die Hand gibt. — Letzte Woche wohnete ich drey Bibel-Versammlungen bey. Sie wurden in einer kleinen Landstadt und auf zwey Dörfern gehalten. Den Eifer der guten Landleute zu sehen, war im höchsten Grade rührend. In einem Dorfe hatten sie im Laufe des jezigen Jahres bey aller Noth der Zeit 60 Pfund Sterlinge (ungefähr 660 fl.) gesammelt. Eine edle weibliche Seele versagte sich jeden Tag eine gewisse Portion ihres schmal zugemessenen Brodes, um nur ihre wöchentliche Gabe zur Bibel-Gesellschaft nicht unterlassen zu müssen. Im andern Dorfe wurde ein Bibel-Verein gestiftet. Dreyßig Pfund Sterlinge (ungefähr 330 fl.) wurden von den vermöglicheren Bewohnern auf der Stelle beygetragen, und 91 Aermere unterzeichneten ihre Namen zu einem wöchentlichen Beytrage von 1, 2 bis 4 Pfennigen (oder Groschen). Empfehlen Sie mich allen Gliedern Ihres Ausschusses, so wie allen andern Freunden auf das herzlichste.

London, den 6. Jan. 1818.

Gottlob! mit dem Neuen Jahre kann ich Ihnen frohe Botschaft bringen. — Gestern kam unsere Bibel-Gesellschaft zusammen. Drey Parlaments-Glieder, und unter diesen auch der edle Wilberforce, so wie mehrere andere angesehene Herren, die in West- und Ost-Indien wichtige Posten bekleideten, waren zugegen. Interessante Briefe vom In- und Auslande wurden vorgelesen, und viele wichtige Schlüsse gefaßt; unter andern einer, welcher Ihnen das fortdauernde Bibel-Bedürfniß und Verlangen nach diesem Buche in Groß-Britannien beweisen kann, daß nemlich 57,000 Englische Bibeln auf's Neue so gleich gedruckt werden sollten. Nun kam Ihr Brief. Er wurde ganz vorgelesen, und mit froher Rührung und Theilnahme angehört. Die Thätigkeit Ihrer Gesellschaft wurde allgemein anerkannt, und mit Freuden wurden alle Hände für den Schluß aufgehoben, daß Ihr Schatzmeister solle bevollmächtigt werden, auf's Neue 300 Pf. (Sterl.) von dem Unsrigen zu beziehen. Außer diesem wurde auch noch einstimmig beschlossen, Ihnen von Basel aus wieder 500 ganze Bibeln zukommen zu lassen, damit Sie in der Vertheilung derselben (bis zur Vollendung Ihrer Ausgabe) nicht ganz stille stehen müssen. Was Sie aus dem wohlfeilen Verkauf erlösen, legen Sie in Ihre Bibel-Kasse.



Und so fahren Sie nun, meine geliebten Württemberger Brüder! in Ihrer schönen Laufbahn mit neubelebtem Muthe fort, und ruhen Sie nicht, bis jede Hütte unsers geliebten Vaterlandes wenigstens mit Einem Exemplar der heil. Schrift bereichert ist.

Als ich gestern von der Committée nach Hause kam, traf ich Ihre freundschaftlichen Zeilen vom 27. Dec. sammt Ihrer gedruckten Nachricht an. Letztere las ich sogleich und zwar mit dem größten Vergnügen. Sie ist trefflich abgefaßt, und wird Ihrer Gesellschaft im ganzen Lande wichtige Dienste leisten. Sagen Sie dieß Ihrem Verfasser, und danken Sie ihm auch in meinem Namen für diese höchst zweckmäßige Documente. Nur eine einzige Stelle im Berichte ist es, die mir etwas Besorgniß verursachte. Es ist die, in welcher von dem Bibel-Verein in Sulz bemerkt wird, daß er beschlossen habe, unter andern Zwecken auch gute Erbauungs-Schriften in Umlauf zu setzen. Wenn dieser Verein Nachrichten zirkuliren läßt, die sich allein auf die Bibel-Sache beziehen, so handelt er völlig als Bibel-Verein; sobald er sich aber mit dem Umlauf von andern Erbauungs-Schriften beschäftigt, so hört er auf, im strengen Sinne des Wortes ein Bibel-Verein zu seyn. Ihre Gesellschaft, und alle, die lieb haben unsern HErrn Jesum Christum unverrückt, grüße ich mit der herzlichsten Liebe.

London, den 22. April 1818.

Ihr Schreiben vom 2ten Febr. ist mir, sammt der lateinischen Anlage an Lord Teignmouth richtig zugekommen, und beyde sind in einer Englischen Uebersetzung unserer Committée vorgelegt worden. — Schon mehr als einmal hat unser verehrter Hr. Präsident seine besondere Zufriedenheit über die Thätigkeit der Württembergischen Bibel-Anstalt geäußert, und auch in unserm dießmaligen Jahres-Berichte, der am ersten Mittwoch im May unserer General-Versammlung wird mitgetheilt werden, ist Ihrer segensvollen Wirksamkeit rühmlich gedacht worden.

Gottlob! im 14ten Jahre unserer gesellschaftlichen Existenz und Thätigkeit haben wir auf's Neue zu unserer frohen Ermunterung wahrgenommen, daß der Segen des Allerhöchsten unsere Bemühungen mit seinem Segen krönte. In allen protestantischen Ländern hat die letztjährige Reformation-Feyer die segensvollsten Wirkungen hervorgebracht, und viele tausend Exemplare der heil. Schrift sind am 31sten October und 1sten u. 2ten Nov. in Umlauf gesetzt worden.



Letzte Woche wohnte ich zwey ländlichen Hülfsgesellschaften in Reading und Wallingford bey. In ersterer Land-Stadt haben die Frauenzimmer Bibel-Vereine unter den ärmern Volks-Klassen gestiftet, und in 2 Jahren über 1300 Pf. Sterling (ohngesähr 14,300 fl.) gesammelt und 1600 Bibeln und N. Testamente vertheilt. Es war mir ein rührender Anblick, über 200 Personen herkommen, und den köstlichen Schatz des Wortes Gottes mit begierigen Händen empfangen zu sehen. Manche Freudenthräne floß. Ein braver Dragoner war auch zugegen, welcher sich bey Waterloo eine Ehren-Medaille erworben hatte. Er hatte sich zuerst selbst durch seine wöchentliche Subscription eine Bibel angeschafft; da er aber einen seiner Kameraden oft in seiner Bibel lesen fand, so schenkte er ihm dieselbige, und sieng zum zweyten Male für sich zu subscribiren an.

Bey der Versammlung in Wallingford sah ich einen Neger-Bedienten, der schon 6 Jahre einem frommen Landprediger mit Treue und Rechtschaffenheit dient. Dieser geht bey den Landleuten umher, und sagt ihnen: „Erbarmt euch solcher armen Schwarzen, wie ich einer bin, und sendet meinen Landsleuten Gottes Wort.“ Auf diese Art sammelte er 6 Pf. Sterl. (ohngesähr 66 fl.), liebt selbst Gottes Wort, ist getauft, und beschämt durch seinen christlichen Wandel Viele, die mitten im Schooße der Kirche Christi geboren und erzogen worden sind. —

Freude wird es auch Ihren Herzen gewähren, hören zu dürfen, daß zu einer einzigen Provinzial-Bibel-Gesellschaft 1700 Dienstboten subscribiren. —

„Groß sind die Werke des Herrn. Wer ihr achtet, der hat eitel Lust daran.“

Daventer, den 18ten Jun. 1818.

Diesmal schreibe ich Ihnen ein Paar Zeilen aus dieser kleinen ländlichen Stadt, die in der Provinz Northamptonshire liegt, und wohin ich letzten Montag reiste, um 6 verschiedenen Bibel-Versammlungen beyzuwohnen. — Die zwey ersten, welche gestern und heute gehalten wurden, waren Versammlungen kleinerer Bibel-Vereine in ländlichen Kirchspielen. Fromme und menschenfreundliche Prediger hatten sich an die Spitze derselben gestellt, viele ihrer Gemeinds-Glieder, sowohl männlichen als weiblichen Geschlechts, Junge und Alte, Herrschaften und Dienstboten hatten sich freywillig erklärt, ihre wöchentlichen Pfennige und halbe Pfennige beyzutragen, und nun, nachdem sie etwa ein Jahr lang subscribirt hatten, wurde ein kurzer Bericht verlesen, wie viel sie an Geld gesammelt, und wie viele Bibeln



und N. Testamente sie schon vertheilt hätten. Beide Versammlungen fanden in Landkirchen statt; die Prediger präsidirten, andere benachbarten Prediger und Gemeinds-Glieder stellten sich ein, mehrere ermunternde Nachrichten wurden mitgetheilt, und einige Anreden an die versammelten Zuhörer gehalten. O hätten Sie können Augen- und Ohrenzeugen dieser Verhandlungen seyn, Ihr ganzes Herz würde sich gefreut haben. Eine Stille — Aufmerksamkeit — Andacht herrschte, die mitten unter dem feyerlichsten Gottesdienste kaum hätte größer seyn können. O wie manchem frommen Landmannesgesichte entstrahlte Glaube, Hoffnung und Liebe! Wie Mancher, der selbst nicht viel hat, schätzte sich so glücklich, doch wenigstens ein Scherflein für Gottes Ehre, für die Verbreitung seines Wortes und für das Wohl armerer Brüder und Schwestern beizutragen zu dürfen.

In Daventon selbst wurde erst im letzten Monat October eine Zweig-Gesellschaft gestiftet, an die sich ein Frauenzimmer-Verein anschloß, und mit der auch mehrere Dorf-Vereine in Verbindung stehen. Durch ihre vereinte Thätigkeit hat diese Zweig-Gesellschaft in weniger als 9 Monaten mehr als 500 Pfund Sterlinge (ohngefähr 5,500 fl.) gesammelt, und über 1000 Bibeln und N. Testamente vertheilt. Der Frauenzimmer-Verein zählt über 1000 Glieder. Mehrere Blinde haben subscribirt, mit der Bemerkung: sie haben Freunde, die ihnen regelmäßig aus Gottes Wort vorzulesen versprochen hätten. Im Blinden-Asylum zu Dublin geschah es, daß ein liebenswürdiger Knabe, der sich selbst ein N. Testament angeschafft hatte, einem blinden Freunde im Asylum, den er zuweilen besuchte, Stellen aus dem N. Test. vorlas. Diese gefielen dem armen Blinden so wohl, daß er ihn inständig bat, diese Besuche und Vorlesungen recht fleißig zu wiederholen. Andere 6 blinde Knaben gesellten sich zu dem ersten, und Gottes Wort wurde ihm zum wahren Trost und Erquickung. — Gestern Abend wohnte ich einem Bibel-Vereine in einem Dorfe bey, dessen Bewohner sich seit vielen Jahren durch Rohheit und Laster aller Art ausgezeichnet hatten. Seit sie aber das Glück haben, einen rechtschaffenen Prediger zu besitzen, so ist eine erstaunende wohlthätige Veränderung vorgefallen.



Laut der auf Georgii dieses Jahrs gestellten, und nach Allerhöchster Vorschrift geprüften Rechnung der privilegirten Bibel-Anstalt dahier sind — mit Inbegriff des Erlöses aus den zu herabgesetzten Preisen abgegebenen, oder bereits vorausbezahlten Bibeln und Neuen Testamente — bey derselben seit dem Rechnungs-Abschluß vom 24. April 1816. bis auf den 24. April 1819. folgende Beyträge eingegangen:

Bemerkung: Zu Ersparrung des Raums sind unter der Benennung „für Bibeln“ alle Zahlungen bezeichnet, welche für Bibeln und Neue Testamente nebst den Verpackungs-Kosten eingegangen sind.

| Aus dem K. Ober-Amt Aalen, von: |                                  | fl.   | fr.    |
|---------------------------------|----------------------------------|-------|--------|
| Aalen:                          | von einem Freund der Anstalt     | 1816. | 5. 24  |
|                                 | durch das Dekanat-Amt für Bibeln | 1817. | 19. 6  |
|                                 | von einem Freund der Anstalt     | 1818. | 2. 24  |
| Adelmannsfelden:                | d. d. Pfarr-Amt für Bibeln       | 1817. | 13. 16 |
|                                 | desgl. desgl.                    | 1818. | 2. 24  |
| Essingen:                       | durch das Pfarr-Amt für Bibeln   | 1816. | 28. 24 |
|                                 | desgl. desgl.                    | 1817. | 4. 45  |
|                                 | desgl. desgl.                    | 1818. | 4. 24  |
|                                 | desgl. Sammlung                  | —     | 3. 27  |
| Lauterburg:                     | desgl. für Bibeln                | 1816. | 5. 38  |
|                                 | desgl. Sammlung                  | 1818. | 2. 48  |
|                                 | desgl. für Bibeln                | —     | 1. 18  |
| Oberkochen:                     | desgl. desgl.                    | 1816. | — 24   |
|                                 | desgl. Sammlung                  | —     | 2. 18  |
|                                 | desgl. Opfer                     | 1818. | 1. 33  |
|                                 | desgl. Sammlung                  | —     | 1. 21  |
|                                 |                                  |       | <hr/>  |
|                                 |                                  |       | 98. 54 |

| Aus dem K. Ober-Amt Albeck, von: |                                    | fl.   | fr.   |
|----------------------------------|------------------------------------|-------|-------|
| Albeck:                          | durch das Dekanat-Amt in Göttingen | 1816. | 1. 30 |
| Uffelfingen:                     | durch das Pfarr-Amt, für Bibeln    | —     | — 24  |
|                                  | durch das Def. Amt in Göttingen    | —     | 1. 12 |
|                                  |                                    |       | <hr/> |
| Uebertr.                         |                                    | 3.    | 6     |



| Ferner aus dem K. Ober-Amt Albeck: von                  |          | fl.   | fr.   |
|---------------------------------------------------------|----------|-------|-------|
|                                                         | Uebertr. | 3.    | 6     |
| Bissingen: durch das Dekanat-Amt in Göttingen           | 1816.    | —     | 36    |
| durch das Pfarr-Amt, für Bibeln                         | —        | —     | 24    |
| Sammlung                                                | —        | 1.    | —     |
| Hervelsingen: durch das Dekanat-Amt Göttingen           | —        | —     | 30    |
| Ettlenschieß: v. einem Freund der Anst. für Bibeln      | 1819.    | 1.    | —     |
| Langenau: durch das Dekanat-Amt Göttingen               | 1816.    | —     | 30    |
| Konsee:                    desgl.                       | —        | —     | 30    |
| Luizhausen: durch das Pfarr-Amt, für Bibeln             | —        | 1.    | 30    |
| Nieder-Stosingen: desgl.            desgl.              | —        | —     | 24    |
| desgl.            Sammlung                              | —        | 5.    | —     |
| desgl.    von 4 Freunden                                | 1818.    | 1.    | 56    |
| desgl.            Sammlung                              | —        | 2.    | 54    |
| desgl.            für Bibeln                            | —        | 6.    | 24    |
| desgl.    von 4 Freunden                                | 1818.    | 1.    | 56    |
| desgl.            Sammlung                              | —        | 3.    | —     |
| desgl.            für Bibeln                            | —        | 1.    | 36    |
| Seßingen: durch das Pfarr-Amt, für Bibeln               | 1816.    | 3.    | 48    |
| Urspring:                    desgl.            Sammlung | —        | 3.    | —     |
| desgl.            für Bibeln                            | —        | —     | 48    |
| desgl.            Sammlung                              | 1818.    | 2.    | 24    |
|                                                         |          | <hr/> | <hr/> |
|                                                         |          | 42.   | 16    |

Aus dem K. Ober-Amt Backnang, von:

|                                                 |       |          |         |
|-------------------------------------------------|-------|----------|---------|
| Backnang: von Mehreren unter sich gesammelt     | 1816. | 8.       | —       |
| durch das Ober-Amt                              | —     | 5.       | 24      |
| von 1 Freund der Anstalt jährl. Beytrag         | 1817. | 8.       | 6       |
| desgl.                    desgl.                | 1818. | 12.      | —       |
| desgl.                    desgl.                | 1819. | 12.      | —       |
| durch das Diak.-Amt für Bibeln                  | 1818. | 5.       | 56      |
| von Mehreren unter sich gesammelt               | —     | 5.       | 24      |
| von einem Freund der Anstalt                    | —     | 3.       | —       |
| Allmersbach: durch d. Diak.-Amt Backnang Samml. | —     | 2.       | 42      |
| desgl.                    für Bibeln            | 1819. | 1.       | 20      |
| Groß-Aspach: durch das Pfarr-Amt für Bibeln     | 1816. | 7.       | 4       |
| desgl.                    desgl.                | 1817. | —        | 32      |
| desgl.                    Beytrag               | —     | 1.       | —       |
| desgl. Opfer am Ref.-Fest                       | 1818. | 2.       | 16      |
| desgl.                    Beytrag               | —     | 1.       | 21      |
| desgl.                    für Bibeln            | —     | —        | 12      |
| Murrhard: durch das Stadt-Pfarr-Amt: desgl.     | 1816. | 21.      | —       |
| desgl. von dem Schulfond                        | —     | 4.       | —       |
|                                                 |       | <hr/>    | <hr/>   |
|                                                 |       | Uebertr. | 101. 17 |



| Ferner aus dem K. Ober-Amt Backnang, von: |                                                      |          | fl.  | fr. |
|-------------------------------------------|------------------------------------------------------|----------|------|-----|
|                                           |                                                      | Uebertr. | 101. | 17  |
| Oberbrüden:                               | durch das Pfarr-Amt für Bibeln                       | 1816.    | 5.   | 18  |
|                                           | desgl. Opfer                                         | 1817.    | 10.  | 33  |
| Oppenweiler:                              | desgl. für Bibeln                                    | 1819.    | 10.  | 11  |
|                                           | desgl. Opfer                                         | —        | 2.   | —   |
| Reichenbach:                              | durch d. Pfarr-Amt Oppenw. Beytr.                    | —        | —    | 24  |
| Rietenau:                                 | durch das Pfarr-Amt für Bibeln                       | 1816.    | 4.   | 24  |
|                                           | desgl. desgl.                                        | —        | 1.   | 30  |
|                                           | desgl. desgl.                                        | 1817.    | —    | 18  |
|                                           | desgl. Sammlung                                      | 1818.    | 7.   | 25  |
| Sulzbach:                                 | desgl. Beytrag                                       | 1817.    | 2.   | 42  |
| Spiegelberg:                              | desgl. für Bibeln                                    | 1819.    | 4.   | —   |
| Spiegelberg,<br>Kopffstaig, u. Jup:       | desgl. Opfer                                         | —        | 11.  | 2   |
| Strümpfelbach:                            | durch das Pfarr-Amt Oppenwei-<br>ler: von 12 Bürgern | —        | 2.   | —   |
| Unterweissach:                            | durch d. Pfarr-Amt für Bibeln                        | 1816.    | 19.  | 30  |
|                                           | desgl. desgl.                                        | 1817.    | 1.   | 48  |
|                                           | desgl. desgl.                                        | 1818.    | —    | 48  |
|                                           | desgl. Beytrag                                       | —        | —    | 24  |
|                                           |                                                      |          | 185. | 34  |

Aus dem K. Ober-Amt Bahligen, von:

|             |                                           |       |     |    |
|-------------|-------------------------------------------|-------|-----|----|
| Bahligen:   | von einem Freund der Anstalt              | 1816. | 5.  | 24 |
|             | durch das Dekanat-Amt Beytrag             | —     | 5.  | 30 |
|             | von 2 Freunden der Anstalt                | 1818. | 3.  | 30 |
| Burgfelden: | d. d. Pfarr-Amt Pheffingen Samml.         | —     | —   | 50 |
|             | desgl. v. 2 Freunden d. Anst.             | 1818. | —   | 34 |
| Dürrwangen: | durch das Pfarr-Amt Sammlung              | —     | 2.  | 8  |
|             | desgl. für Bibeln                         | —     | 16. | —  |
| Ebingen:    | d. d. St. Pf. Amt: Erbs aus einer Predigt | 1817. | 30. | —  |
|             | desgl. für Bibeln                         | 1818. | 50. | —  |
|             | von einem Freund der Anstalt              | —     | 40. | —  |
| Endingen:   | durch das Pfarr-Amt, für Bibeln           | 1816. | —   | 42 |
|             | desgl. Sammlung                           | —     | 1.  | 3  |
|             | desgl. v. 2 Fr. d. Anstalt                | —     | 3.  | 12 |
|             | desgl. von dem Schulfond                  | —     | 2.  | —  |
| Engflatt:   | desgl. Beytrag                            | 1818. | 2.  | 42 |
|             | desgl. v. dem Schulfond                   | —     | 2.  | 42 |
|             | desgl. für Bibeln                         | —     | 2.  | 12 |
| Erzingen:   | desgl. desgl.                             | 1816. | 6.  | 50 |
|             | Uebertr.                                  | 175.  | 19  |    |



| Ferner aus dem K. Ober-Amt Bahlingen, von: |            |                | fl.   | fr  |
|--------------------------------------------|------------|----------------|-------|-----|
|                                            |            | Uebertr.       | 175.  | 19  |
| Erzingen: durch das Pfarr-Amt              | Beytrag    | 1818.          | 2.    | 42  |
|                                            | desgl.     | für Bibeln     | 1817. | 4.  |
| Frommern:                                  | desgl.     | desgl.         | 1818. | 1.  |
|                                            | desgl.     | Sammlung       | —     | 4.  |
|                                            | desgl.     | Beytrag        | —     | 4.  |
|                                            | desgl.     | für Bibeln     | 1819. | 1.  |
|                                            | desgl.     | Beytrag        | —     | 1.  |
|                                            | desgl.     | für Bibeln     | 1816. | 1.  |
|                                            | desgl.     | Beytrag        | —     | 1.  |
| Rauffen: d. d. Pfarr-Amt Dürrewangen       | Samml.     | 1818.          | 1.    | 55  |
| Dinstmettingen: durch das Pfarr-Amt        | für Bibeln | 1816.          | 16.   | —   |
|                                            | desgl.     | Beytrag        | —     | 1.  |
|                                            | desgl.     | für Bibeln     | 1817. | 1.  |
|                                            | desgl.     | Sammlung       | 1818. | 1.  |
| Ostborfe:                                  | desgl.     | für Bibeln     | 1816. | 2.  |
|                                            | desgl.     | Sammlung       | —     | 6.  |
|                                            | desgl.     | desgl.         | 1818. | 3.  |
|                                            | desgl.     | Opfer          | 1819. | 1.  |
| Pfeffingen:                                | desgl.     | für Bibeln     | 1816. | 11. |
|                                            | desgl.     | Sammlung       | —     | 10. |
|                                            | desgl.     | Beytrag        | 1818. | 5.  |
| Streichen: durch das Vogt-Amt              | für Bibeln | —              | 2.    | 24  |
|                                            | desgl.     | desgl.         | —     | 1.  |
|                                            | desgl.     | Beytrag        | —     | 1.  |
| Truchtelfingen: durch das Pfarr-Amt        | für Bibeln | 1816.          | 3.    | —   |
|                                            | desgl.     | desgl.         | 1817. | 3.  |
| Winterlingen: durch das Pfarr-Amt          | für Bibeln | 1816.          | 6.    | —   |
|                                            | desgl.     | desgl.         | 1817. | 2.  |
|                                            | desgl.     | von 2 Freunden | 1818. | 1.  |
|                                            | desgl.     | für Bibeln     | —     | 5.  |
|                                            |            |                | 289.  | 19  |

Aus dem K. Ober-Amt Besigheim, von:

|                                          |                                  |          |     |    |
|------------------------------------------|----------------------------------|----------|-----|----|
| Besigheim: von drey Freunden der Anstalt |                                  | 1816.    | 8.  | 24 |
|                                          | durch das Dekanat-Amt für Bibeln | —        | 20. | 15 |
|                                          | von einem Freund der Anstalt     | —        | 5.  | 30 |
|                                          | desgl.                           | 1817.    | 2.  | 42 |
|                                          | durch das Dekanat-Amt für Bibeln | 1818.    | 20. | 40 |
|                                          | von einem Freund der Anstalt     | —        | 5.  | 20 |
|                                          | desgl.                           | 1819.    | 5.  | 30 |
|                                          |                                  | Uebertr. | 68. | 21 |



| Ferner aus dem K. Ober-Amt Besigheim, von: |                                         | fl.   | fr.    |
|--------------------------------------------|-----------------------------------------|-------|--------|
|                                            | Uebertr.                                | 68.   | 21     |
| Bietigheim:                                | durch d. Stadt-Pfarr-Amt für Bibeln     | 1816. | 7. 2   |
|                                            | durch das Diakonat-Amt desgl.           | 1817. | 2. —   |
| Bönnigheim:                                | von einem Freund der Anstalt            | 1816. | 1. 36  |
|                                            | durch d. Stadt-Pfarr-Amt für Bibeln     | —     | 13. 36 |
|                                            | desgl. Beytrag                          | —     | 2. 42  |
|                                            | desgl. für Bibeln                       | 1817. | 11. 48 |
|                                            | desgl. Beytrag                          | —     | 1. 21  |
|                                            | durch das Diak. Amt desgl.              | —     | 5. 24  |
|                                            | desgl. von Schullehrern u. Kindern      | 1818. | 3. 57  |
| Erligheim:                                 | durch das Pfarr-Amt für Bibeln          | 1816. | 1. 36  |
|                                            | desgl. desgl.                           | 1817. | — 26   |
|                                            | desgl. desgl.                           | 1818. | 3. 48  |
|                                            | desgl. jährlicher Beytrag               | 1816. | 2. 42  |
|                                            | desgl. desgl.                           | 1817. | 2. 42  |
|                                            | desgl. jährl. Beytrag                   | 1818. | 2. 42  |
|                                            | desgl. von 1 Fr. d. Anstalt             | —     | 1. 21  |
| Freudenthal:                               | desgl. für Bibeln                       | 1816. | 2. —   |
|                                            | desgl. Beytrag                          | —     | 3. 48  |
|                                            | desgl. für Bibeln                       | 1817. | 1. 6   |
| Groß-Ingersheim:                           | durch d. Pfarr-Amt Beytrag              | 1816. | 1. 21  |
|                                            | desgl. für Bibeln                       | —     | 3. 40  |
|                                            | desgl. desgl.                           | 1818. | — 36   |
|                                            | desgl. Opfer                            | —     | 3. 24  |
|                                            | desgl. Sammlung                         | —     | 7. 45  |
|                                            | desgl. v. 2 Freund der Anst.            | —     | 1. 12  |
| Hessigheim:                                | desgl. für Bibeln                       | 1816. | 5. 36  |
|                                            | desgl. Beytrag                          | —     | 2. 42  |
|                                            | desgl. für Bibeln                       | 1817. | — 45   |
|                                            | desgl. Beytrag                          | —     | 2. 45  |
| Hofen:                                     | desgl. für Bibeln                       | 1818. | 20. 13 |
| Ilfeld:                                    | desgl. Sammlung                         | 1816. | 21. 40 |
|                                            | desgl. für Bibeln                       | 1817. | 8. 24  |
|                                            | desgl. desgl.                           | —     | 3. 48  |
|                                            | desgl. Sammlung                         | 1818. | 2. 55  |
|                                            | desgl. für Bibeln                       | —     | 3. 5   |
|                                            | desgl. Sammlung                         | 1819. | 36. 8  |
|                                            | desgl. v. Mehreren unter sich gesammelt | —     | 2. 57  |
| Kirchheim a. N.                            | für Bibeln                              | 1816. | 6. —   |
|                                            | durch das Pfarr-Amt jährl. Beytrag      | 1817. | 5. 24  |
|                                            | desgl. desgl.                           | 1818. | 5. 24  |
|                                            | desgl. von 3 Kindern                    | —     | 1. 18  |
|                                            | Uebertr.                                | 287.  | —      |



| Ferner aus dem K. Ober-Amt Besigheim, von:         |            | fl.         | kr.       |
|----------------------------------------------------|------------|-------------|-----------|
|                                                    | Uebertr.   | 287.        | —         |
| Kirchheim: d. d. Pfarr-Amt v. 1 Freund der Anstalt | 1818.      | 1.          | 12        |
| Kauffen: von einem Freund der Anstalt              | 1817.      | 5.          | 25        |
| von Mehreren unter sich gesammelt                  | 1818.      | 5.          | 30        |
| durch das Stadt-Pfarr-Amt für Bibeln               | —          | 39.         | 4         |
| desgl.                                             | desgl.     | 1819.       | 39. 9     |
| Löchgau: durch das Pfarr-Amt                       | desgl.     | 1816.       | 3. 46     |
| desgl.                                             | Sammlung   | —           | 6. 25     |
| desgl.                                             | für Bibeln | 1818.       | 3. 3      |
| Metterzimmern: desgl.                              | desgl.     | 1816.       | 10. 32    |
| Schossach: durch das Pfarr-Amt Isfeld, Sammlung    | 1817.      | —           | 49        |
|                                                    |            | <u>401.</u> | <u>55</u> |

Aus dem K. Oberamt-Amt Biberach, von:

|                                                 |       |     |    |
|-------------------------------------------------|-------|-----|----|
| Biberach: durch das gemeinsch. Ober-Amt, Samml. | 1816. | 26. | 36 |
|-------------------------------------------------|-------|-----|----|

Aus dem K. Ober-Amt Blaubeuren, von:

|                                              |            |            |           |
|----------------------------------------------|------------|------------|-----------|
| Blaubeuren: durch das Dekanat-Amt für Bibeln | 1816.      | 33.        | 38        |
| von einigen Freunden der Anstalt             | 1817.      | 6.         | 54        |
| von zwey Freunden der Anstalt                | 1818.      | 3.         | 24        |
| Asch: durch das Pfarr-Amt für Bibeln         | 1817.      | 5.         | 12        |
| Berghülen: desgl.                            | desgl.     | 1816.      | 9. 34     |
| Bermaringen: desgl.                          | desgl.     | —          | 5. —      |
|                                              | desgl.     | 1817.      | — 15      |
| Gerhausen: desgl.                            | Sammlung   | 1818.      | 5. 46     |
| Machtolsheim: desgl.                         | für Bibeln | 1816.      | 1. 50     |
| Schorenstetten: desgl.                       | für Bibeln | —          | 3. 36     |
| Suppingen: desgl.                            | desgl.     | 1817.      | 2. 42     |
|                                              | desgl.     | —          | 1. 3      |
| Weiler: desgl.                               | für Bibeln | —          | — 48      |
| Wipplingen: desgl.                           | desgl.     | —          | 7. 46     |
|                                              | desgl.     | —          | 5. 33     |
|                                              | desgl.     | 1818.      | 5. 12     |
|                                              |            | <u>98.</u> | <u>13</u> |

Aus dem K. Ober-Amt Böblingen, von:

|                                             |          |       |        |
|---------------------------------------------|----------|-------|--------|
| Böblingen: durch das Dekanat-Amt für Bibeln | 1816.    | 6.    | —      |
| desgl.                                      | desgl.   | 1817. | 13. 22 |
| von 1 Freund d. Anst. jährl. Beytrag        | —        | 2.    | 42     |
| desgl.                                      | desgl.   | 1818. | 2. 42  |
|                                             | Uebertr. | 24.   | 46     |



| Ferner aus dem K. Ober-Amt Böblingen, von:      |                                        | fl. | fr. |
|-------------------------------------------------|----------------------------------------|-----|-----|
|                                                 | Uebertr.                               | 24. | 46  |
| Uilingen: durch das Pfarr-Amt                   | für Bibeln 1816.                       | 22. | 18  |
|                                                 | desgl. desgl. 1818.                    | 16. | 40  |
| Altdorf:                                        | desgl. desgl. 1816.                    | 16. | 54  |
|                                                 | desgl. v. dort. Stiftung 1818.         | 12. | —   |
|                                                 | desgl. jährl. Beytrag —                | 2.  | —   |
|                                                 | desgl. v. 1 Fr. der Anst. —            | —   | 24  |
|                                                 | desgl. für Bibeln —                    | —   | 36  |
| Dagersheim: von einer Magd                      | 1816.                                  | —   | 48  |
|                                                 | durch das Pfarr-Amt für Bibeln —       | 4.  | 48  |
|                                                 | desgl. Sammlung 1817.                  | 8.  | —   |
|                                                 | desgl. für Bibeln —                    | 8.  | 42  |
| Darmsheim: durch das Pfarr-Amt                  | für Bibeln 1816.                       | 3.  | 6   |
|                                                 | desgl. Sammlung —                      | 11. | 36  |
|                                                 | desgl. für Bibeln 1817.                | 8.  | 20  |
|                                                 | desgl. v. d. Schulfond —               | 8.  | —   |
|                                                 | desgl. Opfer —                         | 4.  | 14  |
|                                                 | desgl. Sammlung 1819.                  | 3.  | 30  |
| Döffingen:                                      | desgl. für Bibeln 1818.                | 4.  | 12  |
|                                                 | desgl. Sammlung —                      | 7.  | 43  |
| Magstadt:                                       | desgl. für Bibeln 1816.                | 6.  | 22  |
|                                                 | desgl. desgl. 1817.                    | 2.  | 9   |
| Maichingen:                                     | desgl. desgl. 1816.                    | 2.  | 9   |
|                                                 | desgl. Sammlung —                      | 3.  | 47  |
|                                                 | desgl. für Bibeln 1817.                | 1.  | 35  |
|                                                 | desgl. Opfer —                         | 4.  | 10  |
| Schaffhausen:                                   | desgl. für Bibeln 1816.                | 2.  | 36  |
|                                                 | desgl. desgl. 1817.                    | 2.  | 48  |
|                                                 | desgl. Sammlung 1818.                  | 3.  | 24  |
|                                                 | desgl. für Bibeln —                    | 2.  | 40  |
| Schönaich:                                      | desgl. desgl. 1816.                    | 39. | 8   |
|                                                 | desgl. Beytrag —                       | 4.  | 8   |
|                                                 | desgl. für Bibeln 1817.                | 25. | —   |
|                                                 | desgl. Sammlung —                      | 14. | 31  |
|                                                 | desgl. Opfer 1818.                     | 11. | 24  |
| Sindelfingen: v. 1 Freund d. Anstalt für Bibeln | 1816.                                  | 2.  | —   |
|                                                 | durch das Stadt-Pfarr-Amt Beytr. 1817. | 5.  | 13  |
| Teufingen: durch das Pfarr-Amt                  | für Bibeln 1816.                       | 4.  | 48  |
|                                                 | desgl. Opfer 1819.                     | 3.  | —   |
| Weil im Schönbuch: d. d. Pf. Amt                | für Bibeln 1816.                       | 10. | —   |
|                                                 | desgl. für Bibeln —                    | 11. | 32  |
|                                                 | desgl. Sammlung —                      | 2.  | 45  |
|                                                 | Uebertr. 333.                          | 46  |     |



| Ferner aus dem K. Ober-Amt Böblingen, von: |                          | fl.         | fr.       |
|--------------------------------------------|--------------------------|-------------|-----------|
|                                            | Uebertr.                 | 333.        | 46        |
| Weil im Schönbuch:                         | d. d. Pf. Amt für Bibeln | 1817.       | 3. 45     |
|                                            | desgl. Opfer             | —           | 2. —      |
|                                            | desgl. für Bibeln        | 1818.       | 2. 27     |
|                                            |                          | <u>341.</u> | <u>58</u> |

Aus dem K. Ober-Amt Brackenheim, von:

|                |                                       |          |        |
|----------------|---------------------------------------|----------|--------|
| Brackenheim:   | durch das Def. Amt Beytrag            | 1817.    | 25. —  |
|                | v. Mehreren unt. sich gesamm.         | 1818.    | 3. 31  |
|                | d. d. Def. Amt v. 3 Freunden          | —        | 9. 48  |
|                | von 1 Freund der Anstalt              | 1819.    | 2. —   |
|                | durch das Def. Amt Beytrag            | —        | 5. 24  |
|                | desgl. für Bibeln                     | —        | 15. —  |
|                | desgl. v. 1 Freund d. Anstalt         | —        | 2. 42  |
| Botenheim:     | durch das Pfarr-Amt für Bibeln        | 1816.    | 3. —   |
|                | desgl. Beytrag                        | —        | 2. 42  |
| Dürrenzimmern: | desgl. für Bibeln                     | —        | 9. 54  |
|                | desgl. Beytrag                        | —        | — 18   |
|                | desgl. für Bibeln                     | 1817.    | 3. 21  |
| Eibensbach:    | desgl. desgl.                         | 1816.    | 2. 46  |
|                | desgl. Sammlung                       | —        | 1. 14  |
|                | d. d. Stadt-Pf. Amt Güglingen f. Bib. | 1819.    | — 26   |
| Frauenzimmern: | durch d. Pfarr-Amt desgl.             | 1816.    | 4. 24  |
| Güglingen:     | durch d. Stadt-Pfarr-Amt desgl.       | —        | 8. 28  |
|                | desgl. Sammlung                       | —        | 1. 20  |
|                | desgl. Beytrag                        | —        | 1. —   |
|                | desgl. von 2 Freunden                 | 1819.    | 2. —   |
| Hausen:        | durch das Pfarr-Amt für Bibeln        | 1816.    | 12. 36 |
|                | desgl. desgl.                         | 1817.    | 7. 57  |
|                | desgl. desgl.                         | 1819.    | 16. 48 |
| Kleebronn:     | desgl. desgl.                         | 1817.    | 1. 4   |
|                | desgl. Beytrag                        | —        | 2. —   |
| Klingenberg:   | durch das Pfarr-Amt für Bibeln        | 1816.    | 7. 6   |
|                | desgl. desgl.                         | 1817.    | — 26   |
| Klein-Gartach: | desgl. desgl.                         | 1816.    | 6. 42  |
|                | desgl. desgl.                         | 1818.    | 1. 4   |
|                | desgl. Sammlung                       | —        | 8. 24  |
| Leonbronn:     | desgl. desgl.                         | 1816.    | 5. 24  |
|                | desgl. für Bibeln                     | 1818.    | 16. 32 |
|                | desgl. Opf. a. Reform. Fest           | —        | 1. 2   |
|                | desgl. Beytrag                        | —        | 2. —   |
| Massenbach:    | desgl. für Bibeln                     | 1816.    | 4. 42  |
|                |                                       | Uebertr. | 198. 5 |



| Ferner aus dem K. Ober-Amt Brackenheim, von: |                                 | fl.   | fr.    |
|----------------------------------------------|---------------------------------|-------|--------|
|                                              | Uebertr.                        | 198.  | 5      |
| Massenbach:                                  | durch das Pfarr-Amt Sammlung    | 1816. | 4. 18  |
|                                              | desgl. für Bibeln               | 1818. | — 18   |
|                                              | desgl. Sammlung                 | —     | 1. —   |
| Weimsheim:                                   | desgl. für Bibeln               | 1816. | 4. 48  |
|                                              | desgl. Sammlung                 | —     | 4. —   |
|                                              | desgl. für Bibeln               | 1817. | 10. 30 |
|                                              | desgl. Sammlung                 | 1818. | 20. —  |
| Meißenberg:                                  | desgl. für Bibeln               | 1816. | 3. 54  |
|                                              | desgl. desgl.                   | 1818. | 1. 16  |
|                                              | desgl. Beytr. für 2 Jahre       | —     | 2. 48  |
|                                              | desgl. von 2 Freunden           | —     | — 42   |
| Niederhofen:                                 | desgl. Sammlung                 | 1816. | 3. —   |
| Nordheim:                                    | desgl. für Bibeln               | —     | 4. 48  |
|                                              | desgl. desgl.                   | 1817. | — 52   |
| Pfaffenhofen:                                | desgl. desgl.                   | 1816. | 7. 34  |
|                                              | desgl. Sammlung                 | —     | 6. 29  |
| Schwaigern:                                  | durch d. Stadt-Pfarr-Amt desgl. | 1817. | 3. 30  |
|                                              | desgl. für Bibeln               | —     | — 39   |
|                                              | desgl. Opfer                    | —     | 17. 50 |
|                                              | desgl. für Bibeln               | 1818. | 3. 54  |
|                                              | desgl. Sammlung                 | —     | 12. —  |
| Stetten:                                     | durch das Pfarr-Amt für Bibeln  | 1816. | 1. 48  |
|                                              | desgl. desgl.                   | 1817. | — 32   |
|                                              | desgl. Beytrag                  | 1819. | 2. —   |
|                                              | desgl. Sammlung                 | —     | 2. 36  |
| Baberfeld:                                   | durch das Pfarr-Amt für Bibeln  | 1816. | 4. 30  |
|                                              | desgl. Sammlung                 | 1817. | 5. 55  |
|                                              | desgl. Beytrag                  | —     | 2. 24  |
|                                              | desgl. für Bibeln               | 1818. | 4. 7   |
|                                              | desgl. Beytrag                  | —     | 2. 24  |
|                                              |                                 | 338.  | 31     |

Aus dem K. Ober-Amt Calw, von:

|       |                                         |          |         |
|-------|-----------------------------------------|----------|---------|
| Calw: | von einem Freund der Anstalt            | 1816.    | 4. —    |
|       | durch das Dekanat-Amt von 5 Freunden    | —        | 15. 4   |
|       | desgl. für Bibeln                       | —        | 3. 28   |
|       | desgl. von 11 Freunden                  | —        | 18. 27  |
|       | desgl. von 13 Freunden                  | —        | 47. 34  |
|       | desgl. v. 29 Schülerinnen               | —        | 4. 39   |
|       | desgl. von der mittlern Mädchen-Schule  | —        | 2. 30   |
|       | d. d. gemeinschaftl. Ober-Amt, Sammlung | 1817.    | 75. 34  |
|       |                                         | Uebertr. | 171. 16 |



| Ferner aus dem K. Ober-Amt Calw, von: |                                                 | fl.   | fr.    |
|---------------------------------------|-------------------------------------------------|-------|--------|
|                                       | Uebertr.                                        | 171.  | 16     |
| Calw:                                 | durch das Dekanat-Amt von 2 Freunden            | 1817. | 2. 18  |
|                                       | von zwey Freunden der Anstalt                   | 1818. | 14. 24 |
|                                       | durch das Diakonats-Amt Sammlung                | —     | 3. —   |
|                                       | durch das Dekanat-Amt für Bibeln                | —     | 1. —   |
|                                       | durch das Diakonats-Amt desgl.                  | 1819. | 3. 14  |
| Nichalden:                            | durch das Pfarr-Amt Zwehrenberg                 | 1818. | — 28   |
| Nichelberg:                           | desgl.                                          | —     | — 21   |
| Neubach:                              | durch das Pfarr-Amt Neuweiler                   | 1817. | 2. 24  |
| Althengstett:                         | durch das Pfarr-Amt für Bibeln                  | 1816. | 4. 18  |
|                                       | desgl. Beytrag                                  | —     | 1. 21  |
|                                       | desgl. v. Schulfond                             | —     | 1. 21  |
|                                       | desgl. für Bibeln                               | 1817. | — 18   |
| Breitenberg:                          | desgl. desgl.                                   | 1816. | 3. 24  |
| Breitenberg                           |                                                 |       |        |
| u. Oberkollwangen:                    | desgl. desgl.                                   | 1817. | 7. 48  |
| Dachtel:                              | desgl. desgl.                                   | —     | 10. 28 |
| Deckenpfonn:                          | desgl. desgl.                                   | 1816. | 18. —  |
| Hirsau:                               | desgl. v. d. Schülern                           | —     | 18. —  |
| Hofstett:                             | durch das Pfarr-Amt Neuweiler                   | 1817. | — 12   |
| Hornberg:                             | durch das Pfarr-Amt Zwehrenberg                 | 1818. | — 24   |
| Hünerberg                             |                                                 |       |        |
| u. Meistern:                          | durch das Pfarr-Amt Neuweiler                   | 1817. | — 12   |
| Martinsmoos:                          | durch d. Pfarr-Amt Zwehrenberg                  | 1818. | 1. 31  |
| Möttligen:                            | durch das Pfarr-Amt für Bibeln                  | 1817. | 5. 16  |
|                                       | desgl. Sammlung                                 | —     | 5. 18  |
| Neubulach:                            | durch das Stadt-Pfarr-Amt für Bibeln            | 1818. | 11. 54 |
|                                       | desgl. Sammlung                                 | —     | 5. 19  |
| Neuweiler:                            | durch das Pfarr-Amt desgl.                      | 1817. | 3. 2   |
| Ober-Haugstett:                       | durch das Stadt-Pfarr-Amt<br>Neubulach Sammlung | 1818. | 1. 46  |
| Ostelsheim:                           | durch das Pfarr-Amt für Bibeln                  | 1816. | 9. 26  |
|                                       | desgl. Opfer a. Ref. Fest                       | 1817. | 8. 6   |
| Simosheim:                            | desgl. für Bibeln                               | 1816. | 5. 12  |
|                                       | desgl. desgl.                                   | 1817. | 6. 42  |
|                                       | desgl. Beytrag                                  | —     | 2. 42  |
|                                       | desgl. desgl.                                   | 1818. | 2. 42  |
| Stammheim:                            | desgl. für Bibeln                               | 1816. | 3. 24  |
|                                       | desgl. Sammlung                                 | —     | 6. 24  |
| Zavelstein:                           | desgl. für Bibeln                               | —     | 9. 48  |
|                                       | desgl. Beytrag                                  | —     | 1. 12  |
|                                       | desgl. desgl.                                   | 1817. | 1. 12  |
|                                       | desgl. für Bibeln                               | —     | 4. 16  |
|                                       | Uebertr.                                        | 359.  | 46     |



| Ferner aus dem K. Ober-Amt Calw, von:    |                        | fl.         | fr.   |
|------------------------------------------|------------------------|-------------|-------|
|                                          | Uebertr.               | 359.        | 23    |
| Zavelstein; durch das Pfarr-Amt Sammlung | —                      | 1.          | 21    |
| Zwehrenberg: desgl. aus der Schule       | 1818.                  | 1.          | 42    |
|                                          | desgl. v. d. Schulfond | —           | 1. 34 |
|                                          |                        | <u>364.</u> | —     |

Aus dem K. Ober-Amt Cantstadt, von:

|                   |                                   |                        |       |    |    |
|-------------------|-----------------------------------|------------------------|-------|----|----|
| Cantstadt:        | von 5 Freunden der Anstalt        | 1816.                  | 50.   | 6  |    |
|                   | durch das Diak.Amt für Bibeln     | —                      | 1.    | 36 |    |
|                   | von Mehreren unter sich gesammelt | —                      | 12.   | 6  |    |
|                   | durch das Def.Amt für Bibeln      | —                      | 8.    | 42 |    |
|                   | desgl. Sammlung                   | —                      | 38.   | 26 |    |
|                   | von Mehreren unter sich gesammelt | 1817.                  | 5.    | 9  |    |
|                   | durch das Def.Amt für Bibeln      | —                      | 2.    | 46 |    |
|                   | desgl. Opf. a. Ref.Fest           | —                      | 26.   | —  |    |
|                   | von einem Freund der Anstalt      | 1817.                  | 5.    | 24 |    |
|                   | durch das Def.Amt für Bibeln      | 1818.                  | 3.    | —  |    |
| Fellbach:         | von einem Freund der Anstalt      | —                      | 1.    | 21 |    |
|                   | von einem Freund der Anstalt      | 1819.                  | 10.   | 48 |    |
| Hedelfingen:      | von einem Freund der Anstalt      | 1817.                  | 2.    | 24 |    |
|                   | durch das Pfarr-Amt für Bibeln    | 1818.                  | 8.    | 34 |    |
|                   | desgl. desgl.                     | 1816.                  | 10.   | 12 |    |
|                   | desgl. desgl.                     | 1817.                  | —     | 36 |    |
|                   | desgl. Beytrag                    | —                      | 2.    | 42 |    |
| Mühlhausen:       | desgl. für Bibeln                 | 1818.                  | —     | 54 |    |
|                   | desgl. desgl.                     | 1816.                  | 3.    | 48 |    |
|                   | desgl. jährl. Beytrag             | —                      | 2.    | —  |    |
|                   | desgl. von 2 Freunden             | —                      | 3.    | 36 |    |
|                   | desgl. Sammlung                   | —                      | —     | 54 |    |
|                   | desgl. für Bibeln                 | 1817.                  | 23.   | 48 |    |
|                   | desgl. desgl.                     | —                      | 2.    | 49 |    |
|                   | desgl. Opfer a. Ref.Fest          | —                      | 7.    | 24 |    |
|                   | desgl. jährl. Beytrag             | —                      | 2.    | —  |    |
|                   | desgl. von 1 Freund               | —                      | 1.    | 30 |    |
|                   | desgl. Sammlung                   | 1819.                  | 18.   | 25 |    |
|                   | desgl. jährl. Beytrag             | 1819.                  | 2.    | —  |    |
|                   | desgl. für Bibeln                 | —                      | 1.    | 48 |    |
|                   | Münster:                          | desgl. desgl.          | 1816. | 4. | 54 |
|                   |                                   | desgl. v. d. Schulfond | —     | 1. | 24 |
| desgl. Sammlung   |                                   | —                      | 4.    | 56 |    |
| desgl. für Bibeln |                                   | 1817.                  | —     | 25 |    |
| desgl. Beytrag    |                                   | —                      | 2.    | 42 |    |
|                   | Uebertr.                          | 255.                   | 9     |    |    |



| Ferner aus dem K. Ober-Amt C a n t s t a d t, von: |                               | fl.   | kr.           |
|----------------------------------------------------|-------------------------------|-------|---------------|
|                                                    | Uebertr.                      | 255.  | 9             |
| Obertürkheim:                                      | durch d. Pfarr-Amt für Bibeln | 1816. | 13. 20        |
| Rohrader:                                          | desgl. Beytrag                | —     | 2. 42         |
|                                                    | desgl. Sammlung               | 1818. | 5. —          |
| Rommelshausen:                                     | desgl. für Bibeln             | 1816. | — 30          |
|                                                    | desgl. Sammlung               | 1818. | 14. 25        |
|                                                    | desgl. für Bibeln             | 1818. | 4. 24         |
| Schmidens:                                         | desgl. desgl.                 | 1816. | 5. 22         |
|                                                    | desgl. Beytrag                | —     | 2. 40         |
|                                                    | desgl. für Bibeln             | 1818. | 1. 24         |
|                                                    | desgl. Opfer                  | —     | 1. 34         |
|                                                    | desgl. für Bibeln             | 1819. | 1. 30         |
| Stetten:                                           | desgl. desgl.                 | 1816. | 34. 18        |
|                                                    | desgl. Sammlung               | 1817. | 8. —          |
|                                                    | desgl. für Bibeln             | 1819. | 13. —         |
|                                                    | desgl. Sammlung               | —     | 3. —          |
| Uhlbach:                                           | desgl. für Bibeln             | 1816. | 1. 50         |
|                                                    | desgl. desgl.                 | 1817. | 3. 16         |
|                                                    | desgl. Beytrag                | —     | 1. 36         |
| Unter-Türkheim:                                    | desgl. für Bibeln             | 1816. | 3. 48         |
|                                                    | desgl. Opf. b. d. Confirm.    | 1817. | 4. 16         |
|                                                    | desgl. Opfer                  | —     | 5. —          |
|                                                    | desgl. für Bibeln             | 1818. | 1. 36         |
|                                                    |                               |       | <hr/> 387. 40 |

Aus dem K. Ober-Amt C r a i l s h e i m, von:

|                 |                                |       |                       |
|-----------------|--------------------------------|-------|-----------------------|
| Altenmünster:   | durch das Pfarr-Amt für Bibeln | 1816. | 7. 48                 |
|                 | desgl. Sammlung                | —     | 3. —                  |
|                 | desgl. für Bibeln              | 1818. | — 12                  |
|                 | desgl. Sammlung                | —     | 2. 30                 |
| Ellrichshausen: | desgl. für Bibeln              | 1816. | 10. 30                |
|                 | desgl. Sammlung                | —     | 5. 30                 |
| Leukershausen:  | desgl. für Bibeln              | —     | 15. 20                |
|                 | desgl. desgl.                  | —     | — 39                  |
| Lustenau:       | desgl. desgl.                  | 1817. | 8. 30                 |
|                 | desgl. desgl.                  | 1818. | 3. —                  |
| Maria-Capel:    | desgl. desgl.                  | 1816. | 7. 34                 |
|                 | desgl. desgl.                  | 1817. | — 28                  |
| Rechenberg:     | desgl. desgl.                  | 1818. | 4. 48                 |
| Satteldorf:     | desgl. desgl.                  | 1817. | 5. 42                 |
| Srienzbach:     | desgl. Sammlung                | 1816. | 4. 18                 |
|                 |                                |       | <hr/> Uebertr. 79. 49 |



| Ferner aus dem K. Ober-Amt Crailsheim, von: |                                | fl.   | fr.    |
|---------------------------------------------|--------------------------------|-------|--------|
|                                             | Uebertr.                       | 79.   | 49     |
| Waldthann:                                  | durch das Pfarr-Amt für Bibeln | 1818. | — 58   |
| Waldhausen:                                 | d. d. Pf. Amt Lustenau f. Bib. | 1817. | 3. 32  |
| Westgartshausen:                            | durch d. Pfarr-Amt desgl.      | —     | 6. 28  |
|                                             | desgl. Beytrag                 | —     | 2. 42  |
|                                             | desgl. Sammlung                | —     | — 21   |
| Wildenstein:                                | durch das Pfarr-Amt für Bibeln | 1816. | 19. 24 |
|                                             | desgl. desgl.                  | 1817. | 6. 3   |
|                                             | desgl. Sammlung                | —     | — 27   |
|                                             |                                | <hr/> | <hr/>  |
|                                             |                                | 119.  | 44     |

Aus dem K. Ober-Amt Ehingen, von:

|              |                                |       |        |
|--------------|--------------------------------|-------|--------|
| Ersingen:    | durch das Pfarr-Amt für Bibeln | 1816. | 1. 36  |
|              | desgl. Sammlung                | —     | 2. 30  |
| Rothenacker: | desgl. für Bibeln              | —     | 10. 36 |
|              | desgl. desgl.                  | 1818. | 6. 52  |
|              |                                | <hr/> | <hr/>  |
|              |                                | 21.   | 34     |

Aus dem K. Ober-Amt Ellwangen, von:

|            |                                    |       |      |
|------------|------------------------------------|-------|------|
| Ellwangen: | d. d. Pfarr-Amt in Abelmanssfelden | 1817. | — 19 |
|------------|------------------------------------|-------|------|

Aus dem K. Ober-Amt Eßlingen, von:

|             |                                    |          |         |
|-------------|------------------------------------|----------|---------|
| Eßlingen:   | von einem Freund der Anstalt       | 1816.    | 15. —   |
|             | durch das Def. Amt für Bibeln;     | —        | 47. 12  |
|             | desgl. desgl.                      | 1817.    | 12. 18  |
|             | von drey Freunden der Anstalt      | 1818.    | 8. 6    |
| Berkheim:   | d. d. Pfarr-Amt Nellingen Sammlung | 1819.    | 5. 12   |
| Denkendorf: | durch das Pfarr-Amt für Bibeln     | 1816.    | 8. 42   |
|             | desgl. desgl.                      | 1818.    | 3. 42   |
|             | desgl. Sammlung                    | —        | 21. 27  |
|             | desgl. v. 1 Fr. d. Anst.           | —        | 5. —    |
| Deizisau:   | desgl. für Bibeln                  | 1816.    | 11. 54  |
|             | desgl. desgl.                      | 1817.    | 3. 36   |
|             | desgl. Sammlung                    | —        | 14. 4   |
|             | desgl. desgl.                      | 1818.    | 33. 8   |
| Rödingen:   | desgl. für Bibeln                  | 1816.    | 4. 52   |
|             | desgl. Beytrag                     | —        | 1. —    |
|             | desgl. für Bibeln                  | 1817.    | — 33    |
|             | desgl. v. dem Schulfond            | —        | 3. —    |
|             | desgl. Beytrag                     | —        | 1. —    |
|             |                                    | <hr/>    | <hr/>   |
|             |                                    | Uebertr. | 199. 46 |



| Ferner aus dem K. Ober-Amt Eßlingen, von:          |                                        | fl.   | fr.           |
|----------------------------------------------------|----------------------------------------|-------|---------------|
|                                                    | Uebertr.                               | 199.  | 46            |
| Lieberßbrunn: durch die Stadtschreiberey Eßlingen: |                                        |       |               |
|                                                    | Vermächtniß                            | 1817. | 10. —         |
| Mellingen: durch das Pfarr-Amt                     | für Bibeln                             | 1816. | 11. 54        |
|                                                    | desgl. Sammlung                        | 1819. | 4. 12         |
|                                                    | desgl. für Bibeln                      | —     | 2. 6          |
| Ober-Eßlingen:                                     | desgl. desgl.                          | 1816. | 1. 46         |
|                                                    | desgl. Sammlung                        | —     | 4. —          |
| Plochingen:                                        | desgl. für Bibeln                      | —     | 8. 58         |
|                                                    | desgl. desgl.                          | 1817. | 4. 48         |
|                                                    | desgl. Opfer a. Ref.-Fest              | —     | 13. 24        |
|                                                    | desgl. für Bibeln                      | 1818. | 2. —          |
|                                                    | desgl. Opfer am Erndt-<br>u. Dank-Fest | —     | 8. 23         |
|                                                    | desgl. von sieben Freunden             | —     | 10. 15        |
| Rothenberg: d. d. Pfarr-Amt Uhlbach                | Sammlung                               | 1816. | 2. 2          |
| Uhlbach: durch das Pfarr-Amt                       | desgl.                                 | —     | 1. 35         |
|                                                    | desgl. Beytrag                         | —     | 1. 21         |
| Wendlingen:                                        | desgl. für Bibeln                      | —     | 6. 18         |
|                                                    | desgl. desgl.                          | 1817. | 1. 37         |
| Zell:                                              | desgl. desgl.                          | 1816. | 12. —         |
|                                                    | desgl. Opfer                           | —     | — 33          |
|                                                    | desgl. Beytrag                         | —     | 2. —          |
|                                                    | desgl. Zins                            | 1817. | 2. 30         |
|                                                    | desgl. Beytrag                         | —     | — 30          |
|                                                    | desgl. für Bibeln                      | 1818. | 6. 14         |
|                                                    | desgl. Opf. a. Kirchweih-Fest          | —     | 2. 22         |
| Zell u. Altbach: durch das Pfarr-Amt               | für Bibeln                             | —     | 1. 55         |
|                                                    | desgl. Sammlung                        | —     | 13. 36        |
|                                                    | desgl. v. dem Schulfond                | —     | 2. 30         |
|                                                    |                                        |       | <hr/> 338. 35 |

Aus dem K. Ober-Amt Freudenstadt, von:

|                                          |                |       |        |
|------------------------------------------|----------------|-------|--------|
| Freudenstadt: durch das Def.-Amt         | für Bibeln     | 1816. | 16. 36 |
|                                          | desgl. Beytrag | 1817. | 8. 30  |
|                                          | desgl. Opfer   | 1818. | 17. 52 |
| Baierßbrunn: durch d. Pfarr-Amt          | für Bibeln     | 1816. | 5. 18  |
|                                          | desgl. desgl.  | 1817. | 2. 30  |
|                                          | desgl. desgl.  | 1818. | 12. —  |
| Dietersweiler: d. d. Pfarr-Amt Glatten   | Samml.         | —     | 4. 32  |
| Dornstetten: d. d. Def.-Amt Freudenstadt | desgl.         | 1817. | 5. 56  |
|                                          | Uebertr.       | 73.   | 14     |



| Ferner aus dem K. Ober-Amt Freudenstadt, von: |                                         | fl.  | kr.              |
|-----------------------------------------------|-----------------------------------------|------|------------------|
|                                               | Uebertr.                                | 73.  | 14               |
| Glatten:                                      | durch das Pfarr-Amt Sammlung 1818.      | 3.   | 28               |
|                                               | desgl. für Bibeln —                     | 9.   | 31               |
|                                               | d. d. Def. Amt Freudenstadt Opfer —     | 3.   | 10               |
| Göttelfingen:                                 | durch das Pfarr-Amt desgl. 1819.        | 2.   | 22               |
| Grömbach:                                     | desgl. für Bibeln 1816.                 | 10.  | 55               |
|                                               | desgl. desgl. 1817.                     | 2.   | 21               |
| Grünthal:                                     | d. d. Def. Amt Freudenstadt Opfer 1818. | 4.   | 58               |
| Lombach:                                      | durch das Pfarr-Amt desgl. —            | 1.   | 25 $\frac{1}{2}$ |
| Loßburg:                                      | d. d. Pfarr-Amt Lombach desgl. —        | 3.   | 32 $\frac{1}{2}$ |
| Neunee:                                       | durch das Pfarr-Amt für Bibeln 1817.    | 2.   | 13               |
|                                               | d. d. Def. Amt Freudenstadt Opfer 1818. | 1.   | 21               |
| Pfalzgrafenweiler:                            | d. d. Pf. Amt für Bibeln 1816.          | 52.  | 54               |
|                                               | desgl. desgl. 1817.                     | 5.   | 7                |
|                                               | desgl. desgl. 1818.                     | 6.   | 30               |
|                                               | desgl. Sammlung —                       | 4.   | 30               |
|                                               | d. d. Def. Amt Freudenstadt Opfer —     | 4.   | 40 $\frac{1}{2}$ |
| Reichenbach:                                  | durch das Pfarr-Amt für Bibeln —        | 1.   | 36               |
|                                               | desgl. Beytrag —                        | 2.   | 42               |
| Schömberg:                                    | desgl. Opfer a. Ref. Fest —             | 4.   | 35               |
| Schwarzenberg:                                | desgl. für Bibeln —                     | 1.   | 58               |
| Thumligen:                                    | d. d. Def. Amt Freudenstadt Opfer —     | 1.   | 30               |
| Wittendorf:                                   | desgl. desgl. —                         | 3.   | 1 $\frac{1}{2}$  |
|                                               |                                         | 207. | 35               |

Aus dem K. Ober-Amt Gaildorf, von:

|               |                                      |     |    |
|---------------|--------------------------------------|-----|----|
| Gaildorf:     | durch das Dekanat-Amt Sammlung 1818. | 15. | 3  |
|               | desgl. für Bibeln —                  | 2.  | 40 |
| Eschach:      | durch das Pfarr-Amt desgl. 1816.     | 9.  | 48 |
|               | desgl. desgl. 1817.                  | 3.  | 12 |
|               | desgl. desgl. 1818.                  | 1.  | 24 |
|               | desgl. Opfer —                       | 2.  | 38 |
|               | desgl. Beytrag —                     | 1.  | 22 |
| Eutendorf:    | desgl. für Bibeln —                  | —   | 42 |
|               | desgl. Sammlung —                    | 7.  | 17 |
| Friedenhofen: | desgl. für Bibeln 1816.              | 19. | 8  |
|               | desgl. desgl. 1817.                  | 3.  | 57 |
|               | desgl. Sammlung —                    | 7.  | 29 |
| Gschwend:     | desgl. für Bibeln —                  | 2.  | 12 |
|               | desgl. Beytrag —                     | 1.  | 21 |
| Michelbach:   | desgl. für Bibeln 1816.              | —   | 36 |
|               | desgl. Sammlung —                    | 2.  | 22 |
|               | Uebertr.                             | 81. | 11 |



| Ferner aus dem K. Ober-Amt Gaildorf, von: |                                      | fl.  | fr.  |
|-------------------------------------------|--------------------------------------|------|------|
|                                           | Uebertr.                             | 81.  | 11   |
| Mittel-Fischach:                          | durch das Pfarr-Amt für Bibeln 1816. | 5.   | 46   |
| Münster:                                  | desgl. Sammlung —                    | 1.   | 23   |
|                                           | desgl. für Bibeln 1817.              | 7.   | 24   |
|                                           | desgl. Beytrag —                     | 5.   | —    |
|                                           | desgl. für Bibeln 1818.              | 1.   | 55   |
|                                           | desgl. Beytrag —                     | —    | 30   |
|                                           | desgl. Sammlung 1819.                | 13.  | 45   |
|                                           | desgl. v. 1 Fr. d. Anstalt —         | 1.   | 21   |
| Obergröningen:                            | desgl. für Bibeln 1816.              | 23.  | 22   |
|                                           | desgl. desgl. 1817.                  | 10.  | 57   |
| Oberroth:                                 | desgl. für Bibeln 1816.              | 16.  | 12   |
|                                           | desgl. desgl. 1817.                  | 1.   | 44   |
|                                           | desgl. Sammlung —                    | —    | 23   |
| Dedendorf:                                | von Mehreren unter sich gesammelt    | —    | 5. — |
| Sulzbach:                                 | durch das Pfarr-Amt für Bibeln 1816. | 1.   | 20   |
|                                           |                                      | 177. | 13   |

Aus dem K. Ober-Amt Geißlingen, von:

|                                                                                                                 |                                  |       |     |    |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------|-------|-----|----|
| Geißlingen:                                                                                                     | d. d. Def. Amt Altenstadt Samml. | 1817. | 10. | 51 |
|                                                                                                                 | desgl. v. 1 Fr. d. Anstalt       | 1818. | —   | 36 |
| Altenstadt:                                                                                                     | desgl. für Bibeln                | 1816. | 87. | 24 |
|                                                                                                                 | desgl. Sammlung                  | 1817. | 9.  | 25 |
|                                                                                                                 | desgl. für Bibeln                | 1818. | 20. | 10 |
|                                                                                                                 | desgl. Beytrag                   | —     | 6.  | 30 |
|                                                                                                                 | desgl. Sammlung                  | 1819. | 5.  | 54 |
| Altenstadt, Amstetten, Aufhausen, Geißlingen, Groß-Süßen, Türkheim und Unterböhringen d. d. Def. Amt Altenstadt | Samml.                           | 1816. | 7.  | 18 |
| Amstetten:                                                                                                      | desgl. desgl.                    | 1818. | 8.  | 13 |
| Aufhausen:                                                                                                      | desgl. desgl.                    | 1817. | 6.  | 39 |
|                                                                                                                 | desgl. desgl.                    | 1818. | 1.  | 12 |
|                                                                                                                 | desgl. Beytrag                   | —     | 1.  | 12 |
| Bräuneshheim:                                                                                                   | desgl. Sammlung                  | —     | 1.  | 30 |
|                                                                                                                 | desgl. desgl.                    | 1819. | 1.  | —  |
| Gingen:                                                                                                         | desgl. desgl.                    | 1817. | 5.  | —  |
|                                                                                                                 | desgl. jährl. Beytrag            | —     | 2.  | 42 |
|                                                                                                                 | desgl. desgl.                    | 1818. | 2.  | 42 |
| Groß-Süßen:                                                                                                     | desgl. Sammlung                  | 1817. | 4.  | —  |
|                                                                                                                 | durch das Pfarr-Amt für Bibeln   | 1818. | 3.  | —  |
|                                                                                                                 | desgl. Sammlung                  | —     | 10. | 8  |
|                                                                                                                 | d. d. Def. Amt Altenstadt desgl. | 1819. | 5.  | 37 |
|                                                                                                                 | Uebertr.                         | 201.  | 3   |    |



| Ferner aus dem K. Ober-Amt Geißlingen, von: |                                              | fl.              | fr.    |
|---------------------------------------------|----------------------------------------------|------------------|--------|
|                                             | Uebertr.                                     | 201.             | 3      |
| Hausen:                                     | durch das Def. Amt Altenstadt Sammlung 1817. | 3.               | 30     |
|                                             | desgl.                                       | desgl. 1819.     | 3. 11  |
| Schallstetten:                              | desgl.                                       | desgl. 1818.     | 1. —   |
|                                             | desgl.                                       | Beytrag —        | — 30   |
|                                             | desgl.                                       | Sammlung 1819.   | 2. 24  |
| Steinenkirch:                               | desgl.                                       | desgl. —         | 6. 24  |
| Oberböhlingen:                              | desgl.                                       | desgl. 1817.     | 1. 7   |
|                                             | desgl.                                       | desgl. 1819.     | — 54   |
| Stubersheim:                                | desgl.                                       | für Bibeln 1818. | 10. 12 |
| Stetten:                                    | desgl.                                       | Sammlung —       | — 21   |
| Türkheim:                                   | desgl.                                       | desgl. —         | 1. 52  |
|                                             | desgl.                                       | Beytrag 1818.    | 1. —   |
| Ueberkingen:                                | desgl.                                       | Sammlung 1817.   | 3. 6   |
|                                             | desgl.                                       | desgl. 1819.     | 2. 8   |
| Unter-Böhlingen:                            | desgl.                                       | desgl. 1817.     | 3. 54  |
|                                             | desgl.                                       | Beytrag 1818.    | 2. —   |
|                                             | desgl.                                       | Sammlung 1819.   | 5. 28  |
| Waldbausen:                                 | desgl.                                       | desgl. 1818.     | 1. —   |
|                                             |                                              | <hr/>            | <hr/>  |
|                                             |                                              | 251.             | 4      |

Aus dem K. Ober-Amt Gerabronn, von:

|                |                                     |                          |        |
|----------------|-------------------------------------|--------------------------|--------|
| Gerabronn:     | durch das Pfarr-Amt Sammlung 1818.  | 1.                       | 54     |
| Bächlingen:    | desgl.                              | für Bibeln 1816.         | 20. 20 |
|                | desgl.                              | desgl. 1817.             | 2. 8   |
| Billingbach:   | desgl.                              | Beytrag 1816.            | 2. —   |
| Kirchberg:     | durch das Diakonats-Amt desgl.      | —                        | 1. 12  |
| Langenburg:    | durch das Def. Amt für Bibeln 1817. | 7.                       | 48     |
|                | desgl. von 2 Freunden —             | 12.                      | 18     |
| Niederstetten: | desgl.                              | für Bibeln 1819.         | 9. 30  |
| Obersteinach:  | durch das Pfarr-Amt Beytrag 1817.   | 5.                       | 24     |
| Oberstetten:   | desgl.                              | für Bibeln 1816.         | 5. 6   |
|                | desgl.                              | Sammlung 1817.           | 3. 54  |
|                | desgl.                              | für Bibeln 1818.         | 1. 17  |
| Niedbach:      | desgl.                              | Sammlung —               | 2. 15  |
| Schrosberg:    | desgl.                              | für Bibeln 1816.         | 14. —  |
|                | desgl.                              | jährlicher Beytrag —     | 2. 42  |
|                | desgl.                              | desgl. 1817.             | 2. 42  |
|                | desgl.                              | für Bibeln —             | 2. 52  |
|                | desgl.                              | jährlicher Beytrag 1818. | 2. 42  |
|                |                                     | <hr/>                    | <hr/>  |
|                |                                     | 99.                      | 44     |



| Aus dem K. Ober-Amt Gmünd, von: |                                         |       | fl.   | fr.   |
|---------------------------------|-----------------------------------------|-------|-------|-------|
| Gmünd:                          | durch d. Garnisons-Pfarr-Amt für Bibeln | 1816. | 2.    | 48    |
|                                 | desgl. Sammlung                         | —     | 5.    | 51    |
| Bartholomä:                     | durch das Pfarr-Amt für Bibeln          | —     | 6.    | 18    |
|                                 | desgl. desgl.                           | 1817. | —     | 57    |
|                                 | desgl. Sammlung                         | 1818. | 1.    | 2     |
| Degenfeld:                      | desgl. für Bibeln                       | —     | 1.    | 12    |
| Heubach:                        | desgl. Sammlung                         | —     | 14.   | 45    |
|                                 | desgl. für Bibeln                       | —     | —     | 48    |
|                                 | desgl. desgl.                           | 1819. | 4.    | 12    |
| Ober-Bäbingen:                  | desgl. desgl.                           | 1818. | —     | 39    |
|                                 | desgl. Sammlung                         | —     | 4.    | 1     |
|                                 | desgl. für Bibeln                       | —     | 2.    | 30    |
|                                 | desgl. Sammlung                         | —     | —     | 36    |
|                                 |                                         |       | <hr/> | <hr/> |
|                                 |                                         |       | 45.   | 39    |

| Aus dem K. Ober-Amt Göppingen, von: |                                                 |       | fl.      | fr.     |
|-------------------------------------|-------------------------------------------------|-------|----------|---------|
| Göppingen:                          | durch das Dekanat-Amt für Bibeln                | 1816. | 9.       | 12      |
|                                     | d. d. gemeinschaftl. Ober- u. Def. Amt Sammlung | —     | 27.      | 10      |
|                                     | d. d. Ober-Diak. Amt v. 2 Freunden              | 1817. | 4.       | —       |
|                                     | durch das Dekanat-Amt Sammlung                  | —     | 26.      | 26      |
|                                     | von 1 Freund der Anst. für Bibeln               | 1818. | 4.       | 56      |
|                                     | durch das Dekanat-Amt desgl.                    | —     | 1.       | 20      |
|                                     | desgl. Sammlung                                 | —     | 34.      | 51      |
|                                     | d. d. Sub-Diak. Amt von 3 Freunden              | —     | 11.      | —       |
| Bartenbach:                         | durch das Ober-Diak. Amt Göppingen Sammlung     | 1817. | 16.      | —       |
|                                     | d. d. Def. Amt Göppingen desgl.                 | 1818. | 3.       | 50      |
| Beßgenrieth:                        | d. d. Pf. Amt Lebenhausen für Bib.              | 1817. | 1.       | 40      |
| Boll:                               | durch das Pfarr-Amt desgl.                      | 1816. | 3.       | 48      |
|                                     | desgl. Sammlung                                 | —     | 4.       | 24      |
|                                     | desgl. Opfer                                    | 1817. | 4.       | —       |
| Börtlingen und Zell:                | desgl. desgl.                                   | —     | 4.       | 40      |
| Dürnau:                             | desgl. für Bibeln                               | 1816. | 1.       | 3       |
|                                     | desgl. Sammlung                                 | —     | 6.       | 15      |
|                                     | desgl. desgl.                                   | 1817. | 4.       | —       |
|                                     | desgl. Beytrag                                  | 1819. | 1.       | 12      |
|                                     | desgl. desgl.                                   | 1817. | 1.       | 12      |
|                                     | desgl. Sammlung                                 | 1819. | 4.       | —       |
| Eberbach:                           | desgl. für Bibeln                               | 1816. | 10.      | 2       |
|                                     | desgl. Sammlung                                 | —     | 3.       | —       |
|                                     | desgl. für Bibeln                               | 1817. | 2.       | 51      |
|                                     |                                                 |       | <hr/>    | <hr/>   |
|                                     |                                                 |       | Uebertr. | 190. 52 |



| Ferner aus dem K. Ober-Amt Göppingen, von: |                                         | fl.   | fr.    |
|--------------------------------------------|-----------------------------------------|-------|--------|
|                                            | Uebertr.                                | 190.  | 53     |
| Eberzbach:                                 | durch das Pfarr-Amt Sammlung            | 1818. | 10. 18 |
| Eschenbach:                                | d. d. Pf. Amt Lothenberg für Bibeln     | 1817. | — 41   |
| Faurndau:                                  | durch das Pfarr-Amt desgl.              | 1816. | 8. 18  |
|                                            | desgl. von der Commun                   | 1817. | 5. —   |
|                                            | desgl. für Bibeln                       | —     | 3. 16  |
| Gammelhausen:                              | d. d. Pf. Amt Dürnau Samml.             | 1816. | 2. —   |
|                                            | desgl. desgl.                           | 1817. | 2. —   |
|                                            | desgl. desgl.                           | 1818. | 2. —   |
| Ganslosen:                                 | durch das Pfarr-Amt für Bibeln          | 1816. | 2. 54  |
|                                            | desgl. Beytrag                          | —     | — 48   |
|                                            | desgl. für Bibeln                       | 1818. | 1. 14  |
| Grübingen:                                 | desgl. für Bibeln                       | 1817. | 2. 32  |
|                                            | desgl. von 2 Freunden                   | —     | 1. 42  |
| Hattenhofen:                               | desgl. Sammlung                         | —     | 4. 15  |
| Heiningen:                                 | desgl. für Bibeln                       | 1816. | 3. 14  |
|                                            | desgl. desgl.                           | 1817. | 1. 20  |
|                                            | desgl. vom Schulfond                    | —     | 2. 42  |
|                                            | desgl. Sammlung                         | 1819. | 18. —  |
| Hohenstaufen:                              | desgl. für Bibeln                       | 1816. | 6. 4   |
|                                            | desgl. desgl.                           | 1817. | 2. 6   |
|                                            | desgl. Sammlung                         | —     | — 54   |
|                                            | desgl. für Bibeln                       | —     | 4. 30  |
| Holzheim:                                  | desgl. desgl.                           | 1816. | 2. 16  |
|                                            | desgl. Sammlung                         | —     | 21. 53 |
| Jebenhausen:                               | desgl. für Bibeln                       | —     | 4. 16  |
|                                            | desgl. Sammlung                         | 1817. | 8. —   |
|                                            | desgl. für Bibeln                       | —     | — 27   |
| Lothenberg:                                | desgl. desgl.                           | 1816. | 4. 52  |
| Oberwälden:                                | desgl. desgl.                           | —     | 1. 42  |
|                                            | desgl. desgl.                           | 1817. | — 12   |
|                                            | desgl. Opfer                            | —     | 4. 43  |
|                                            | desgl. für Bibeln                       | 1818. | — 36   |
| Reichenbach:                               | desgl. desgl.                           | 1816. | 13. 18 |
|                                            | desgl. desgl.                           | 1817. | — 39   |
|                                            | desgl. Opfer                            | —     | 9. 30  |
|                                            | desgl. Sammlung                         | 1819. | 9. 30  |
| Schlath:                                   | desgl. für Bibeln                       | 1816. | 19. 2  |
|                                            | d. d. Ober-Diak. Amt Göppingen v. 1 Jr. | 1817. | 1. —   |
|                                            | durch das Pfarr-Amt für Bibeln          | 1818. | 5. 22  |
|                                            | desgl. Sammlung                         | —     | 5. 14  |
| Schlierbach:                               | desgl. für Bibeln                       | 1816. | 14. —  |
|                                            | Uebertr.                                | 403.  | 12     |



| Ferner aus dem K. Ober-Amt Göppingen, von: |                        |            | fl.   | fr.    |
|--------------------------------------------|------------------------|------------|-------|--------|
|                                            |                        | Uebertr.   | 403.  | 12     |
| Schlierbach:                               | durch das Pfarr-Amt    | Sammlung   | 1816. | 8. —   |
|                                            | desgl.                 | für Bibeln | 1818. | 23. 32 |
|                                            | desgl.                 | Sammlung   | —     | 14. 50 |
| Stauffeneck:                               | d. d. Pfarr-Amt Salach | für Bibeln | 1816. | 6. 4   |
| Stauffeneck u. Salach:                     | desgl.                 | desgl.     | 1817. | 2. 32  |
| Uihingen:                                  | durch das Pfarr-Amt    | desgl.     | 1816. | 4. 18  |
|                                            | desgl.                 | Beytrag    | 1817. | 2. —   |
|                                            | desgl.                 | für Bibeln | —     | 3. 45  |
| Wangen:                                    | desgl.                 | desgl.     | 1816. | 9. —   |
|                                            | desgl.                 | Sammlung   | —     | 14. 3  |
|                                            | desgl.                 | desgl.     | 1818. | 6. 30  |
|                                            |                        |            | <hr/> | <hr/>  |
|                                            |                        |            | 497.  | 36     |

Aus dem K. Ober-Amt Hall, von:

|                  |                                 |                |       |        |
|------------------|---------------------------------|----------------|-------|--------|
| Hall:            | durch das Defanat-Amt           | für Bibeln     | 1816. | 6. 16  |
|                  | desgl. v. 3 Freunden d. Anst.   | —              | —     | 6. 27  |
|                  | desgl.                          | für Bibeln     | 1817. | 1. 12  |
|                  | desgl. d. d. Schullehr. gesamm. | —              | 1819. | 6. 21  |
| Bieberfeld:      | durch das Pfarr-Amt             | für Bibeln     | 1816. | 7. 54  |
|                  | desgl.                          | desgl.         | 1817. | — 18   |
| Creffelbach:     | durch d. Def. Amt Hall          | Sammlung       | 1816. | 1. —   |
| Enslingen:       | durch das Pfarr-Amt             | Beytrag        | —     | 11. 12 |
| Geislingen:      | desgl.                          | für Bibeln     | —     | 11. 8  |
|                  | desgl.                          | desgl.         | 1817. | 3. 39  |
|                  | desgl.                          | Beytrag        | —     | — 14   |
|                  | desgl.                          | für Bibeln     | 1818. | — 30   |
| Hastfelden:      | durch das Def. Amt Hall         | Sammlung       | 1816. | 4. 3   |
| Hohenberg:       | desgl.                          | desgl.         | —     | 2. 41  |
| Hopfach:         | desgl.                          | desgl.         | —     | 2. 8   |
| Lorenzenzimmern: | d. d. Pfarr-Amt                 | für Bibeln     | —     | 4. 54  |
|                  | desgl.                          | desgl.         | 1817. | 1. 11  |
| Michelfeld:      | durch d. Def. Amt Hall          | Opfer          | 1819. | 4. 14  |
| Dedendorf:       | d. d. Pf. Amt Westheim          | Sammlung       | 1818. | 1. 12  |
|                  | desgl.                          | für Bibeln     | —     | — 18   |
|                  | desgl.                          | Sammlung       | 1819. | 5. 30  |
| Orlach:          | d. d. Pfarr-Amt Geislingen      | für Bibeln     | 1816. | 3. 42  |
|                  | desgl.                          | Beytrag        | —     | 1. 4   |
| Reinsberg:       | durch d. Def. Amt Hall          | Sammlung       | —     | 5. 11  |
|                  | desgl. v. d. ledigen Söhnen bey | der Kirchweibe | —     | 1. 19  |
| Nieden:          | desgl. v. 1 Freund d. Anstalt   | —              | 1819. | 1. 12  |
|                  |                                 | Uebertr.       | 94.   | 50     |



| Ferner aus dem K. Ober-Amt Hall, von: |                                  |          | fl.         | kr.       |
|---------------------------------------|----------------------------------|----------|-------------|-----------|
|                                       |                                  | Uebertr. | 94.         | 50        |
| Nieden:                               | durch das Def. Amt Hall Sammlung | 1819.    | 5.          | 13        |
| Mudelsdorf:                           | desgl. desgl.                    | 1816.    | 1.          | 17        |
| Stöckenburg:                          | durch das Pfarr-Amt für Bibeln   | —        | 3.          | 30        |
| Thüngenthal:                          | desgl. desgl.                    | —        | 2.          | 48        |
|                                       | desgl. desgl.                    | 1817.    | —           | 39        |
|                                       | desgl. Beytrag                   | —        | 3.          | —         |
| Unterschneffach:                      | d. d. Def. Amt Hall Sammlung     | 1816.    | 1.          | 50        |
| Westheim:                             | durch das Pfarr-Amt desgl.       | 1818.    | 2.          | 13        |
|                                       | desgl. für Bibeln                | —        | 3.          | 36        |
|                                       | desgl. Sammlung                  | 1819.    | 9.          | 54        |
| Wolpertshausen:                       | d. d. Def. Amt Hall desgl.       | 1816.    | 7.          | —         |
|                                       |                                  |          | <u>135.</u> | <u>40</u> |

| Aus dem K. Ober-Amt Heidenheim, von: |                                         |       | fl.             | kr.         |
|--------------------------------------|-----------------------------------------|-------|-----------------|-------------|
| Heidenheim:                          | von zwey Freunden der Anstalt           | 1816. | 4.              | 24          |
|                                      | von einem Freund der Anstalt            | 1817. | 2.              | —           |
|                                      | durch das Diak. Amt für Bibeln          | 1818. | 5.              | 44          |
|                                      | von Mehreren unter sich gesammelt       | —     | 7.              | 47          |
| Dettingen:                           | d. d. Pfarr-Amt Opfer a. Reform-Fest    | —     | 8.              | 1           |
| Gleinheim:                           | desgl. für Bibeln                       | 1817. | 11.             | 51          |
|                                      | desgl. v. 2 Freunden d. Anst.           | —     | 1.              | 12          |
| Giengen:                             | d. d. Stadt-Pfarr-Amt v. 3 Fr. d. Anst. | 1816. | 9.              | —           |
|                                      | desgl. v. 2 Freunden d. Anst.           | 1818. | 14.             | —           |
|                                      | desgl. für Bibeln                       | 1819. | —               | 48          |
| Gerstetten:                          | durch das Pfarr-Amt Beytrag             | 1816. | 2.              | 42          |
|                                      | desgl. für Bibeln                       | 1817. | 2.              | 24          |
|                                      | desgl. Beytrag                          | —     | 3.              | —           |
| Güssenstadt:                         | desgl. Opfer                            | —     | 17.             | 46          |
| Heldenfingen:                        | desgl. Beytrag                          | 1816. | 2.              | —           |
| Herbrechtingen:                      | desgl. für Bibeln                       | —     | 35.             | 48          |
|                                      | desgl. desgl.                           | 1817. | 4.              | —           |
|                                      | desgl. Beytrag                          | —     | —               | 18          |
|                                      | desgl. Opfer a. Reform-Fest             | —     | 15.             | 31          |
|                                      | desgl. für Bibeln                       | 1819. | 3.              | —           |
|                                      | desgl. Opfer                            | —     | 4.              | 13          |
| Hermaringen:                         | desgl. für Bibeln                       | 1816. | 1.              | 30          |
| Hürben:                              | durch das Pfarr-Amt Herbrechtingen      |       |                 |             |
|                                      | Opfer a. Reform-Fest                    | 1817. | 7.              | 30          |
|                                      | desgl. Opfer                            | 1819. | 1.              | 6           |
| Mergelstetten:                       | durch d. Pfarr-Amt für Bibeln           | 1816. | 6.              | 6           |
|                                      | desgl. Erlös a. d. Reform-Schrift       | 1818. | 3.              | —           |
|                                      | desgl. Opfer                            | 1819. | 4.              | —           |
|                                      |                                         |       | <u>Uebertr.</u> | <u>178.</u> |
|                                      |                                         |       |                 | <u>41</u>   |



| Ferner aus dem K. Ober-Amt Heidenheim, von: |                                | fl.   | fr.           |
|---------------------------------------------|--------------------------------|-------|---------------|
|                                             | Uebertr.                       | 178.  | 41            |
| Mattheim:                                   | durch das Pfarr-Amt für Bibeln | 1816. | 3. —          |
|                                             | desgl. jährlicher Beytrag      | —     | 1. —          |
|                                             | desgl. für Bibeln              | 1817. | 4. 37         |
|                                             | desgl. Opfer                   | —     | 1. —          |
|                                             | desgl. jährlicher Beytrag      | —     | 1. —          |
|                                             | desgl. für Bibeln              | 1818. | 10. 36        |
|                                             | desgl. jährlicher Beytrag      | —     | 1. —          |
| Mattheim und<br>Dggenhausen:                | desgl. Sammlung                | 1817. | 4. 36         |
|                                             | desgl. desgl.                  | 1818. | 1. 18         |
| Nesselhalden: d. d. Pf. Amt Steinheim       | Beytrag                        | 1816. | 2. 45         |
| Schnaitheim:                                | durch das Pfarr-Amt für Bibeln | 1818. | 9. 39         |
| Sonthheim:                                  | desgl. desgl.                  | 1817. | 3. 42         |
|                                             | desgl. Sammlung                | —     | 1. —          |
|                                             | desgl. jährlicher Beytrag      | —     | 2. 42         |
|                                             | desgl. für Bibeln              | 1818. | 1. 42         |
|                                             | desgl. jährlicher Beytrag      | —     | 2. 42         |
|                                             | desgl. für Bibeln              | 1819. | 2. 11         |
|                                             | desgl. jährlicher Beytrag      | —     | 2. 42         |
|                                             | desgl. Sammlung                | —     | 12. 20        |
| Söhnstetten:                                | desgl. für Bibeln              | 1816. | 9. 3          |
|                                             | desgl. Sammlung                | —     | 3. 2          |
|                                             | desgl. für Bibeln              | 1818. | 8. 44         |
|                                             | desgl. Sammlung                | —     | 3. 33         |
| Steinheim:                                  | desgl. desgl.                  | 1816. | 6. 9          |
|                                             | desgl. für Bibeln              | —     | 27. 6         |
|                                             | desgl. desgl.                  | 1817. | 1. 54         |
|                                             | desgl. von fünf Freunden       | 1818. | 3. 30         |
|                                             | desgl. Sammlung                | —     | 1. 1          |
|                                             |                                |       | <hr/> 312. 15 |

Aus dem K. Ober-Amt Heilbronn, von:

|                                    |                                      |       |                |       |
|------------------------------------|--------------------------------------|-------|----------------|-------|
| Heilbronn: d. d. Schul-Inspectorat | für Bibeln                           | 1816. | 15.            | 6     |
|                                    | von einem Freund der Anstalt         | —     | 8.             | —     |
|                                    | von 2 Freunden der Anstalt           | 1817. | 5.             | 30    |
|                                    | von einigen Freunden der Anstalt     | —     | 4.             | —     |
|                                    | d. d. Schul-Inspectorat für Bibeln   | —     | 3.             | 44    |
|                                    | d. d. Def. Amt Opfer a. Reform. Fest | 1818. | 14.            | 30    |
|                                    | desgl. von 4 Freunden                | —     | 10.            | 29    |
|                                    | von einem Freund der Anstalt         | —     | 2.             | 42    |
|                                    |                                      |       | <hr/> Uebertr. | 64. 1 |



| Ferner aus dem K. Ober-Amt Heilbronn, von: |                     |                    | fl.         | fr.       |
|--------------------------------------------|---------------------|--------------------|-------------|-----------|
|                                            |                     | Uebertr.           | 64.         | 1         |
| Bonfeld:                                   | durch das Pfarr-Amt | für Bibeln         | 1817.       | 10. 30    |
| Flein:                                     | desgl.              | desgl.             | 1816.       | 6. 42     |
| Fürfeld:                                   | desgl.              | desgl.             | —           | 2. —      |
|                                            | desgl.              | desgl.             | 1817.       | 5. 48     |
|                                            | desgl.              | jährlicher Beytrag | —           | 1. —      |
|                                            | desgl.              | desgl.             | 1818.       | 1. —      |
| Groß-Gartach:                              | desgl.              | für Bibeln         | 1816.       | 7. 22     |
|                                            | desgl.              | desgl.             | 1817.       | 1. 32     |
|                                            | desgl.              | Sammlung           | —           | 6. 28     |
| Horkheim:                                  | desgl.              | für Bibeln         | 1816.       | 3. 6      |
|                                            | desgl.              | Sammlung           | —           | 3. —      |
| Unter-Eislshheim:                          | desgl.              | für Bibeln         | 1818.       | 12. —     |
|                                            |                     |                    | <u>124.</u> | <u>29</u> |

Aus dem K. Ober-Amt Herrenberg, von:

|             |                                |                        |                 |                |
|-------------|--------------------------------|------------------------|-----------------|----------------|
| Herrenberg: | durch das Def.-Amt             | für Bibeln             | 1816.           | 7. 42          |
|             | aus der Erhardtischen Stiftung |                        | 1817.           | 150. —         |
|             | von einem Freund der Anstalt   |                        | —               | 2. 21          |
|             | d. d. Def.-Amt                 | Opfer a. Reform.-Fest  | 1818.           | 21. 8          |
|             | desgl.                         | Opfer am Oster-Fest    | —               | 26. 42         |
|             | desgl.                         | Sammlung               | —               | 29. 40         |
|             | desgl.                         | für Bibeln             | —               | — 30           |
| Bondorf:    | durch das Pfarr-Amt            | Opfer                  | 1817.           | 5. 16          |
|             | desgl.                         | Opfer am Reform.-Fest  | 1818.           | — 44           |
|             | desgl.                         | Beytrag                | —               | 1. —           |
| Entringen:  | desgl.                         | für Bibeln             | 1816.           | 5. 36          |
|             | desgl.                         | Sammlung               | —               | 6. 3           |
| Gärtringen: | desgl.                         | für Bibeln             | —               | 5. 44          |
|             | desgl.                         | Sammlung               | —               | 12. 48         |
|             | desgl.                         | v. 2 Freunden d. Anst. | —               | 3. —           |
|             | desgl.                         | für Bibeln             | 1817.           | 2. 8           |
|             | desgl.                         | Sammlung               | —               | 9. 15          |
|             | desgl.                         | Opfer                  | 1818.           | 6. 33          |
| Hagelloch:  | desgl.                         | für Bibeln             | 1816.           | 9. —           |
|             | desgl.                         | Beytrag                | —               | 2. 42          |
|             | desgl.                         | desgl.                 | 1818.           | 1. 21          |
|             | desgl.                         | für Bibeln             | —               | 1. 18          |
|             | desgl.                         | Sammlung               | —               | 1. 12          |
| Haslach:    | desgl.                         | für Bibeln             | 1817.           | 2. 45          |
|             | desgl.                         | Sammlung               | —               | 29. 15         |
|             | desgl.                         | desgl.                 | 1818.           | 28. —          |
|             |                                |                        | <u>Uebertr.</u> | <u>371. 43</u> |



| Ferner aus dem K. Ober-Amt Herrenberg, von: |                                    |          | fl.         | fr.       |
|---------------------------------------------|------------------------------------|----------|-------------|-----------|
|                                             |                                    | Uebertr. | 371         | 43        |
| Hilbrichhausen:                             | durch d. Pfarr-Amt für Bibeln      | 1816.    | 4.          | 16        |
|                                             | desgl. desgl.                      | 1818.    | 2.          | 48        |
|                                             | desgl. Opfer am Reform-Fest        | —        | 3.          | 14        |
| Ragh:                                       | desgl. Sammlung                    | —        | 10.         | 37        |
| Wbsingen:                                   | desgl. für Bibeln                  | 1816.    | 3.          | 54        |
|                                             | desgl. desgl.                      | 1817.    | —           | 39        |
| Mufringen:                                  | desgl. desgl.                      | 1816.    | 5.          | 16        |
|                                             | desgl. Sammlung                    | 1818.    | 13.         | 42        |
|                                             | desgl. für Bibeln                  | —        | 2.          | 42        |
| Ober-Fessingen:                             | v. 1 Freund d. Anst. desgl.        | 1817.    | 4.          | 54        |
| Ober-Fettingen:                             | d. d. Pfarr-Amt für Bibeln         | 1816.    | 3.          | 30        |
|                                             | von einem Freund der Anstalt       | 1818.    | 2.          | 24        |
| Pfäffingen:                                 | d. d. Pfarr-Amt für Bibeln         | 1816.    | 5.          | 30        |
| Reusten:                                    | desgl. Sammlung                    | 1817.    | 2.          | 6         |
|                                             | desgl. für Bibeln                  | —        | —           | 35        |
|                                             | desgl. desgl.                      | 1818.    | 7.          | 35        |
| Rohren:                                     | d. d. Pfarr-Amt Mufringen Sammlung | —        | 6.          | 42        |
| Sindlingen:                                 | von Mehreren unter sich gesammelt  | 1817.    | 12.         | —         |
|                                             | von einem Freund der Anstalt       | 1818.    | 5.          | 9         |
| Thallfingen:                                | durch das Pfarr-Amt Sammlung       | —        | 5.          | 24        |
| Unter-Fessingen:                            | desgl. für Bibeln                  | 1816.    | 12.         | 18        |
| Unter-Fettingen:                            | von einem Freund d. Anstalt        | 1818.    | 6.          | —         |
| Unter-Deschelbronn:                         | d. d. Def. Amt Herrenberg          |          |             |           |
|                                             | Sammlung                           | —        | 9.          | 27        |
|                                             |                                    |          | <u>502.</u> | <u>25</u> |

Aus dem K. Ober-Amt Horb, von:

|               |                           |       |            |          |
|---------------|---------------------------|-------|------------|----------|
| Göttelfingen: | durch das Pfarr-Amt Opfer | 1818. | 7.         | 58       |
|               | desgl. für Bibeln         | —     | 3.         | 54       |
| Hochdorf:     | desgl. desgl.             | 1816. | 17.        | 42       |
|               | desgl. desgl.             | 1817. | 3.         | 32       |
|               | desgl. desgl.             | 1818. | 3.         | —        |
|               |                           |       | <u>36.</u> | <u>6</u> |

Aus dem K. Ober-Amt Kirchheim, von:

|            |                                  |       |     |    |
|------------|----------------------------------|-------|-----|----|
| Kirchheim: | von 1 hohen Freundin der Anstalt | 1816. | 44. | —  |
|            | von einem Freund der Anstalt     | —     | 6.  | —  |
|            | durch das Dekanat-Amt für Bibeln | —     | 4.  | 36 |
|            | desgl. Sammlung                  | —     | —   | 54 |
|            | desgl. v. 2 Freunden d. Anst.    | —     | 5.  | 24 |
|            | Uebertr.                         |       | 60. | 54 |



| Ferner aus dem K. Ober: Amt Kirchheim, von: |                                             | fl.   | fr.    |
|---------------------------------------------|---------------------------------------------|-------|--------|
|                                             | Uebertr.                                    | 60.   | 54     |
| Kirchheim:                                  | von einigen Freunden der Anstalt            | 1817. | 10. —  |
|                                             | von 1 Freund der Anstalt für Bibeln         | —     | 4. —   |
|                                             | durch das Dekanat: Amt desgl.               | —     | 1. 9   |
|                                             | desgl. Opfer                                | —     | 16. —  |
|                                             | desgl. für Bibeln                           | 1818. | 6. 48  |
|                                             | von einigen Freunden der Anstalt            | —     | 10. —  |
|                                             | desgl.                                      | 1819. | 10. 12 |
| Bissingen:                                  | durch das Pfarr: Amt Sammlung               | 1817. | 8. 43  |
|                                             | desgl. von 1 Freund d. Anst.                | —     | 2. 36  |
|                                             | desgl. von dessen Schülern und<br>Böglingen | —     | 6. 42  |
|                                             | desgl. für Bibeln                           | —     | — 39   |
|                                             | desgl. desgl.                               | 1818. | 2. 48  |
|                                             | desgl. Sammlung                             | —     | — 27   |
| Guttenberg:                                 | desgl. für Bibeln                           | 1816. | 13. 12 |
|                                             | desgl. desgl.                               | 1817. | 4. 48  |
| Holzmaden:                                  | desgl. desgl.                               | 1816. | 2. 44  |
|                                             | desgl. Beytrag                              | —     | 2. 42  |
|                                             | desgl. für Bibeln                           | 1817. | 41. 36 |
|                                             | desgl. desgl.                               | 1818. | 1. 18  |
|                                             | desgl. Sammlung                             | —     | 18. 16 |
|                                             | desgl. desgl.                               | 1819. | 19. 30 |
| Jesingen:                                   | desgl. für Bibeln                           | 1816. | 6. 6   |
|                                             | desgl. Beytrag                              | —     | 2. —   |
|                                             | desgl. für Bibeln                           | 1817. | 2. 46  |
|                                             | desgl. Opfer                                | —     | 6. 34  |
|                                             | desgl. Beytrag                              | —     | 2. —   |
| Nabern:                                     | desgl. für Bibeln                           | 1816. | 9. 24  |
|                                             | desgl. Sammlung                             | 1819. | 3. 6   |
| Neidlingen:                                 | desgl. für Bibeln                           | 1816. | 2. 48  |
|                                             | desgl. desgl.                               | 1817. | — 38   |
|                                             | desgl. Beytrag                              | —     | 2. 22  |
|                                             | desgl. desgl.                               | 1818. | 2. —   |
|                                             | desgl. für Bibeln                           | —     | 8. 20  |
| Neubingen:                                  | desgl. Sammlung                             | —     | 4. 20  |
|                                             | desgl. für Bibeln                           | —     | 2. 36  |
| Oberlenningen:                              | desgl. desgl.                               | 1816. | 24. —  |
|                                             | desgl. desgl.                               | 1818. | 28. 5  |
|                                             | desgl. Beytrag                              | —     | 2. 48  |
| Oethlingen:                                 | desgl. Sammlung                             | —     | 4. 54  |
| Rosswälden:                                 | desgl. für Bibeln                           | 1816. | 7. 12  |
|                                             | Uebertr.                                    | 367.  | 3      |



| Ferner aus dem K. Ober-Amt Kirchheim, von: |                              |            | fl.   | kr.                 |
|--------------------------------------------|------------------------------|------------|-------|---------------------|
|                                            |                              | Uebertr.   | 367.  | 3                   |
| Roßwälden:                                 | durch das Pfarr-Amt          | Beytrag    | 1816. | 3. 30               |
|                                            | desgl.                       | für Bibeln | 1817. | 3. 30               |
| Weilheim:                                  | d. d. Stadt-Pfarr-Amt        | Sammlung   | —     | 21. 3               |
|                                            | von einem Freund der Anstalt |            | —     | 5. 24               |
|                                            | desgl.                       |            | 1818. | — 27                |
|                                            | d. d. Pf.-Amt Holzmaden      | Sammlung   | 1819. | 5. 30               |
| Wellingen:                                 | durch das Pfarr-Amt          | desgl.     | 1818. | 4. 27               |
|                                            |                              |            |       | <hr/> 410. 54 <hr/> |

Aus dem K. Ober-Amt Künzelsau, von:

|                |                               |                       |                     |        |
|----------------|-------------------------------|-----------------------|---------------------|--------|
| Künzelsau:     | d. d. Stadt-Pfarr-Amt         | für Bibeln            | 1816.               | 34. 48 |
|                | desgl.                        | Beytrag               | —                   | 1. 30  |
|                | desgl.                        | für Bibeln            | 1817.               | 2. 22  |
| Belsenberg:    | durch das Pfarr-Amt           | desgl.                | 1816.               | 6. 26  |
|                | desgl.                        | Beytrag               | —                   | 3. —   |
|                | desgl.                        | für Bibeln            | 1817.               | 2. 51  |
|                | desgl.                        | Sammlung              | —                   | 3. —   |
|                | desgl.                        | für Bibeln            | 1818.               | 2. —   |
|                | desgl.                        | Opfer am Erndtefest   | —                   | 3. —   |
|                | desgl.                        | für Bibeln            | 1816.               | 4. 20  |
| Buchenbach:    | desgl. v. 3 Freunden d. Anst. |                       | —                   | 2. 45  |
|                | desgl.                        | für Bibeln            | 1817.               | — 32   |
|                | desgl.                        | Sammlung              | —                   | 19. 30 |
|                | desgl.                        | für Bibeln            | —                   | 7. 18  |
| Erispenhofen:  | desgl.                        | Sammlung              | —                   | 3. 45  |
|                | desgl.                        | Opfer am Reform. Fest | —                   | 6. 12  |
|                | desgl.                        | Opfer                 | 1818.               | 2. —   |
|                | desgl.                        | für Bibeln            | 1816.               | 1. 16  |
| Dörrenzimmern: | desgl.                        | Sammlung              | —                   | 11. 24 |
|                | desgl.                        | für Bibeln            | 1817.               | 1. 45  |
|                | desgl.                        | Sammlung              | 1818.               | 8. 6   |
| Hollenbach:    | desgl.                        | für Bibeln            | 1816.               | — 30   |
|                | desgl.                        | Sammlung              | —                   | 4. —   |
|                | desgl.                        | für Bibeln            | 1818.               | 3. 42  |
| Jugelfingen:   | d. d. Def.-Amt Opf. a.        | Reform. Fest          | 1817.               | 25. 30 |
| Niederhall:    | durch das Pfarr-Amt           | für Bibeln            | 1816.               | 13. 48 |
|                | desgl.                        | desgl.                | 1817.               | 4. 58  |
|                | desgl.                        | Beytrag               | 1818.               | 6. —   |
|                |                               |                       | <hr/> 186. 18 <hr/> |        |



| Aus dem K. Ober-Amt Leonberg, von: |                                      |       | fl.  | fr. |
|------------------------------------|--------------------------------------|-------|------|-----|
| Leonberg:                          | von 1 Freund der Anstalt für Bibeln  | 1816. | 5.   | 57  |
|                                    | desgl. desgl.                        | 1817. | 6.   | 57  |
|                                    | durch das Dekanat-Amt Sammlung       | —     | 134. | —   |
|                                    | von 4 Freunden der Anstalt           | —     | 12.  | 15  |
|                                    | durch 1 Freund d. Anstalt für Bibeln | 1819. | 29.  | 12  |
| Dibingen:                          | durch das Pfarr-Amt desgl.           | 1816. | 3.   | —   |
| Eltingen:                          | desgl. desgl.                        | —     | 9.   | 30  |
|                                    | desgl. jährlicher Beytrag            | —     | 4.   | —   |
|                                    | desgl. desgl.                        | 1817. | 4.   | —   |
|                                    | desgl. Sammlung                      | —     | 5.   | 15  |
|                                    | desgl. für Bibeln                    | —     | 1.   | 18  |
|                                    | desgl. jährlicher Beytrag            | —     | 4.   | —   |
|                                    | desgl. desgl.                        | —     | 4.   | —   |
|                                    | desgl. für Bibeln                    | 1818. | 1.   | 30  |
| Flacht:                            | desgl. desgl.                        | 1817. | 5.   | 42  |
|                                    | desgl. Beytrag                       | —     | 6.   | 58  |
| Friolzheim:                        | desgl. für Bibeln                    | —     | 6.   | 18  |
|                                    | desgl. vom Schulfond                 | —     | 2.   | —   |
|                                    | desgl. Beytrag                       | —     | 1.   | —   |
|                                    | desgl. Sammlung                      | —     | 5.   | 16  |
|                                    | desgl. für Bibeln                    | 1819. | —    | 48  |
| Gebersheim:                        | desgl. desgl.                        | 1816. | 7.   | 48  |
|                                    | von Mehreren unter sich gesammelt    | 1817. | 4.   | 27  |
|                                    | durch das Pfarr-Amt für Bibeln       | 1818. | 1.   | 26  |
|                                    | desgl. Beytrag                       | —     | —    | 31  |
| Gerlingen:                         | durch 1 Freund d. Anstalt für Bibeln | 1817. | 7.   | 24  |
|                                    | desgl. Beytrag                       | —     | 2.   | —   |
|                                    | durch das Pfarr-Amt Sammlung         | —     | 7.   | —   |
|                                    | desgl. von einigen Freunden          | —     | 6.   | —   |
|                                    | desgl. für Bibeln                    | —     | 1.   | 10  |
| Hauffen:                           | desgl. desgl.                        | 1816. | 5.   | —   |
|                                    | desgl. Beytrag                       | 1817. | 10.  | 30  |
|                                    | von der Gemeinde                     | —     | 3.   | 43  |
|                                    | durch das Pfarr-Amt Beytrag          | 1818. | 1.   | 12  |
| Heimerdingen:                      | von einem Freund der Anstalt         | 1816. | 1.   | 21  |
|                                    | durch das Pfarr-Amt für Bibeln       | —     | 2.   | 12  |
|                                    | desgl. Beytrag                       | —     | 1.   | —   |
|                                    | desgl. Sammlung                      | 1817. | 4.   | 18  |
|                                    | desgl. desgl.                        | 1818. | 23.  | —   |
|                                    | desgl. für Bibeln                    | —     | 1.   | 12  |
| Heimsheim:                         | desgl. desgl.                        | 1817. | 5.   | 30  |
|                                    | desgl. desgl.                        | 1818. | 1.   | 54  |
|                                    | Uebertr.                             | 35.   | 34   |     |



| Ferner aus dem K. Ober-Amt Leonberg, von: |                                   |                       | fl.      | kr.     |
|-------------------------------------------|-----------------------------------|-----------------------|----------|---------|
|                                           |                                   |                       | Uebertr. | 351. 34 |
| Heimsheim:                                | durch das Pfarr-Amt               | Beytrag               | 1818.    | 1. 4    |
| Hemmingen:                                | desgl.                            | für Bibeln            | 1817.    | — 39    |
|                                           | desgl.                            | Opfer am Reform. Fest | —        | 19. 33  |
| Hirschlanden:                             | desgl.                            | für Bibeln            | 1816.    | 2. 18   |
|                                           | desgl.                            | desgl.                | 1817.    | — 12    |
|                                           | desgl.                            | Opfer am Reform. Fest | —        | 14. 34  |
| Höfingena                                 | desgl.                            | für Bibeln            | 1816.    | 1. 18   |
|                                           | desgl.                            | Sammlung              | 1817.    | 3. —    |
|                                           | desgl.                            | Beytrag               | —        | 1. 21   |
|                                           | von Mehreren unter sich gesammelt |                       | —        | 2. 24   |
| Malsheim:                                 | durch das Pfarr-Amt               | für Bibeln            | 1816.    | 6. 52   |
|                                           | desgl.                            | Beytrag               | 1817.    | 2. 42   |
|                                           | desgl.                            | Sammlung              | —        | 3. 42   |
|                                           | von Mehreren unter sich gesammelt |                       | —        | 3. 12   |
|                                           | durch das Pfarr-Amt               | für Bibeln            | —        | — 38    |
|                                           | desgl.                            | Beytrag               | —        | 1. 22   |
|                                           | desgl.                            | für Bibeln            | 1818.    | 3. 30   |
|                                           | desgl.                            | Beytrag               | —        | 1. 21   |
| Merklingen:                               | desgl.                            | für Bibeln            | 1816.    | — 30    |
| Münchingen:                               | von Mehreren unter sich gesammelt |                       | 1817.    | 5. —    |
| Münklingen:                               | durch das Pfarr-Amt               | für Bibeln            | 1816.    | 5. 54   |
|                                           | desgl.                            | desgl.                | 1819.    | — 45    |
| Renningen:                                | desgl.                            | desgl.                | 1816.    | 3. 24   |
|                                           | desgl.                            | Beytrag               | —        | 2. 42   |
| Rutesheim:                                | desgl.                            | für Bibeln            | —        | 5. 24   |
|                                           | desgl.                            | desgl.                | 1817.    | — 42    |
|                                           | von Mehreren unter sich gesammelt |                       | —        | 3. 40   |
| Schödingen:                               | d. 1 Freund der Anstalt           | für Bibeln            | —        | 7. 18   |
|                                           | durch das Pfarr-Amt               | Beytrag               | —        | 6. 18   |
|                                           | desgl.                            | für Bibeln            | —        | 2. 22   |
| Warmbronn:                                | desgl.                            | desgl.                | 1816.    | 4. 54   |
|                                           | desgl.                            | Beytrag               | —        | 1. 36   |
| Weil im Dorf:                             | desgl.                            | für Bibeln            | —        | 8. 20   |
|                                           | desgl.                            | desgl.                | 1817.    | 3. 22   |
|                                           | desgl.                            | desgl.                | 1818.    | 11. 40  |
| Wimsheim:                                 | desgl.                            | desgl.                | 1817.    | 8. 27   |
|                                           | desgl.                            | Opfer am Reform. Fest | —        | 3. 48   |
|                                           | desgl.                            | Beytrag               | —        | 2. 21   |
|                                           |                                   |                       | Uebertr. | 509. 41 |



Ferner aus dem K. Ober-Amt Leonberg:

|                                       | fl.   | fr.   |
|---------------------------------------|-------|-------|
| Uebertr.                              | 509.  | 41    |
| Durch die Hülfz-Bibel-Gesellschaft in |       |       |
| Stadt und Amt Leonberg 1819.          | fl.   | fr.   |
| von der Stadt Leonberg                | 172.  | 4     |
| — Ditzingen                           | 17.   | 27    |
| — Eltingen                            | 39.   | 44    |
| — Flacht                              | 14.   | 52    |
| — Friolzheim                          | 7.    | 17    |
| — Gebersheim                          | 17.   | 29    |
| — Gerlingen                           | 43.   | 47    |
| — Haussen                             | 10.   | 50    |
| — Heimerdingen                        | 9.    | 27    |
| — Heimsheim                           | 15.   | 49    |
| — Hemmingen                           | 9.    | 4     |
| — Hirschlanden                        | 20.   | 6     |
| — Hbfingen                            | 18.   | 6     |
| — Malmshelm                           | 32.   | 6     |
| — Merklingen                          | 33.   | 53    |
| — Münsheim                            | 12.   | 9     |
| — Münchingen                          | 33.   | 25    |
| — Münklingen                          | 7.    | 24    |
| — Nenningen                           | 102.  | 55    |
| — Nutesheim                           | 27.   | 36    |
| — Schdalingen                         | 15.   | 21    |
| — Warmbronn                           | 15.   | 4     |
| — Weil im Dorf                        | 41.   | 13    |
| — Wimsheim                            | 7.    | 9     |
|                                       | <hr/> | <hr/> |
|                                       | 724.  | 17    |
|                                       | <hr/> | <hr/> |
|                                       | 1234. | —     |

Aus dem K. Ober-Amt Leutkirch, von:

|                                |            |       |       |       |
|--------------------------------|------------|-------|-------|-------|
| Leutkirch: durch das Pfarr-Amt | für Bibeln | 1817. | 37.   | —     |
| desgl.                         | desgl.     | 1818. | 12.   | —     |
|                                |            |       | <hr/> | <hr/> |
|                                |            |       | 49.   | —     |

Aus dem K. Ober-Amt Ludwigsburg, von:

|                                               |       |                  |                  |
|-----------------------------------------------|-------|------------------|------------------|
| Ludwigsburg: d. d. Def.-Amt v. 2 Fr. d. Anst. | 1816. | 6.               | 48               |
| desgl. v. Mehr. unter sich gesamm.            | —     | 18.              | 54 $\frac{3}{4}$ |
| desgl. für Bibeln                             | —     | 9.               | 24               |
| von einigen Freunden der Anstalt              | —     | 1.               | 45               |
| durch das Def.-Amt v. 6 Freunden              |       |                  |                  |
| der Anstalt                                   | 1817. | 11.              | 34               |
| desgl. v. Mehr. unt. sich gesamm.             | —     | 10.              | 48               |
|                                               |       | <hr/>            | <hr/>            |
| Uebertr.                                      | 59.   | 13 $\frac{3}{4}$ |                  |



| Ferner aus dem K. Ober-Amt Ludwigsburg, von: |                                                                       | fl.  | fr.              |
|----------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------|------|------------------|
|                                              | Uebertr.                                                              | 59.  | 13 $\frac{1}{2}$ |
| Ludwigsburg:                                 | d. d. Def. Amt von den Lehrern u.<br>Schülern d. Mädchen-Schule 1817. | 11.  | 2                |
|                                              | desgl. v. d. Confirmanden a. d.<br>3ten Classe d. lat. Schule —       | 2.   | 6                |
|                                              | desgl. Opfer am Reform. Fest —                                        | 130. | —                |
|                                              | von einem Freund der Anstalt 1818.                                    | 2.   | —                |
|                                              | d. d. Def. Amt v. 2 Fr. d. Anstalt —                                  | 6.   | 45               |
|                                              | desgl. desgl. 1819.                                                   | 7.   | —                |
|                                              | desgl. von Mehreren unter sich<br>gesammelt —                         | 9.   | —                |
| Altlingen:                                   | durch d. Pfarr-Amt für Bibeln 1816.                                   | 10.  | 42               |
|                                              | desgl. Sammlung —                                                     | 3.   | 31               |
|                                              | desgl. für Bibeln 1818.                                               | 2.   | 27               |
|                                              | desgl. Beytrag —                                                      | —    | 15               |
| Asperg:                                      | desgl. für Bibeln —                                                   | 2.   | 24               |
|                                              | desgl. desgl. 1819.                                                   | —    | 48               |
| Beihingen:)                                  | desgl. Opfer 1817.                                                    | 7.   | 11               |
| Benningen:                                   | desgl. für Bibeln 1816.                                               | 8.   | 6                |
|                                              | desgl. desgl. 1817.                                                   | 1.   | 48               |
|                                              | desgl. Beytrag 1819.                                                  | —    | 42               |
|                                              | desgl. von Mehreren unter sich<br>gesammelt —                         | 6.   | 18               |
| Bissingen:                                   | desgl. von 5 Fr. d. Anstalt 1815.                                     | 11.  | 42               |
|                                              | desgl. Opfer —                                                        | 1.   | 2                |
|                                              | von 1 Freund d. Anst. für Bibeln 1816.                                | 3.   | —                |
|                                              | durch das Pfarr-Amt desgl. 1817.                                      | 26.  | 36               |
|                                              | desgl. Sammlung —                                                     | 2.   | 36               |
| Eglosheim:                                   | desgl. für Bibeln 1816.                                               | 5.   | 6                |
|                                              | desgl. desgl. 1817.                                                   | 2.   | 10               |
|                                              | desgl. Opfer am Reform. Fest 1818.                                    | 6.   | 20               |
|                                              | desgl. Beytrag —                                                      | 2.   | —                |
| Heutingsheim:                                | desgl. für Bibeln 1817.                                               | 10.  | 36               |
|                                              | desgl. Sammlung —                                                     | 5.   | 45               |
|                                              | desgl. v. der Commun-Casse —                                          | 12.  | —                |
|                                              | desgl. für Bibeln 1818.                                               | 4.   | 10               |
| Kornwestheim:                                | desgl. desgl. 1816.                                                   | 7.   | 24               |
|                                              | desgl. desgl. 1817.                                                   | 1.   | 5                |
| Mark-Gröningen:                              | von 3 Freunden der Anstalt 1816.                                      | 5.   | 42               |
|                                              | d. d. Stadt-Pfarr-Amt für Bibeln 1817.                                | 12.  | 7                |
|                                              | von einem Freund der Anstalt —                                        | 4.   | 21               |
|                                              | d. d. Stadt-Pfarr-Amt Beytrag 1818.                                   | 3.   | 36               |
|                                              | desgl. für Bibeln —                                                   | —    | 18               |
|                                              | Uebertr.                                                              | 398. | 54 $\frac{1}{2}$ |



| Ferner aus dem K. Ober-Amt Ludwigsburg, von: |                                       | fl.      | fr.                         |
|----------------------------------------------|---------------------------------------|----------|-----------------------------|
|                                              |                                       | Uebertr. | 398. 54 $\frac{1}{2}$       |
| Markt-Ordningen:                             | d. d. Stadt-Pfarr-Amt von 2           |          |                             |
|                                              | Freunden der Anstalt                  | 1818.    | 5. 24                       |
|                                              | durch das Diak. Amt v. 5 Fr. d. Anst. | —        | 7. 21                       |
|                                              | desgl. von 4 Fr. d. Anstalt           | 1819.    | 3. 6                        |
| Möglingen:                                   | durch das Pfarr-Amt für Bibeln        | 1816.    | 6. 50                       |
|                                              | desgl. desgl.                         | 1817.    | 2. 24                       |
|                                              | desgl. Sammlung                       | —        | 5. 12                       |
| Neckarweihingen:                             | desgl. für Bibeln                     | 1816.    | 2. 24                       |
| Dßweil                                       | desgl. desgl.                         | 1818.    | 3. 36                       |
| Poppenweiler:                                | desgl. desgl.                         | 1816.    | 1. 12                       |
|                                              | desgl. jährlicher Beytrag             | —        | 1. —                        |
|                                              | desgl. für Bibeln                     | 1817.    | — 48                        |
|                                              | desgl. jährlicher Beytrag             | —        | 1. —                        |
|                                              | desgl. desgl.                         | 1818.    | 1. —                        |
| Thamm:                                       | desgl. für Bibeln                     | 1816.    | 13. 22                      |
|                                              | desgl. Beytrag                        | 1817.    | 8. 6                        |
|                                              | desgl. Sammlung                       | —        | 14. —                       |
| Zuffenhausen:                                | desgl. Beytrag                        | 1816.    | 5. 24                       |
|                                              | desgl. für Bibeln                     | 1817.    | — 20                        |
|                                              |                                       |          | <hr/> 481. 23 $\frac{1}{2}$ |

| Aus dem K. Ober-Amt Marbach, von: |                                  | fl.   | fr.                    |
|-----------------------------------|----------------------------------|-------|------------------------|
| Marbach:                          | durch das Dekanat-Amt für Bibeln | 1816. | 14. 14                 |
|                                   | desgl. desgl.                    | 1817. | 2. 7                   |
| Affalterbach:                     | durch das Pfarr-Amt desgl.       | 1816. | 19. 18                 |
| Auenstein:                        | desgl. desgl.                    | —     | 9. 30                  |
|                                   | desgl. desgl.                    | 1817. | 2. 45                  |
|                                   | desgl. desgl.                    | 1818. | 2. —                   |
| Beilstein:                        | durch das Stadt-Pfarr-Amt desgl. | 1816. | 15. 34                 |
|                                   | desgl. Sammlung                  | 1818. | 3. 40                  |
| Burgstall:                        | durch das Pfarr-Amt für Bibeln   | 1816. | 8. 12                  |
|                                   | desgl. Beytrag                   | 1817. | 11. 24                 |
|                                   | desgl. Sammlung                  | —     | 6. —                   |
|                                   | desgl. für Bibeln                | —     | 1. 43                  |
|                                   | desgl. Opfer am Reform. Fest     | —     | 4. —                   |
| Erbstetten:                       | desgl. für Bibeln                | 1816. | 4. 48                  |
|                                   | desgl. desgl.                    | 1817. | 1. 16                  |
|                                   | desgl. Beytrag                   | —     | 3. —                   |
|                                   | desgl. Sammlung                  | 1818. | 7. 33                  |
|                                   | desgl. für Bibeln                | —     | 3. 42                  |
| Erdmannhausen:                    | desgl. desgl.                    | 1816. | 1. 24                  |
|                                   |                                  |       | <hr/> Uebertr. 122. 10 |



| Ferner aus dem K. Ober-Amt Marbach, von: |                                |          | fl.  | fr. |
|------------------------------------------|--------------------------------|----------|------|-----|
|                                          |                                | Uebertr. | 122. | 10  |
| Erdmannhausen:                           | d. d. Pfarr-Amt für Bibeln     | 1817.    | —    | 42  |
| Gronau:                                  | desgl. desgl.                  | —        | 3.   | 58  |
|                                          | desgl. Sammlung                | —        | 7.   | 9   |
| Groß-Bottwar:                            | d. d. St. Pfarr-Amt für Bibeln | 1816.    | 4.   | —   |
|                                          | d. d. Heiligen-Pflege desgl.   | 1817.    | 25.  | —   |
| Kirchberg:                               | durch d. Pfarr-Amt desgl.      | 1816.    | 13.  | 30  |
|                                          | desgl. Beytrag                 | —        | 2.   | 42  |
|                                          | desgl. für Bibeln              | 1817.    | 1.   | 24  |
|                                          | desgl. desgl.                  | 1818.    | 1.   | 45  |
|                                          | desgl. Beytrag                 | 1819.    | 1.   | 30  |
|                                          | desgl. Sammlung                | —        | 7.   | —   |
| Klein-Aspach:                            | desgl. für Bibeln              | 1816.    | 11.  | 48  |
|                                          | desgl. desgl.                  | 1817.    | 2.   | 27  |
|                                          | desgl. Beytrag                 | —        | 1.   | 21  |
| Klein-Bottwar:                           | desgl. für Bibeln              | 1816.    | 3.   | 56  |
|                                          | desgl. desgl.                  | 1817.    | 1.   | 38  |
|                                          | desgl. desgl.                  | 1818.    | 5.   | 15  |
|                                          | desgl. desgl.                  | 1819.    | —    | 18  |
|                                          | desgl. Sammlung                | —        | 16.  | 9   |
| Mundelsheim:                             | von 1 Freund der Anstalt       | 1818.    | 1.   | 21  |
| Murr:                                    | durch das Pfarr-Amt für Bibeln | 1816.    | 5.   | —   |
| Obristenfeld:                            | desgl. desgl.                  | —        | 7.   | 4   |
|                                          | desgl. desgl.                  | 1818.    | 10.  | 16  |
|                                          | desgl. Beytrag                 | —        | 1.   | 30  |
| Ottmarshelm:                             | desgl. für Bibeln              | 1816.    | 10.  | 56  |
|                                          | desgl. Beytrag                 | —        | 2.   | 42  |
|                                          | desgl. für Bibeln              | 1817.    | 3.   | 12  |
|                                          | desgl. Beytrag                 | —        | 2.   | 42  |
|                                          | desgl. Opfer am Reform. Fest   | —        | 8.   | 45  |
|                                          | desgl. Sammlung                | 1818.    | 8.   | —   |
| Pleibelsheim:                            | desgl. Beytrag                 | —        | 1.   | —   |
|                                          | desgl. für Bibeln              | —        | 5.   | 24  |
|                                          | desgl. Sammlung                | —        | 3.   | 32  |
|                                          | desgl. Opfer                   | 1819.    | 4.   | —   |
| Nielingshausen:                          | desgl. für Bibeln              | 1816.    | 4.   | 54  |
|                                          | desgl. desgl.                  | 1819.    | 3.   | 48  |
|                                          | desgl. Sammlung                | —        | 2.   | 31  |
| Steinheim:                               | desgl. Beytrag                 | 1816.    | 4.   | 48  |
|                                          | desgl. für Bibeln              | —        | 8.   | 48  |
| Weiler zum Stein:                        | desgl. desgl.                  | —        | 7.   | 36  |
|                                          | desgl. desgl.                  | 1817.    | 1.   | 24  |
|                                          |                                | Uebertr. | 342. | 55  |



| Ferner aus dem K. Ober-Amt Marbach, von: |                          |          | fl.   | fr. |
|------------------------------------------|--------------------------|----------|-------|-----|
|                                          |                          | Uebertr. | 342.  | 55  |
| Weiler zum Stein:                        | d. d. Pfarr-Amt Sammlung | 1817.    | 8.    | 36  |
| Wingerhausen:                            | desgl. für Bibeln        | 1816.    | 4.    | 52  |
|                                          | desgl. Opfer             | 1818.    | 1.    | 12  |
|                                          | desgl. für Bibeln        | —        | 1.    | 42  |
| Höpfingheim:                             | desgl. desgl.            | —        | 3.    | 48  |
|                                          | desgl. Beytrag           | —        | 2.    | 42  |
|                                          |                          |          | <hr/> |     |
|                                          |                          |          | 365.  | 47  |

| Aus dem K. Ober-Amt Maulbronn, von: |                                   |       | fl.      | fr.     |
|-------------------------------------|-----------------------------------|-------|----------|---------|
| Maulbronn:                          | von 2 Freunden der Anstalt        | 1816. | 16.      | 12      |
|                                     | durch das Ober-Amt Sammlung       | —     | 10.      | 12      |
|                                     | von 1 Freund der Anst. für Bibeln | 1817. | 5.       | 24      |
|                                     | von 3 Freunden der Anstalt        | 1818. | 33.      | —       |
| Dertingen:                          | durch das Pfarr-Amt für Bibeln    | 1816. | 14.      | 36      |
|                                     | desgl. desgl.                     | 1818. | 7.       | 52      |
|                                     | desgl. Sammlung                   | —     | 3.       | —       |
| Diefenbach:                         | desgl. für Bibeln                 | 1817. | 5.       | 12      |
|                                     | desgl. Sammlung                   | —     | —        | 48      |
| Dürrmenz:                           | durch das Def. Amt für Bibeln     | —     | 10.      | 50      |
|                                     | desgl. Sammlung                   | —     | 19.      | 9       |
|                                     | desgl. desgl.                     | 1818. | 20.      | —       |
| Freudenstein:                       | durch das Pfarr-Amt für Bibeln    | 1816. | 1.       | —       |
|                                     | desgl. desgl.                     | 1818. | 9.       | 50      |
| Groß-Glattbach:                     | desgl. desgl.                     | —     | 18.      | 24      |
| Gündelbach:                         | desgl. desgl.                     | 1817. | 6.       | —       |
| Iptingen:                           | desgl. desgl.                     | 1816. | 6.       | 48      |
|                                     | desgl. Beytrag                    | —     | 2.       | 42      |
|                                     | desgl. desgl.                     | 1817. | 2.       | 42      |
|                                     | desgl. für Bibeln                 | —     | 1.       | 23      |
| Knittlingen:                        | durch das Def. Amt desgl.         | 1816. | 5.       | 42      |
|                                     | desgl. v. 2 Freunden d. Anst.     | —     | 7.       | 42      |
|                                     | desgl. für Bibeln                 | 1818. | 4.       | 48      |
| Lienzingen:                         | durch die Amtspflege desgl.       | 1819. | 25.      | —       |
|                                     | desgl. Beytrag                    | —     | 5.       | 24      |
| Lomersheim:                         | durch das Pfarr-Amt für Bibeln    | 1816. | 19.      | 45      |
|                                     | desgl. Sammlung                   | —     | —        | 41      |
|                                     | von 1 Freund der Anst. für Bibeln | 1817. | 1.       | 15      |
|                                     | durch das Pfarr-Amt desgl.        | 1818. | 2.       | 52      |
| Delbronn:                           | desgl. desgl.                     | 1816. | 2.       | 48      |
|                                     | desgl. Sammlung                   | —     | —        | 42      |
|                                     | desgl. von dem Schulfond          | —     | 1.       | —       |
|                                     |                                   |       | <hr/>    |         |
|                                     |                                   |       | Uebertr. | 272. 23 |



| Ferner aus dem K. Ober-Amt Maulbronn, von: |                                      |          | fl.  | fr. |
|--------------------------------------------|--------------------------------------|----------|------|-----|
|                                            |                                      | Uebertr. | 272. | 25  |
| Delbronn:                                  | d. d. Pfarr-Amt Opfer am Reform-Fest | 1817.    | 3.   | 53  |
|                                            | desgl. für Bibeln                    | 1818.    | —    | 54  |
| Detisheim:                                 | desgl. desgl.                        | 1816.    | 16.  | 54  |
| Schüdingen:                                | desgl. Sammlung                      | 1818.    | 8.   | 12  |
| Sternenfels:                               | d. d. Pf. Amt Leonbronn desgl.       | 1816.    | 7.   | —   |
|                                            | desgl. Beytrag                       | 1818.    | 2.   | 42  |
|                                            | desgl. für Bibeln                    | —        | 3.   | 36  |
| Wiernsheim:                                | durch das Pfarr-Amt desgl.           | 1817.    | 5.   | 42  |
|                                            | desgl. Sammlung                      | —        | 11.  | —   |
| Wurmberg:                                  | desgl. für Bibeln                    | 1816.    | 1.   | —   |
|                                            | desgl. Beytrag                       | 1817.    | 1.   | 12  |
|                                            | von der reformirten Gemeinde         | —        | 2.   | —   |
|                                            | durch das Pfarr-Amt Beytrag          | 1819.    | 2.   | 42  |
|                                            | desgl. Sammlung                      | —        | 1.   | 39  |
| Zaisersweiher:                             | desgl. für Bibeln                    | 1816.    | 3.   | 48  |
|                                            | desgl. Sammlung                      | 1817.    | 8.   | —   |
|                                            | von einem Freunde der Anstalt        | —        | —    | 26  |
|                                            | durch das Pfarr-Amt Opfer            | 1818.    | 4.   | 5   |
| Mahlacker:                                 | d. d. Def. Amt Dürrenz Sammlung      | 1817.    | 7.   | 6   |
|                                            |                                      |          | 564. | 14  |

| Aus dem K. Ober-Amt Mergentheim, von: |                                      |       | fl.      | fr.    |
|---------------------------------------|--------------------------------------|-------|----------|--------|
| Adolzhausen:                          | durch das Pfarr-Amt Sammlung         | 1819. | 22.      | —      |
| Archshofen:                           | d. d. Def. Amt Creglingen für Bibeln | 1816. | 1.       | 16     |
| Elpersheim:                           | durch das Pfarr-Amt desgl.           | —     | 8.       | 45     |
|                                       | desgl. desgl.                        | 1817. | 2.       | 6      |
| Creglingen:                           | durch das Def. Amt desgl.            | 1816. | 2.       | 38     |
| Finsterlohr:                          | d. d. Def. Amt Creglingen desgl.     | —     | 2.       | 34     |
|                                       | desgl. desgl.                        | 1817. | —        | 42     |
| Lichtel:                              | desgl. desgl.                        | 1816. | 1.       | 58     |
| Münster:                              | durch das Pfarr-Amt desgl.           | —     | —        | 12     |
| Nassau:                               | desgl. desgl.                        | —     | 2.       | 36     |
|                                       | desgl. Sammlung                      | —     | 1.       | 18     |
| Neubronn:                             | desgl. für Bibeln                    | —     | 1.       | 48     |
|                                       | desgl. Sammlung                      | —     | 2.       | 35     |
|                                       | desgl. desgl.                        | 1818. | —        | 39     |
|                                       | desgl. Beytrag                       | —     | 4.       | —      |
| Niederrimbach:                        | d. d. Def. Amt Creglingen f. Bib.    | 1816. | 2.       | 48     |
| Pfisingen:                            | durch das Pfarr-Amt desgl.           | 1817. | 3.       | —      |
|                                       | desgl. desgl.                        | 1818. | 2.       | —      |
| Reinsbronn:                           | d. d. Def. Amt Creglingen desgl.     | 1816. | 3.       | 16     |
|                                       |                                      |       | Uebertr. | 66. 11 |



|                                              |                                    |       |               |
|----------------------------------------------|------------------------------------|-------|---------------|
| Ferner aus dem K. Ober-Amt Mergentheim, von: |                                    | fl.   | fr.           |
|                                              | Uebertr.                           | 66.   | 11            |
| Meinsbronn:                                  | d. d. Def. Amt Ereglingen f. Bib.  | 1817. | — 53          |
| Minderfeld:                                  | durch das Pfarr-Amt, desgl.        | 1816. | 3. 42         |
|                                              | desgl. Sammlung                    | —     | 5. 4          |
| Schmerbach:                                  | d. d. Def. Amt Ereglingen für Bib. | —     | 1. 10         |
| Schönthal:                                   | von 2 Freunden der Anstalt         | —     | 4. —          |
| Waldmannshofen:                              | d. d. Def. Amt Ereglingen f. Bib.  | —     | 3. 46         |
|                                              | desgl. desgl.                      | 1817. | 1. 20         |
| Weikersheim:                                 | durch das Def. Amt desgl.          | 1816. | 15. 2         |
|                                              | desgl. Sammlung                    | —     | 2. 3          |
|                                              | desgl. v. 1 Freund der Anst.       | —     | 3. —          |
|                                              |                                    |       | <hr/> 106. 11 |

Aus dem K. Ober-Amt Münsingen, von:

|              |                                        |          |         |
|--------------|----------------------------------------|----------|---------|
| Münsingen:   | d. d. Stadt-Pfarr-Amt für Bibeln       | 1816.    | 13. 48  |
|              | desgl. Beytrag                         | —        | — 30    |
|              | desgl. Sammlung                        | 1818.    | 50. 3   |
|              | desgl. für Bibeln                      | —        | 5. 10   |
|              | desgl. Sammlung                        | 1819.    | 37. 39  |
| Mülingen:    | d. d. St. Pf. Amt Münsingen für Bibeln | 1816.    | 4. 18   |
|              | desgl. Sammlung                        | 1818.    | 6. 27   |
| Bernloch:    | durch d. Pfarr-Amt von dem Schulfond   | 1816.    | 10. —   |
| Böttingen:   | desgl. für Bibeln                      | 1817.    | 8. 12   |
|              | desgl. Sammlung                        | 1819.    | 4. 24   |
| Dapfen:      | desgl. für Bibeln                      | 1816.    | 2. 54   |
|              | desgl. Beytrag                         | —        | 2. —    |
|              | desgl. desgl.                          | 1818.    | 3. —    |
|              | desgl. desgl.                          | 1819.    | 2. 48   |
|              | desgl. Sammlung                        | —        | 3. 48   |
| Feldstetten: | desgl. für Bibeln                      | 1816.    | 4. 48   |
|              | desgl. jährl. Beytrag                  | 1817.    | 1. —    |
|              | desgl. für Bibeln                      | —        | 1. 26   |
|              | desgl. Sammlung                        | 1818.    | 3. 33   |
|              | desgl. jährlicher Beytrag              | —        | 1. —    |
|              | desgl. für Bibeln                      | 1819.    | 1. 20   |
| Gomadingen:  | desgl. desgl.                          | 1816.    | 3. 32   |
|              | desgl. desgl.                          | 1817.    | 2. 50   |
|              | desgl. Sammlung                        | —        | 5. 25   |
| Kohlstetten: | desgl. Beytrag                         | 1816.    | 1. 21   |
| Laichingen:  | desgl. desgl.                          | 1818.    | — 30    |
| Magolsheim:  | d. d. Pfarr-Amt Böttingen f. Bib.      | 1817.    | — 42    |
|              | desgl. Sammlung                        | 1819.    | 2. 14   |
|              |                                        | Uebertr. | 184. 42 |



| Ferner aus dem K. Ober: Amt Münsingen, von: |                                | fl.   | kr.    |
|---------------------------------------------|--------------------------------|-------|--------|
|                                             | Uebertr.                       | 184.  | 42     |
| Mehrstetten:                                | durch das Pfarr-Amt für Bibeln | 1816. | 7. 36  |
|                                             | desgl. desgl.                  | 1817. | — 50   |
|                                             | desgl. Opfer                   | —     | 5. 51  |
| Steingebronn:                               | desgl. für Bibeln              | 1816. | 13. 52 |
|                                             | desgl. desgl.                  | 1817. | 11. 54 |
|                                             |                                | <hr/> | <hr/>  |
|                                             |                                | 224.  | 45     |

Aus dem K. Ober: Amt Nagold, von:

|                             |                                        |            |       |     |    |
|-----------------------------|----------------------------------------|------------|-------|-----|----|
| Nagold:                     | durch das Diaconat-Amt                 | Beytrag    | 1818. | 5.  | 24 |
|                             | durch das Stadt-Pfarr-Amt für Bibeln   | —          | —     | 6.  | 18 |
|                             | desgl. desgl.                          | —          | 1819. | 10. | 36 |
| Altensteig:                 | durch d. Stadt-Pfarr-Amt               | desgl.     | 1816. | 10. | 12 |
|                             | desgl. desgl.                          | —          | 1818. | 6.  | 18 |
|                             | desgl. Opfer                           | —          | —     | 5.  | 15 |
| Altensteig (Dorf):          | d. d. Pf. Amt                          | für Bibeln | 1816. | 6.  | 10 |
|                             | desgl. Beytrag                         | —          | —     | 2.  | 35 |
|                             | desgl. für Bibeln                      | —          | 1817. | 4.  | 52 |
|                             | desgl. Opfer                           | —          | 1819. | 1.  | 16 |
|                             | desgl. für Bibeln                      | —          | —     | 2.  | —  |
| Berneck:                    | desgl. desgl.                          | —          | 1816. | 4.  | 12 |
|                             | desgl. Sammlung                        | —          | —     | 1.  | 24 |
|                             | desgl. für Bibeln                      | —          | 1819. | —   | 48 |
|                             | d. d. Pfarr-Amt Altensteig Dorf, Opfer | —          | —     | 1.  | 11 |
| Eberzhardt:                 | d. d. Pfarr-Amt Warth                  | Sammlung   | 1816. | 3.  | 13 |
| Ebhausen:                   | durch das Pfarr-Amt                    | für Bibeln | —     | 37. | 12 |
|                             | desgl. desgl.                          | —          | 1817. | 8.  | —  |
|                             | desgl. desgl.                          | —          | 1818. | 4.  | 48 |
| Ebhausen und<br>Wöllhausen: | desgl. Sammlung                        | —          | 1817. | 6.  | 12 |
| Effringen:                  | v. 1 Freund der Anstalt                | für Bibeln | —     | 2.  | 42 |
|                             | desgl. Beytrag                         | —          | —     | 1.  | 18 |
| Gültlingen:                 | durch das Pfarr-Amt                    | für Bibeln | 1816. | 2.  | 6  |
|                             | desgl. Sammlung                        | —          | —     | —   | 30 |
|                             | desgl. Beytrag                         | —          | 1817. | 2.  | —  |
|                             | desgl. für Bibeln                      | —          | —     | 1.  | —  |
|                             | desgl. Sammlung                        | —          | —     | —   | 18 |
|                             | desgl. Opfer                           | —          | 1818. | 1.  | 50 |
|                             | desgl. v. etlich. Confirmanden         | —          | —     | —   | 36 |
| Haiterbach:                 | durch das Diaconat-Amt                 | für Bibeln | 1816. | 7.  | 33 |
|                             | durch einen Freund der Anstalt         | —          | 1818. | 1.  | 30 |
| Holzbronn:                  | d. d. Pfarr-Amt Gültlingen             | Opfer      | —     | 1.  | 57 |
|                             |                                        | Uebertr.   | 151.  | 16  |    |



| Ferner aus dem K. Ober-Amt Nagold, von:      |                                         | fl.  | fr. |
|----------------------------------------------|-----------------------------------------|------|-----|
|                                              | Uebertr.                                | 151. | 16  |
| Pfrondorf: d. d. Pf. Amt Ebhausen            | Sammlung 1817.                          | —    | 31  |
| Rohrdorf: desgl.                             | desgl. —                                | 2.   | 18  |
| Schömbronn: d. 1 Freund der Anst. für Bibeln | 1816.                                   | 3.   | 30  |
|                                              | von Mehreren unter sich gesammelt 1817. | 4.   | —   |
|                                              | durch das Pfarr-Amt Sammlung —          | 2.   | —   |
|                                              | von Mehreren unter sich gesammelt 1818. | 1.   | 30  |
| Schömbronn und                               |                                         |      |     |
| Effringen: durch das Pfarr-Amt für Bibeln    | 1816.                                   | 5.   | 30  |
| Simmersfeld: desgl.                          | desgl. —                                | 13.  | 12  |
|                                              | desgl. jährlicher Beytrag —             | 1.   | 21  |
|                                              | desgl. für Bibeln 1817.                 | 6.   | 38  |
|                                              | desgl. Opfer —                          | 2.   | —   |
|                                              | desgl. jährlicher Beytrag —             | 1.   | 21  |
|                                              | desgl. für Bibeln 1818.                 | 6.   | —   |
|                                              | desgl. Opfer —                          | 1.   | 46  |
|                                              | desgl. jährlicher Beytrag —             | 1.   | 21  |
|                                              | desgl. Beytrag 1819.                    | 6.   | 4   |
| Spielberg: desgl.                            | für Bibeln 1816.                        | 13.  | 6   |
|                                              | desgl. desgl. 1817.                     | 5.   | —   |
|                                              | desgl. Sammlung 1818.                   | 2.   | 37  |
| Wildberg: durch das Dekanat-Amt für Bibeln   | 1816.                                   | 4.   | 30  |
|                                              | desgl. Beytrag —                        | 2.   | 42  |
|                                              | desgl. Sammlung 1817.                   | 20.  | 27  |
|                                              | von 2 Freunden der Anstalt 1818.        | 3.   | 12  |
| Barth: durch das Pfarr-Amt Sammlung          | 1816.                                   | 6.   | 7   |
| Barth und                                    |                                         |      |     |
| Ebershardt: desgl.                           | für Bibeln 1817.                        | 7.   | 55  |
|                                              |                                         | 275. | 54  |

Aus dem K. Ober-Amt Neckarsulm, von:

|                                            |                         |     |    |
|--------------------------------------------|-------------------------|-----|----|
| Affumstadt: durch das Pfarr-Amt für Bibeln | 1816.                   | 3.  | 34 |
| Brettach: desgl.                           | desgl. 1817.            | 1.  | 30 |
| Bürg: desgl.                               | desgl. 1818.            | 5.  | 54 |
|                                            | desgl. Opfer —          | 5.  | 29 |
| Cleversulzbach: desgl.                     | für Bibeln 1816.        | 8.  | 42 |
|                                            | desgl. Sammlung —       | 2.  | 18 |
|                                            | desgl. für Bibeln 1818. | —   | 52 |
| Gochsen: desgl.                            | desgl. 1816.            | 6.  | 46 |
|                                            | desgl. desgl. 1818.     | 2.  | 24 |
| Kochendorf: desgl.                         | desgl. 1816.            | 4.  | 12 |
|                                            | desgl. Sammlung 1818.   | 6.  | 45 |
|                                            | Uebertr.                | 48. | 26 |



| Ferner aus dem K. Ober-Amt Neckarsulm, von: |                                        | fl.   | fr.    |
|---------------------------------------------|----------------------------------------|-------|--------|
|                                             | Uebertr.                               | 48.   | 26     |
| Kochendorf: durch das Pfarr-Amt             | für Bibeln                             | 1818. | 5. 36  |
| Kochersteinfeld: desgl.                     | desgl.                                 | 1816. | 8. 52  |
|                                             | von der Gemeinde Beytrag               | 1817. | 4. 54  |
| Möckmühl: d. das Stadt-Pfarr-Amt            | für Bibeln                             | 1816. | 3. 48  |
|                                             | durch das Diaconat-Amt Sammlung        | 1819. | 9. —   |
| Neuenstadt: durch das Dekanat-Amt           | für Bibeln                             | 1816. | 13. 52 |
|                                             | desgl. Sammlung                        | 1817. | 10. —  |
|                                             | von 3 Freunden der Anstalt             | —     | 6. 3   |
|                                             | durch das Dekanat-Amt für Bibeln       | 1818. | 6. 44  |
| Roigheim: durch das Pfarr-Amt               | desgl.                                 | 1817. | 10. 46 |
|                                             | desgl. Beytrag                         | —     | 1. 23  |
| Siglingen: desgl.                           | desgl.                                 | 1816. | 1. 46  |
|                                             | desgl. für Bibeln                      | 1817. | — 48   |
|                                             | desgl. v. 3 Freunden d. Anstalt        | —     | 1. 18  |
|                                             | desgl. von dem Schulfond               | —     | 3. —   |
|                                             | desgl. für Bibeln                      | 1818. | 1. 5   |
|                                             | desgl. Legat                           | —     | 5. —   |
| Widdern: desgl.                             | für Bibeln                             | 1816. | 2. —   |
|                                             | desgl. jährlicher Beytrag              | —     | 1. —   |
|                                             | desgl. desgl.                          | 1817. | 1. —   |
|                                             | von 1 Freund der Anstalt für Bibeln    | —     | 2. 42  |
|                                             | durch das Pfarr-Amt jährlicher Beytrag | 1818. | 1. —   |
|                                             | desgl. für Bibeln                      | —     | 2. 24  |
|                                             |                                        | <hr/> | <hr/>  |
|                                             |                                        | 152.  | 27     |

Aus dem K. Ober-Amt Neresheim, von:

|                                      |                 |       |        |
|--------------------------------------|-----------------|-------|--------|
| Bopfingen: durch das Stadtpfarr-Amt  | f. Bib.         | 1816. | 1. —   |
|                                      | desgl. Sammlung | —     | 15. —  |
|                                      | desgl. desgl.   | 1819. | 18. —  |
| Goldburghausen: d. d. Pfarr-Amt      | für Bibeln      | 1816. | 1. 38  |
|                                      | desgl. Sammlung | 1818. | 8. 55  |
| Oberndorf: d. d. Pfarr-Amt Bopfingen | desgl.          | 1819. | 12. —  |
| Schweindorf: d. d. St. Pf. Amt       | für Bibeln      | 1817. | 3. 24  |
|                                      | desgl. Sammlung | —     | 2. 19  |
| Trochtelfingen: desgl.               | für Bibeln      | 1816. | 11. 12 |
|                                      | desgl. desgl.   | 1817. | 4. 55  |
|                                      |                 | <hr/> | <hr/>  |
|                                      |                 | 78.   | 23     |

Aus dem K. Ober-Amt Neuenbürg, von:

|                                |                 |          |        |
|--------------------------------|-----------------|----------|--------|
| Neuenbürg: d. d. St. Pfarr-Amt | für Bibeln      | 1816.    | 6. 18  |
|                                | desgl. Sammlung | —        | 25. 39 |
|                                |                 | <hr/>    | <hr/>  |
|                                |                 | Uebertr. | 31. 57 |



| Ferner aus dem K. Ober-Amt Neuenbürg, von: |                                                      |            | fl.   | fr.    |
|--------------------------------------------|------------------------------------------------------|------------|-------|--------|
|                                            |                                                      | Uebertr.   | 31.   | 57     |
| Neuenbürg:                                 | durch das St. Pf.-Amt für Bibeln                     | 1818.      | 9.    | 3      |
|                                            | desgl. Sammlung                                      | —          | 16.   | 14     |
| Urnbach:                                   | d. d. Pfarr.-Amt Gräfenhausen                        | desgl.     | —     | 4. —   |
|                                            | desgl. desgl.                                        | 1819.      | 3.    | 28     |
| Weinberg:                                  | d. d. St. Pf.-Amt Liebenzell                         | desgl.     | 1817. | 1. 12  |
| Birkenfeld:                                | durch das Pfarr.-Amt für Bibeln                      | 1816.      | —     | 40     |
|                                            | desgl. desgl.                                        | 1817.      | —     | 52     |
| Calmbach:                                  | d. d. Diaf.-Amt Wildbad                              | desgl.     | —     | 3. 46  |
|                                            | desgl. desgl.                                        | 1818.      | 7.    | 45     |
|                                            | desgl. Sammlung                                      | —          | 9.    | 6      |
| Calmb. u. Höfen:                           | desgl. für Bibeln                                    | 1816.      | 11.   | 30     |
| Feldrennach:                               | durch das Pfarr.-Amt                                 | desgl.     | —     | 19. 30 |
|                                            | desgl. Beytrag                                       | —          | 2.    | 42     |
|                                            | desgl. Sammlung                                      | —          | 4.    | 30     |
|                                            | desgl. für Bibeln                                    | 1818.      | 6.    | 54     |
|                                            | desgl. Beytrag                                       | —          | 2.    | 42     |
|                                            | desgl. Sammlung                                      | —          | 1.    | 9      |
| Gräfenhausen:                              | desgl. für Bibeln                                    | 1817.      | 5.    | 30     |
|                                            | desgl. Sammlung                                      | —          | 1.    | 18     |
|                                            | desgl. für Bibeln                                    | 1818.      | 3.    | 41     |
|                                            | desgl. Sammlung                                      | —          | 5.    | 34     |
|                                            | desgl. desgl.                                        | 1819.      | 4.    | 40     |
| Herrenalb:                                 | desgl. für Bibeln                                    | 1816.      | 9.    | 24     |
|                                            | desgl. desgl.                                        | 1817.      | 3.    | 36     |
|                                            | desgl. Opfer                                         | —          | 9.    | 47     |
|                                            | desgl. für Bibeln                                    | 1818.      | 4.    | 30     |
| Liebenzell:                                | d. d. Stadt-Pfarr.-Amt                               | desgl.     | 1817. | 11. 54 |
|                                            | desgl. Sammlung                                      | —          | 3.    | 40     |
| Loffenau:                                  | d. d. Pfarr.-Amt                                     | für Bibeln | 1816. | 11. 18 |
|                                            | desgl. desgl.                                        | 1817.      | 3.    | 37     |
| Maisenbach u. Zainen:                      | d. d. St. Pf.-Amt Liebenzell                         | Sammlung   | —     | 1. 57  |
| Ober-Ernstmühl:                            | desgl. desgl.                                        | —          | 1.    | 16     |
| Obernhausen:                               | d. d. Pf.-A. Gräfenhausen                            | desgl.     | 1818. | 3. 10  |
|                                            | desgl. desgl.                                        | 1819.      | 1.    | 41     |
| Obernieselbach:                            | desgl. desgl.                                        | 1818.      | 1.    | 9      |
|                                            | desgl. desgl.                                        | 1819.      | 1.    | 46     |
| Ottenhausen:                               | d. d. Pfarr.-Amt                                     | für Bibeln | 1817. | 10. —  |
|                                            | desgl. Beytrag                                       | —          | 1.    | —      |
|                                            | desgl. v. 5 Freund. d. Anstalt                       | 1818.      | 3.    | 42     |
|                                            | desgl. von den ledigen Leuten<br>beym Kirchweih-Fest | —          | 2.    | 45     |
|                                            | Uebertr.                                             | 243.       | 55    |        |



| Ferner aus dem K. Ober-Amt Neuenbürg, von:      |                             | fl.         | kr.       |
|-------------------------------------------------|-----------------------------|-------------|-----------|
|                                                 | Uebertr.                    | 243.        | 55        |
| Ottenhausen: d. d. Pfarr-Amt von Schulkindern   | 1818.                       | —           | 10        |
|                                                 | desgl. Sammlung             | —           | 4. 23     |
| Schömberg:                                      | desgl. für Bibeln           | 1816.       | 2. 42     |
|                                                 | desgl. desgl.               | 1818.       | 7. —      |
|                                                 | desgl. Opfer am Erndte-Fest | 1819.       | 4. 20     |
| Unter-Lengenhardt: d. d. St. Pf. Amt Liebenzell |                             |             |           |
|                                                 | Sammlung                    | 1817.       | 1. 7      |
| Unter-Niebelbach: d. d. Pf. Amt Gräfenhausen    |                             |             |           |
|                                                 | Sammlung                    | 1818.       | 1. —      |
|                                                 | desgl. von dem Schulfond    | —           | 1. —      |
|                                                 | desgl. Sammlung             | 1819.       | 1. 7      |
| Unter-Reichenbach: d. d. Pf. Amt für Bibeln     | 1816.                       | 8.          | 6         |
|                                                 | desgl. Sammlung             | —           | 4. —      |
|                                                 | desgl. für Bibeln           | 1818.       | 1. 54     |
|                                                 | desgl. Sammlung             | —           | 2. 6      |
|                                                 | desgl. für Bibeln           | —           | 1. 48     |
| Waldbrennach: d. d. St. Pf. Amt Neuenb. Samml.  | 1816.                       | 3.          | 28        |
|                                                 | desgl. desgl.               | 1818.       | 3. 46     |
| Wildbad: durch das Dekanat-Amt für Bibeln       | 1816.                       | 6.          | 46        |
|                                                 | desgl. Beytrag              | —           | 1. —      |
|                                                 | desgl. Sammlung             | 1818.       | 5. 6      |
|                                                 | desgl. Beytrag              | —           | 2. —      |
|                                                 | desgl. für Bibeln           | —           | 1. 38     |
|                                                 |                             | <u>308.</u> | <u>22</u> |

Aus dem K. Ober-Amt Nürtingen, von:

|                                          |                                    |                 |                |
|------------------------------------------|------------------------------------|-----------------|----------------|
| Nürtingen: durch das Dekanat-Amt Beytrag | 1816.                              | 10.             | —              |
|                                          | desgl. für Bibeln                  | —               | 25. 9          |
|                                          | von 1 Freunde der Anstalt          | —               | 2. 42          |
|                                          | durch das Dekanat-Amt für Bibeln   | 1817.           | 10. 36         |
|                                          | von zwey Freunden der Anstalt      | —               | 11. 48         |
|                                          | durch das Dekanat-Amt Sammlung     | 1818.           | 8. 12          |
|                                          | d. d. Stifts-Verwaltung für Bibeln | —               | 157. —         |
|                                          | von 2 Freunden d. Anstalt          | —               | 32. 30         |
|                                          | von 3 Freunden der Anstalt         | 1819.           | 42. 24         |
| Beuren: durch das Pfarr-Amt für Bibeln   | 1816.                              | 13.             | 8              |
|                                          | desgl. jährlicher Beytrag          | —               | 2. 42          |
|                                          | desgl. für Bibeln                  | 1817.           | 2. 24          |
|                                          | desgl. jährlicher Beytrag          | —               | 2. 42          |
| Erkenbrechtsweiler: desgl. für Bibeln    | 1816.                              | 8.              | 30             |
|                                          |                                    | <u>Uebertr.</u> | <u>329. 47</u> |



| Ferner aus dem K. Ober-Amt Nürtingen, von: |                                           | fl.   | kr.    |
|--------------------------------------------|-------------------------------------------|-------|--------|
|                                            | Uebertr.                                  | 329.  | 47     |
| Erkenbrechtweiler:                         | d. d. Pfarr-Amt für Bib.                  | 1818. | 1. 16  |
| Friedenhausen:                             | desgl. desgl.                             | 1816. | 5. 6   |
|                                            | desgl. Sammlung                           | —     | 13. 48 |
| Grafenberg:                                | desgl. für Bibeln                         | —     | — 42   |
|                                            | desgl. desgl.                             | 1817. | — 36   |
| Gröpingen:                                 | desgl. v. 2 Freunden d. Anst.             | 1817. | 3. 42  |
|                                            | desgl. für Bibeln                         | 1819. | 32. —  |
|                                            | desgl. Opfer am Ref. Fest.                | —     | 6. 17  |
| Linsenhofen:                               | desgl. für Bibeln                         | 1816. | 20. 54 |
|                                            | desgl. desgl.                             | 1817. | 4. 12  |
| Neuenhaus:                                 | desgl. desgl.                             | —     | 19. 6  |
|                                            | desgl. Beytrag für 2 Jahre                | —     | 3. —   |
| Neuffen:                                   | durch das Dekanat-Amt Sammlung            | 1816. | 3. 48  |
|                                            | desgl. für Bibeln                         | —     | 7. 12  |
|                                            | desgl. v. 2 Freunden d. Anst.             | —     | 5. 6   |
| Oberboihingen:                             | durch das Pfarr-Amt für Bibeln            | —     | 8. 34  |
|                                            | desgl. von dem Schulfond                  | —     | 4. —   |
|                                            | desgl. Sammlung                           | 1818. | 8. 21  |
|                                            | desgl. für Bibeln                         | —     | 3. 6   |
| Oberensingen:                              | desgl. von dem Schulfond                  | 1816. | 1. 30  |
|                                            | desgl. für Bibeln                         | 1817. | 12. 18 |
|                                            | desgl. von dem Schulfond                  | 1818. | 1. 30  |
|                                            | desgl. Beytrag                            | —     | 1. —   |
| Neudern:                                   | d. d. Pf. Amt Oberboihingen v. d. Schulf. | 1816. | 2. —   |
|                                            | desgl. Sammlung                           | 1818. | 2. 21  |
| Wolffschlugen:                             | durch das Pfarr-Amt Beytrag               | —     | 10. 40 |
|                                            |                                           | <hr/> | <hr/>  |
|                                            |                                           | 511.  | 52     |

Aus dem K. Ober-Amt Oberndorf, von:

|             |                                    |       |        |
|-------------|------------------------------------|-------|--------|
| Alpirspach: | durch das Pfarr-Amt für Bibeln     | 1817. | 6. 11  |
|             | desgl. Opfer                       | —     | 9. 44  |
| Peterzell:  | durch das Def. Amt Sulz für Bibeln | 1816. | 3. 48  |
|             | durch das Pfarr-Amt Sammlung       | 1817. | 5. 30  |
|             | desgl. für Bibeln                  | 1819. | 1. 43  |
| Rötenberg:  | desgl. desgl.                      | 1817. | 13. 42 |
|             |                                    | <hr/> | <hr/>  |
|             |                                    | 40.   | 38     |

Aus dem K. Ober-Amt Dehringen, von:

|            |                                 |          |      |
|------------|---------------------------------|----------|------|
| Dehringen: | durch das Def. Amt jährl. Beyt. | 1816.    | 4. — |
|            | desgl. desgl.                   | 1817.    | 4. — |
|            |                                 | Uebertr. | 8. — |



| Ferner aus dem K. Ober-Amt Dehringen, von: |                                    | fl.   | fr.    |
|--------------------------------------------|------------------------------------|-------|--------|
|                                            | Uebertr.                           | 8.    | —      |
| Dehringen: durch das Def. Amt              | für Bibeln                         | 1817. | 45. —  |
|                                            | desgl. jährlicher Beytrag          | 1818. | 4. —   |
| Adolzfurt: durch das Pfarr-Amt             | für Bibeln                         | 1817. | 2. 22  |
| Baum-Erlenbach: desgl.                     | Sammlung                           | 1818. | 5. 7   |
| Ernsbach: desgl.                           | für Bibeln                         | 1816. | 2. 16  |
|                                            | desgl. desgl.                      | 1817. | — 12   |
|                                            | desgl. Sammlung                    | 1818. | 5. —   |
| Esenthal: desgl.                           | für Bibeln                         | 1816. | 11. 9  |
|                                            | desgl. Opfer                       | —     | 2. —   |
|                                            | desgl. für Bibeln                  | 1817. | 1. 36  |
|                                            | desgl. Opfer                       | —     | — 24   |
| Forchtenberg: desgl.                       | Stiftung                           | 1816. | 5. —   |
|                                            | desgl. Sammlung                    | —     | 1. 30  |
|                                            | desgl. für Bibeln                  | 1817. | — 36   |
|                                            | desgl. desgl.                      | 1818. | 2. 30  |
|                                            | desgl. Stiftung für 2 Jahre        | —     | 10. —  |
| Gnadenthal: desgl.                         | für Bibeln                         | 1816. | — 30   |
| Kupferzell: desgl.                         | Sammlung                           | —     | 25. —  |
| Langenbeutlingen: desgl.                   | desgl.                             | —     | 8. 26  |
| Ohrnberg: desgl.                           | für Bibeln                         | —     | 7. 52  |
|                                            | desgl. Sammlung                    | 1818. | 3. 18  |
|                                            | desgl. für Bibeln                  | —     | 1. 30  |
| Orendelsall: desgl.                        | desgl.                             | 1816. | 12. 30 |
|                                            | desgl. desgl.                      | 1817. | 5. 54  |
|                                            | d. d. Pfarr-Amt Opfer am Ref. Fest | 1818. | 8. 6   |
| Pfedelbach: d. d. Ober-Pfarr-Amt           | für Bibeln                         | 1816. | — 36   |
|                                            | desgl. Beytrag                     | —     | 1. —   |
|                                            | desgl. Opfer am Ref. Fest          | 1818. | 3. 6   |
|                                            | desgl. Beytrag                     | —     | 1. —   |
| Sindringen: durch das Stadt-Pfarr-Amt      | desgl.                             | —     | 4. —   |
| Untersteinbach: durch das Pfarr-Amt        | Samml.                             | 1817. | 6. 44  |
|                                            |                                    | 196.  | 14     |

Aus dem K. Ober-Amt Ravensburg, von:  
 Ravensburg: d. d. gem. Ober-Amt Sammlung 1816. 44. —

Aus dem K. Ober-Amt Neutlingen, von:  
 Neutlingen: durch das Def. Amt für Bibeln 1816. 1. 12  
 desgl. Beytrag — 3. 15  
 von Mehreren unter sich gesammelt 1817. 5. 32  
 desgl. 1818. 2. 24  
 Uebertr. 12. 25



| Ferner aus dem K. Ober-Amt Neutlingen, von:     |                                     | fl.   | kr.   |
|-------------------------------------------------|-------------------------------------|-------|-------|
|                                                 | Uebertr.                            | 12.   | 23    |
| Bronnweiler: d. d. Def. Amt Neutl. vom Schulf.  | 1816.                               | 2.    | —     |
| desgl.                                          | Beytrag                             | —     | 1. —  |
| Gomaringen: durch das Pfarr-Amt für Bibeln      | 1818.                               | 7.    | 27    |
| desgl.                                          | Sammlung                            | —     | 4. 32 |
| desgl.                                          | von dem Schulfond                   | —     | 8. 30 |
| desgl.                                          | Opfer am Reform. Fest               | —     | 3. 10 |
| desgl.                                          | v. 1 Freunde d. Anst.               | —     | 1. 48 |
| Hausen a. d. Lauchert: desgl.                   | für Bibeln                          | 1816. | — 40  |
| desgl.                                          | desgl.                              | 1817. | 3. 6  |
| Honau: desgl.                                   | desgl.                              | 1816. | 15. 4 |
| desgl.                                          | desgl.                              | 1817. | 3. 43 |
| desgl.                                          | desgl.                              | 1818. | — 24  |
| Mägerklingen: desgl.                            | für Bibeln                          | 1816. | 1. 24 |
| desgl.                                          | Beytrag                             | —     | 1. 7  |
| Dhmenhausen: d. d. Def. Amt Neutl. v. Schulfond | 1816.                               | 2.    | —     |
| desgl.                                          | Beytrag                             | —     | 1. 21 |
| Unterhausen: durch das Pfarr-Amt für Bibeln     | 1817.                               | 6.    | 19    |
| desgl.                                          | desgl.                              | 1818. | 6. 36 |
| Willmandingen: desgl.                           | desgl.                              | 1816. | 5. 36 |
|                                                 | d. d. Pf. A. Erlösa. versch. Piecen | —     | 2. 30 |
| desgl.                                          | für Bibeln                          | 1817. | 1. 9  |
|                                                 |                                     | 91.   | 49    |

Aus dem K. Ober-Amt Niedlingen, von:

|                                                  |            |       |      |
|--------------------------------------------------|------------|-------|------|
| Niedlingen: d. d. D. A. v. 3 Freunden d. Anstalt | 1817.      | 8.    | 6    |
| Pflummern: durch das Pfarr-Amt für Bibeln        | 1816.      | 4.    | 54   |
| desgl.                                           | Sammlung   | —     | 1. — |
| desgl.                                           | für Bibeln | 1817. | — 27 |
|                                                  |            | 14.   | 27   |

Aus dem K. Ober-Amt Rothenburg, von:

|                                              |            |       |        |
|----------------------------------------------|------------|-------|--------|
| Bodelshausen: durch das Pfarr-Amt für Bibeln | 1816.      | 9.    | —      |
| desgl.                                       | desgl.     | 1818. | — 53   |
| desgl.                                       | Beytrag    | —     | 2. 1   |
| Mössingen: desgl.                            | für Bibeln | 1816. | 10. 54 |
| desgl.                                       | desgl.     | 1817. | 11. 40 |
| Deschingen: desgl.                           | Sammlung   | —     | 11. 12 |
| desgl.                                       | Beytrag    | 1816. | 4. 30  |
| desgl.                                       | für Bibeln | 1818. | 16. 30 |
| desgl.                                       | Sammlung   | —     | 12. 24 |
|                                              | Uebertr.   | 97.   | 4      |



| Ferner aus dem K. Ober-Amt Rothenburg, von: fl. fr. |                                |          |         |
|-----------------------------------------------------|--------------------------------|----------|---------|
|                                                     |                                | Uebertr. | 79. 4   |
| Ofterdingen:                                        | durch das Pfarr-Amt für Bibeln | 1816.    | 20. 24  |
|                                                     | desgl. von dem Schulfond       | —        | 10. —   |
|                                                     | desgl. Beytrag                 | —        | 1. —    |
|                                                     | desgl. für Bibeln              | 1817.    | 14. 15  |
|                                                     | desgl. Beytrag                 | —        | 1. —    |
| Thalheim:                                           | desgl. für Bibeln              | 1816.    | 6. —    |
|                                                     |                                |          | 131. 43 |

Aus dem K. Ober-Amt Kottweil, von:

|             |                                           |       |        |
|-------------|-------------------------------------------|-------|--------|
| Kottweil:   | durch das Ober-Amt für Bibeln             | 1817. | 2. 42  |
|             | d. d. Garn. Pf. Amt Opfer a. Reform. Fest | —     | 11. —  |
| Silzlingen: | durch das Pfarr-Amt für Bibeln            | 1816. | — 24   |
|             | desgl. Sammlung                           | 1817. | 2. 42  |
|             | desgl. Opfer                              | —     | 4. 3   |
|             | desgl. für Bibeln                         | 1818. | — 30   |
|             |                                           |       | 21. 21 |

Aus dem K. Ober-Amt Saulgau, von:

|          |                              |       |        |
|----------|------------------------------|-------|--------|
| Saulgau: | von einem Freund der Anstalt | 1816. | 3. —   |
|          | desgl.                       | 1817. | 2. 42  |
|          | durch das Ober-Amt Beytrag   | —     | 10. 48 |
|          |                              |       | 16. 30 |

Aus dem K. Ober-Amt Schorndorf, von:

|               |                                     |       |                 |
|---------------|-------------------------------------|-------|-----------------|
| Schorndorf:   | von 4 Freunden der Anstalt          | 1816. | 10. 48          |
|               | d. das Def. Amt von 4 Fr. der Anst. | —     | 5. 45           |
|               | von einem Freund der Anstalt        | 1817. | 10. —           |
|               | von drey Freunden der Anstalt       | 1818. | 17. 55          |
| Adelberg:     | durch das Pfarr-Amt für Bibeln      | 1816. | 5. 34           |
| Nichelberg:   | desgl. desgl.                       | —     | — 12            |
| Nichschieß:   | desgl. desgl.                       | —     | — 20            |
| Baierek:      | d. d. Pfarr-Amt Ebersbach Samml.    | —     | 2. —            |
| Beutelbach:   | durch das Pfarr-Amt für Bibeln      | —     | 5. 34           |
|               | desgl. desgl.                       | 1817. | 1. 20           |
|               | desgl. Sammlung                     | 1819. | 7. —            |
| Geradstetten: | desgl. für Bibeln                   | 1816. | 6. 56           |
|               | desgl. desgl.                       | 1817. | 2. 12           |
| Groß-Heppach: | desgl. desgl.                       | —     | 4. 50           |
|               | von einem Freund der Anstalt        | 1818. | 2. 42           |
|               | durch das Pfarr-Amt für Bibeln      | —     | 1. 12           |
|               |                                     |       | Uebertr. 84. 20 |



| Ferner aus dem K. Ober-Amt Schorndorf, von: |                                       | fl.   | fr.           |
|---------------------------------------------|---------------------------------------|-------|---------------|
|                                             | Uebertr.                              | 84.   | 20            |
| Groß-Heppach:                               | d. d. Pfarr-Amt Beytrag               | 1818. | 1. —          |
| Grumbach:                                   | desgl. für Bibeln                     | 1817. | 5. 58         |
| Hegenlohe:                                  | desgl. desgl.                         | 1816. | 40. 48        |
|                                             | desgl. Beytrag                        | —     | 5. 24         |
|                                             | desgl. für Bibeln                     | 1817. | 5. 4          |
|                                             | desgl. Beytrag                        | —     | 5. 24         |
| Hohengehren:                                | desgl. für Bibeln                     | —     | 2. 28         |
|                                             | desgl. desgl.                         | 1818. | — 28          |
| Schornbach:                                 | desgl. desgl.                         | 1816. | 1. 30         |
|                                             | desgl. von dem Schulfond              | 1817. | 2. —          |
|                                             | desgl. für Bibeln                     | 1819. | 8. —          |
| Steinenberg:                                | desgl. desgl.                         | 1816. | 19. 6         |
|                                             | desgl. Beytrag                        | —     | 4. —          |
|                                             | d. d. Pf. u. v. d. dort. Bibel-Verein | 1819. | 18. 9         |
| Weiler:                                     | durch das Pfarr-Amt Winterbach Opfer  | 1817. | 2. 55         |
|                                             | desgl. für Bibeln                     | 1818. | 1. 54         |
|                                             | desgl. Sammlung                       | —     | — 30          |
| Winterbach:                                 | desgl. für Bibeln                     | 1817. | 7. 12         |
|                                             | desgl. desgl.                         | 1818. | 26. 48        |
|                                             |                                       |       | <hr/> 242. 58 |

### Von der Stadt Stuttgart:

|            |                                                                                                     |               |      |    |
|------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|------|----|
| Stuttgart: | von des höchstsel. König Friedrich Majestät                                                         | 1816.         | 200. | —  |
|            | von Sr. Maj. dem König Wilhelm                                                                      | —             | 200. | —  |
|            | von der höchstsel. Königin Katharina Maj.                                                           | 1816 u. 1817. | 300. | —  |
|            | von Ihrer Maj. der verwittweten Kaiserin Maria von Rußland                                          | 1818.         | 275. | —  |
|            | von 1 Freund d. Anst. bey dem Verspruch zweyer Kinder                                               | 1816.         | 20.  | —  |
|            | von dem Handelsstande                                                                               | —             | 63.  | 36 |
|            | bey der Bibelaustheilung in der Stiftskirche am Pfingstfest: freywillige Bezahlung                  | —             | 33.  | 22 |
|            | Opfer                                                                                               | —             | 16.  | 39 |
|            | bey der Bibelausth. in d. Stiftsk. am 24. Sonntag nach dem Dreyeinigkeitstest freywillige Bezahlung | —             | 60.  | 2  |
|            | Opfer                                                                                               | —             | 5.   | 38 |
|            | Opfer am Reformations-Fest in der Garnisonkirche                                                    | 1817.         | 5.   | 35 |
|            | Uebertr.                                                                                            | 1179.         | 52   |    |



| Von der Stadt Stuttgart: |                                                                       | fl.   | fr.      |
|--------------------------|-----------------------------------------------------------------------|-------|----------|
|                          | Uebertr.                                                              | 1179. | 52       |
| Stuttgart:               | von der Hillerischen Stiftung                                         | 1817. | 13. 12   |
|                          | von einem Freund der Anstalt: Legat                                   | —     | 50. —    |
|                          | desgl. desgl.                                                         | 1819. | 33. —    |
|                          | von verschiedenen Freunden unter sich gesammelt                       | 1816. | 66. 4    |
|                          | von Mehreren unter sich gesammelt                                     | 1819. | 35. 26   |
|                          | von einer Magd u. etlichen Kindern                                    | 1817. | 1. 52    |
|                          | von 7 Geschwistern nach Vertheilung der älterlichen Verlassenschaft   | 1817. | 100. —   |
|                          | von einer Gesellschaft lediger Töchter                                | 1816. | 42. —    |
|                          | desgl. desgl.                                                         | 1818. | 28. —    |
|                          | desgl. desgl.                                                         | 1819. | 33. 25   |
|                          | von einer Mutter, am Geburtstage ihres verst. Kindes                  | 1817. | 2. 42    |
|                          | desgl. desgl.                                                         | 1818. | 2. 42    |
|                          | desgl. desgl.                                                         | 1819. | 2. 42    |
|                          | jährliche u. unbestimmte Beyträge v. 72 einzelnen Freunden d. Anstalt | 1816. | 437. 45  |
|                          | desgl. von 57 einz. Freunden                                          | 1817. | 242. 7   |
|                          | desgl. von 46 einz. Freunden                                          | 1818. | 234. 43  |
|                          | desgl. von 17 einz. Freunden                                          | 1819. | 139. 29  |
|                          | unbestimmte Beyträge laut den Districts-Sammlungs-Büchern             | 1816. | 241. 45  |
|                          | desgl. desgl.                                                         | 1817. | 1054. 16 |
|                          | desgl. desgl.                                                         | 1818. | 1262. 14 |
|                          | jährl. bis jetzt eingegangene Beyträge für Bibeln                     | 1819. | 203. 34  |
|                          | desgl.                                                                | 1816. | 107. 45  |
|                          | desgl.                                                                | 1817. | 197. 39  |
|                          | desgl.                                                                | 1818. | 335. 26  |
| Berg:                    | von einem Freund der Anstalt                                          | 1816. | 5. —     |
|                          | desgl.                                                                | 1817. | 6. —     |
|                          | desgl.                                                                | 1818. | 6. —     |
|                          | desgl.                                                                | 1819. | 6. —     |
| Heslach:                 | durch das Pfarr-Amt für Bibeln                                        | 1816. | 10. —    |
|                          | desgl. Sammlung                                                       | 1817. | 24. 22   |
|                          |                                                                       | 6105. | 11       |

Aus dem K. Amts-Ober-Amt Stuttgart, von:

|             |                                   |       |        |
|-------------|-----------------------------------|-------|--------|
| Bernhausen: | durch das Pfarr-Amt für Bibeln    | 1816. | 18. 36 |
|             | von Mehreren unter sich gesammelt | —     | 9. 30  |
|             | durch das Pfarr-Amt für Bibeln    | 1817. | 4. —   |
|             | desgl. Beytrag                    | —     | 3. —   |
|             | Uebertr.                          | 35.   | 6      |



| Ferner aus dem K. Amts-Ober-Amt Stuttgart, von fl. |                                   | fr.                            |
|----------------------------------------------------|-----------------------------------|--------------------------------|
|                                                    | Uebertr.                          | 35. 6                          |
|                                                    | von Mehreren unter sich gesammelt | 1817. 9. —                     |
|                                                    | durch das Pfarr-Amt für Bibeln    | 1818. 1. 54                    |
|                                                    | desgl. Beytrag                    | — 3. 30                        |
|                                                    | von Mehreren unter sich gesammelt | 1819. 8. —                     |
| <b>Birkach:</b>                                    | durch das Pfarr-Amt               | Beytrag 1816. — 48             |
| <b>Bonlanden:</b>                                  | desgl.                            | für Bibeln — 5. 12             |
|                                                    | desgl.                            | desgl. 1817. — 36              |
|                                                    | desgl.                            | desgl. 1819. — 24              |
| <b>Bothnang:</b>                                   | desgl.                            | für Bibeln 1817. 3. 6          |
|                                                    | desgl.                            | Sammlung — 2. 18               |
|                                                    | desgl.                            | jährlicher Beytrag — 5. 24     |
|                                                    | von einem Freund der Anstalt      | — 5. 24                        |
|                                                    | durch das Pfarr-Amt für Bibeln    | 1818. 6. —                     |
|                                                    | desgl.                            | jährlicher Beytrag 1819. 5. 24 |
| <b>Degerloch:</b>                                  | desgl.                            | für Bibeln 1816. 7. 6          |
|                                                    | desgl.                            | jährlicher Beytrag — 4. 48     |
|                                                    | desgl. v. 3 Freunden d. Anst.     | — 3. —                         |
|                                                    | desgl.                            | für Bibeln 1816. 2. —          |
|                                                    | desgl.                            | für Bibeln 1817. — 36          |
|                                                    | desgl.                            | jährlicher Beytrag — 4. 48     |
| <b>Echterdingen:</b>                               | desgl.                            | für Bibeln 1816. 12. 45        |
|                                                    | desgl.                            | Sammlung — 16. 39              |
|                                                    | desgl.                            | für Bibeln 1817. 10. 51        |
|                                                    | desgl.                            | Beytrag — 4. 12                |
|                                                    | desgl.                            | desgl. 1818. 1. —              |
| <b>Feuerbach:</b>                                  | desgl.                            | für Bibeln — 43. 36            |
| <b>Gaisburg:</b>                                   | desgl.                            | jährlicher Beytrag 1816. 1. 36 |
|                                                    | desgl.                            | für Bibeln — 6. 57             |
|                                                    | desgl.                            | desgl. 1817. 2. 21             |
|                                                    | desgl.                            | jährlicher Beytrag — 1. 36     |
|                                                    | desgl.                            | für Bibeln 1818. 1. 48         |
| <b>Kemnath:</b>                                    | desgl.                            | desgl. 1816. 4. 22             |
| <b>Musberg:</b>                                    | desgl.                            | desgl. — 6. 48                 |
|                                                    | desgl.                            | von dem Schulfond 1816. 10. —  |
|                                                    | desgl.                            | für Bibeln 1818. 2. 12         |
| <b>Plattenhardt:</b>                               | desgl.                            | desgl. 1816. 14. 24            |
|                                                    | desgl.                            | desgl. 1817. 1. 6              |
|                                                    | desgl.                            | Sammlung 1818. 12. 38          |
|                                                    | desgl.                            | für Bibeln — 3. 20             |
| <b>Plieningen:</b>                                 | desgl.                            | desgl. 1816. 6. 36             |
|                                                    | desgl.                            | Sammlung 1817. 34. 48          |
|                                                    | desgl.                            | desgl. 1818. 13. 30            |
|                                                    | Uebertr.                          | 327. 29                        |



| Ferner aus dem K. Amts-Ober-Amt Stuttgart, von: |                                 | fl.   | fr.    |
|-------------------------------------------------|---------------------------------|-------|--------|
|                                                 | Uebertr.                        | 327.  | 29     |
| Scharnhausen:                                   | durch das Pfarr-Amt für Bibeln  | 1816. | 14. 22 |
|                                                 | desgl. desgl.                   | 1817. | — 16   |
|                                                 | desgl. Sammlung                 | —     | 1. 8   |
| Steinenbrunn:                                   | desgl. für Bibeln               | 1816. | 4. 24  |
|                                                 | desgl. desgl.                   | 1817. | 2. —   |
|                                                 | desgl. Sammlung                 | —     | 7. 43  |
| Unter-Sielmingen:                               | desgl. für Bibeln               | 1816. | 9. 4   |
|                                                 | desgl. desgl.                   | 1817. | — 36   |
| Waghingen:                                      | desgl. desgl.                   | —     | 19. 32 |
|                                                 | von 1 Freund der Anstalt desgl. | 1818. | 3. 36  |
| Waldenbuch:                                     | aus dem Schulfond desgl.        | 1816. | 10. —  |
|                                                 | durch das Pfarr-Amt desgl.      | —     | 10. 2  |
|                                                 |                                 | <hr/> | <hr/>  |
|                                                 |                                 | 410.  | 12     |

Aus dem K. Ober-Amt Sulz, von:

|              |                                              |          |         |
|--------------|----------------------------------------------|----------|---------|
| Sulz:        | von 1 Freund der Anstalt                     | 1816.    | 5. 24   |
|              | durch das Dekanat-Amt für Bibeln             | —        | 16. 18  |
|              | desgl. Sammlung                              | —        | 16. —   |
|              | von einem Freund der Anstalt                 | 1817.    | 11. —   |
|              | d. d. Dekanat-Amt Opfer am Reform. Fest      | —        | 74. 6   |
|              | desgl. Beytrag                               | —        | 1. 18   |
|              | desgl. für Bibeln                            | 1818.    | 19. 35  |
|              | d. d. Diakonat-Amt für Bibeln                | —        | 6. 40   |
|              | d. d. Dekanat-Amt: von der Hülfsgesellschaft | 1819.    | 50. —   |
|              | desgl. v. 1 Freund d. Anst.                  | —        | 16. 12  |
| Bergfelden:  | d. d. Pf. Amt Opfer am Ref. Fest             | 1817.    | 8. 44   |
|              | desgl. für Bibeln                            | 1818.    | 3. 36   |
|              | desgl. Sammlung                              | —        | — 24    |
| Bickelsberg: | desgl. für Bibeln                            | 1816.    | 4. 28   |
|              | desgl. v. d. Schul-Fond                      | —        | 1. —    |
|              | desgl. Beytrag                               | —        | — 30    |
|              | desgl. für Bibeln                            | 1817.    | 2. 53   |
|              | desgl. von dem Schulfond                     | —        | 1. 30   |
|              | desgl. Beytrag                               | —        | 1. 30   |
|              | desgl. Opfer                                 | —        | 1. 24   |
| Boll:        | von 1 Freund der Anstalt für Bibeln          | 1816.    | 2. 12   |
|              | d. d. Pf. Amt Wittershausen Sammlung         | 1817.    | 3. 19   |
| Brittheim:   | d. d. Pf. Amt Bickelsberg Opfer              | —        | 1. 20   |
| Dornhan:     | d. d. Stadt-Pfarr-Amt Sammlung               | 1818.    | 25. —   |
|              | d. d. Dekanat-Amt Sulz desgl.                | 1819.    | 35. —   |
|              |                                              | <hr/>    | <hr/>   |
|              |                                              | Uebertr. | 309. 23 |



| Ferner aus dem K. Ober-Amt Sulz, von: |                                      | fl.   | kr.    |
|---------------------------------------|--------------------------------------|-------|--------|
|                                       | Uebertr.                             | 309.  | 23     |
| Dürrenmettsetten:                     | d. d. Df. A. Sulz vom Schulsf.       | 1819. | 1. 48  |
| Fürnsaal:                             | durch das Pfarr-Amt Sammlung         | 1818. | 15. 31 |
| Holzhausen:                           | d. d. Dek. Amt Sulz für Bibeln       | 1816. | 2. 42  |
|                                       | d. d. Diakonats-Amt desgl.           | 1818. | 2. 51  |
|                                       | desgl. Sammlung                      | —     | 11. 4  |
| Hopfau u. Dürrenmettsetten:           | d. d. Pf. Amt für Bibeln             | 1817. | 8. 6   |
| Hopfau:                               | d. d. Dek. Amt Sulz v. d. Schulsfond | 1819. | 1. 48  |
|                                       | desgl. für Bibeln                    | —     | 2. 12  |
| Wahlheim a. Bach:                     | desgl. desgl.                        | 1816. | 19. 24 |
|                                       | d. d. Pf. Amt Sammlung               | 1817. | 2. 26  |
|                                       | desgl. für Bibeln                    | —     | 14. 10 |
|                                       | d. d. Dek. A. Sulz Samml.            | 1818. | 6. —   |
|                                       | desgl. desgl.                        | 1819. | 1. 18  |
| Rosensfeld:                           | durch das St. Pfarr-Amt für Bibeln   | 1816. | 2. 24  |
|                                       | desgl. Sammlung                      | —     | 6. 24  |
|                                       | desgl. v. 6 Freunden d. Anst.        | 1818. | 4. 30  |
|                                       | desgl. für Bibeln                    | —     | 3. 30  |
|                                       | desgl. Sammlung                      | 1819. | 9. 55  |
| Böhringen:                            | durch das Pfarr-Amt für Bibeln       | 1816. | 8. 15  |
|                                       | desgl. Opfer                         | 1817. | 4. —   |
| Wittershausen:                        | d. d. Dek. A. Sulz für Bibeln        | 1816. | 9. 48  |
|                                       | durch das Pfarr-Amt desgl.           | 1817. | 6. 15  |
|                                       | desgl. Sammlung                      | —     | 7. 6   |
|                                       | desgl. für Bibeln                    | 1818. | 4. 9   |
|                                       | desgl. von einem Waisen              | —     | — 6    |
|                                       |                                      | <hr/> | <hr/>  |
|                                       |                                      | 465.  | 5      |

Aus dem K. Ober-Amt Tettwang, von:

|                  |                              |       |        |
|------------------|------------------------------|-------|--------|
| Friedrichshafen: | von 1 Freund der Anstalt     | 1817. | 13. 54 |
|                  | durch das Pfarr-Bikariat-Amt |       |        |
|                  | Opfer am Reform-Fest         | —     | 78. 44 |
|                  |                              | <hr/> | <hr/>  |
|                  |                              | 92.   | 38     |

Aus dem K. Ober-Amt Tübingen, von:

|           |                                     |          |        |
|-----------|-------------------------------------|----------|--------|
| Tübingen: | von einem Freund der Anstalt        | 1816.    | 50. —  |
|           | durch das Diakonats-Amt für Bibeln  | —        | 18. —  |
|           | desgl. v. 3 Freunden d. Anst.       | —        | 9. —   |
|           | von 1 Freund der Anstalt für Bibeln | —        | 6. 27  |
|           | durch das Dekanat-Amt Beitrag       | 1817.    | 2. 42  |
|           | desgl. v. 1 Freund d. Anst.         | —        | 4. 3   |
|           |                                     | <hr/>    | <hr/>  |
|           |                                     | Uebertr. | 90. 12 |



| Ferner aus dem K. Ober-Amt Tübingen, von: |                                        |       |          | fl.  | kr. |
|-------------------------------------------|----------------------------------------|-------|----------|------|-----|
|                                           |                                        |       | Uebertr. | 90.  | 12  |
| Tübingen:                                 | v. 1 Freund d. Anst. jährl. Beytrag    | 1817. | 22.      | —    |     |
|                                           | durch das Diakonats-Amt für Bibeln     | —     | 18.      | —    |     |
|                                           | desgl. Beytrag                         | —     | 2.       | 52   |     |
|                                           | von 4 Freunden der Anstalt             | —     | 6.       | 51   |     |
|                                           | v. mehr. Repetenten u. 2 Promotionen   |       |          |      |     |
|                                           | im Seminar. unter sich gesammelt       | 1818. | 119.     | 59   |     |
|                                           | mit d. Post unter d. Zeichen: G. D.    | —     | 10.      | 48   |     |
|                                           | von 2 Freunden der Anstalt             | —     | 12.      | 24   |     |
|                                           | v. einem Freund d. Anst. jährl. Beytr. | —     | 22.      | —    |     |
|                                           | von Mehreren unter sich gesammelt      | 1819. | 2.       | 45   |     |
|                                           | v. einem Freund d. Anst. jährl. Beytr. | —     | 22.      | —    |     |
| Degerschlacht:                            | durch das Pfarr-Amt für Bibeln         | 1817. | 4.       | 48   |     |
| Dußlingen:                                | desgl. desgl.                          | 1816. | 4.       | 12   |     |
|                                           | desgl. desgl.                          | 1817. | 36.      | 28   |     |
|                                           | desgl. Beytrag                         | —     | 5.       | 24   |     |
|                                           | desgl. Opfer am Ref. Fest              | —     | 6.       | 26   |     |
|                                           | desgl. für Bibeln                      | 1818. | 6.       | —    |     |
|                                           | desgl. desgl.                          | 1819. | 2.       | 42   |     |
|                                           | desgl. Beytrag                         | —     | 2.       | 42   |     |
| Ödnningen:                                | desgl. für Bibeln                      | 1816. | 11.      | 42   |     |
|                                           | desgl. Sammlung                        | 1817. | 6.       | —    |     |
|                                           | desgl. desgl.                          | 1818. | 12.      | —    |     |
| Kilchberg:                                | desgl. für Bibeln                      | 1817. | 3.       | 51   |     |
| Kirchentellinsfurt:                       | desgl. desgl.                          | 1816. | 20.      | 42   |     |
|                                           | desgl. desgl.                          | 1818. | 5.       | 46   |     |
| Lustnau:                                  | desgl. desgl.                          | —     | 24.      | 24   |     |
|                                           | desgl. Beytrag                         | —     | 2.       | 42   |     |
|                                           | desgl. jährl. Beytr. alle 3 Jahre      | —     | 6.       | —    |     |
|                                           | desgl. Sammlung                        | —     | 1.       | 12   |     |
| Lustnau und Be-                           |                                        |       |          |      |     |
| benhausen:                                | desgl. Opfer am Ref. Fest              | —     | 25.      | 34   |     |
| Mähringen:                                | desgl. jährlicher Beytrag              | 1816. | 3.       | —    |     |
|                                           | desgl. desgl.                          | 1817. | 3.       | —    |     |
|                                           | desgl. für Bibeln                      | 1817. | 1.       | 12   |     |
|                                           | desgl. jährlicher Beytrag              | 1818. | 3.       | —    |     |
| Mehren:                                   | desgl. Sammlung                        | 1816. | 4.       | 21   |     |
|                                           | desgl. für Bibeln                      | 1818. | 6.       | 4    |     |
| Oferdingen:                               | desgl. desgl.                          | 1816. | 5.       | 18   |     |
|                                           | desgl. desgl.                          | 1817. | —        | 12   |     |
| Rommelsbach:                              | desgl. desgl.                          | 1816. | 6.       | 10   |     |
|                                           | desgl. von dem Schulfond               | —     | 4.       | —    |     |
|                                           |                                        |       | Uebertr. | 554. | 43  |



| Ferner aus dem K. Ober-Amt Tübingen, von: |                                | fl.   | fr.    |
|-------------------------------------------|--------------------------------|-------|--------|
|                                           | Uebertr.                       | 554.  | 43     |
| Rommelbach:                               | d. d. Pf. Amt von einem Bauern | 1816. | — 9    |
|                                           | d. d. Pfarr-Amt für Bibeln     | 1817. | 1. 12  |
| Schlaitdorf:                              | desgl. desgl.                  | 1816. | 4. 48  |
|                                           | desgl. Sammlung                | —     | 2. 40  |
|                                           | desgl. desgl.                  | 1817. | 1. 31  |
|                                           | desgl. für Bibeln              | —     | 1. 19  |
|                                           | desgl. desgl.                  | 1818. | 3. 37  |
| Walddorf:                                 | desgl. desgl.                  | 1816. | 27. 30 |
|                                           | desgl. Sammlung                | —     | 7. 6   |
|                                           | desgl. von dem Schulfond       | —     | 4. —   |
|                                           | desgl. für Bibeln              | 1817. | 3. 6   |
| Wankheim:                                 | desgl. jährlicher Beytrag      | 1816. | 1. —   |
|                                           | desgl. für Bibeln              | —     | 14. 54 |
|                                           | desgl. jährlicher Beytrag      | 1817. | 1. —   |
|                                           | desgl. für Bibeln              | —     | 1. 12  |
| Weilheim:                                 | desgl. desgl.                  | 1816. | 4. 24  |
|                                           | desgl. desgl.                  | 1817. | — 30   |
|                                           |                                | 634.  | 41     |

Aus dem K. Ober-Amt Tuttlingen, von:

|                   |                                    |       |         |
|-------------------|------------------------------------|-------|---------|
| Tuttlingen:       | d. d. Dekanat-Amt für Bibeln       | 1816. | 1. —    |
|                   | d. d. gemeinschaftl. D. Amt Samml. | 1818. | 116. 57 |
|                   | d. d. Diakonat-Amt Beytrag         | —     | 1. 45   |
|                   | desgl. für Bibeln                  | 1819. | 24. —   |
|                   | durch das Dek. Amt Legat           | —     | 2. 42   |
|                   | durch das Ober-Amt für Bibeln      | —     | 10. 18  |
|                   | desgl. v. 1 Freund d. Anst.        | —     | 5. 39   |
|                   | von einem Freund der Anstalt       | —     | 103. 30 |
| Hausen ob Verena: | d. d. Pf. Amt für Bib.             | 1816. | 7. 6    |
|                   | desgl. desgl.                      | 1818. | 2. 28   |
|                   | desgl. v. 3 Fr. der Anstalt        | —     | 1. 45   |
| Hohentwiel:       | d. d. gem. Ob. Amt Tuttl. Samml.   | —     | 16. 24  |
| Neuhausen ob Eck: | d. d. Pf. Amt für Bibeln           | —     | 10. —   |
|                   | desgl. Sammlung                    | —     | 7. 2    |
|                   | desgl. Beytrag                     | —     | 5. 6    |
|                   | d. d. gem. Ob. Amt Tuttl. Sammlung | 1819. | 7. 15   |
| Schwenningen:     | d. d. Dek. Amt Tuttl. für Bibeln   | 1816. | 22. —   |
|                   | d. d. gem. D. Amt Tuttl. Samml.    | 1819. | 17. 2   |
| Thalheim:         | durch das Pfarr-Amt desgl.         | 1816. | 11. —   |
|                   | desgl. für Bibeln                  | 1817. | 4. 24   |
|                   | desgl. Sammlung                    | —     | 6. 47   |
|                   | Uebertr.                           | 384.  | 10      |



| Ferner aus dem K. Ober-Amt Tuttlingen, von: |                                 | fl.         | fr.       |
|---------------------------------------------|---------------------------------|-------------|-----------|
|                                             | Uebertr.                        | 384.        | 10        |
| Thalheim:                                   | durch das Pfarr-Amt Sammlung    | 1818.       | 2. 30     |
|                                             | d. d. gem. D. Amt Tuttl. desgl. | 1819.       | 5. 59     |
| Thuningen:                                  | durch das Pfarr-Amt für Bibeln  | 1816.       | 1. —      |
|                                             | desgl. Beytrag                  | —           | 2. 42     |
|                                             | desgl. für Bibeln               | 1817.       | 14. 30    |
|                                             | desgl. v. d. Schulfond          | —           | 10. —     |
|                                             | desgl. Beytrag                  | —           | 2. 42     |
|                                             | d. d. gem. D. Amt Tuttl. Samml. | 1819.       | 6. —      |
| Trossingen:                                 | durch das Pfarr-Amt für Bibeln  | 1816.       | 2. —      |
|                                             | desgl. Sammlung                 | —           | 3. 48     |
|                                             |                                 | <u>435.</u> | <u>21</u> |

Aus dem K. Ober-Amt Ulm, von:

|            |                                               |             |           |
|------------|-----------------------------------------------|-------------|-----------|
| Ulm:       | von einem Freund der Anstalt für Bibeln       | 1816.       | 18. —     |
|            | desgl. Beytrag                                | —           | 6. —      |
|            | durch das Ober-Amt Sammlung                   | —           | 70. —     |
|            | d. d. Def. Amt v. d. Kirchenpflege für Bibeln | 1817.       | 115. —    |
|            | desgl. Sammlung                               | —           | 43. 9     |
|            | desgl. Beytrag                                | —           | 2. 42     |
|            | desgl. v. einig. Fr. d. Anst.                 | —           | 4. —      |
|            | durch das Stadt-Pfarr-Amt Sammlung            | 1818.       | 8. —      |
|            | desgl. v. 1 Freund d. Anst.                   | —           | 5. 24     |
|            | von 4 Freunden der Anstalt                    | —           | 23. 32    |
| Mähringen: | d. d. Def. Amt Ulm für Bibeln                 | 1817.       | 4. 6      |
|            |                                               | <u>299.</u> | <u>53</u> |

Aus dem K. Ober-Amt Urach, von:

|                |                                          |          |        |
|----------------|------------------------------------------|----------|--------|
| Urach:         | d. d. Def. Amt v. 4. Freunden d. Anstalt | 1816.    | 6. 48  |
|                | desgl. Beytrag                           | 1818.    | 3. —   |
|                | von einem Freund der Anstalt             | —        | — 48   |
| Bleichstetten: | d. d. Pf. Amt Würtlingen Samml.          | 1817.    | 1. 27  |
| Dettingen:     | durch das Pfarr-Amt für Bibeln           | 1816.    | 8. 44  |
|                | desgl. Sammlung                          | —        | 4. —   |
|                | desgl. desgl.                            | 1817.    | 7. 9   |
|                | desgl. für Bibeln                        | —        | 1. 37  |
|                | desgl. v. 7 Fr. d. Anst.                 | 1818.    | 13. 11 |
|                | desgl. für Bibeln                        | —        | 3. 46  |
| Ohningen:      | desgl. Samml. a. Erndte-Fest             | 1817.    | 10. —  |
|                | desgl. Opfer                             | —        | 6. 36  |
|                | desgl. für Bibeln                        | 1818.    | 1. 48  |
| Gächlingen:    | desgl. desgl.                            | 1816.    | 3. 40  |
|                | desgl. desgl.                            | 1817.    | — 52   |
|                | desgl. desgl.                            | 1818.    | 1. 10  |
| Glems:         | d. d. Pfarr-Amt Neuhausen Sammlung       | 1817.    | 14. 10 |
|                |                                          | Uebertr. | 88. 46 |



| Ferner aus dem K. Ober-Amt Urach, von: |                |                         | fl.   | fr. |
|----------------------------------------|----------------|-------------------------|-------|-----|
|                                        |                | Uebertr.                | 88.   | 46  |
| Gruorn: durch das Pfarr-Amt            | jährl. Beytrag | 1816.                   | 1.    | 21  |
|                                        | desgl.         | desgl.                  | 1818. | 1.  |
|                                        | desgl.         | für Bibeln              | —     | 9.  |
|                                        | desgl.         | Sammlung                | —     | —   |
|                                        | desgl.         | für Bibeln              | 1819. | 3.  |
|                                        | desgl.         | jährlicher Beytrag      | —     | 1.  |
| Hülben: d. d. Diak. Amt Dettingen      | für Bibeln     | 1816.                   | 8.    | 18  |
|                                        | desgl.         | desgl.                  | 1817. | 1.  |
|                                        | desgl.         | Sammlung                | 1818. | 8.  |
| Mehingen: v. 1 Freund d. Anstalt       | für Bibeln     | 1817.                   | 3.    | 42  |
| Mittelstadt: durch das Pfarr-Amt       | desgl.         | 1816.                   | 3.    | 14  |
|                                        | desgl.         | Sammlung                | —     | 1.  |
|                                        | desgl.         | Oyfer                   | 1817. | 3.  |
|                                        | desgl.         | für Bibeln              | —     | 2.  |
|                                        | desgl.         | Oyfer am Ref. Fest      | 1818. | 1.  |
|                                        | desgl.         | Sammlung                | —     | 5.  |
|                                        | desgl.         | für Bibeln              | —     | 4.  |
| Neuhausen:                             | desgl.         | Sammlung                | 1817. | 23. |
|                                        | desgl.         | für Bibeln              | 1818. | 8.  |
| Pliezhausen: durch das Pfarr-Amt       | für Bibeln     | 1816.                   | 2.    | 36  |
|                                        | desgl.         | Sammlung                | —     | 3.  |
|                                        | desgl.         | für Bibeln              | 1817. | 1.  |
| Seeburg:                               | desgl.         | desgl.                  | 1818. | 2.  |
| Sirchingen: d. d. Pf. Amt Upfingen     | Samml.         | —                       | 1.    | 17  |
| Sondelfingen: durch das Pfarr-Amt      | Beytrag        | 1816.                   | 3.    | —   |
|                                        | desgl.         | für Bibeln              | 1818. | 3.  |
| St. Johann: d. d. Pf. Amt Würtingen    | Samml.         | 1817.                   | 1.    | 57  |
| Upfingen: durch das Pfarr-Amt          | desgl.         | 1818.                   | 6.    | 18  |
| Upfingen und<br>Sirchingen:            | desgl.         | für Bibeln              | 1816. | 6.  |
| Wittlingen:                            | desgl.         | desgl.                  | —     | 3.  |
|                                        | desgl.         | desgl.                  | 1818. | 4.  |
| Württemberg                            | desgl.         | desgl.                  | 1817. | 2.  |
|                                        | desgl.         | Sammlung                | —     | 3.  |
|                                        | desgl.         | v. Mehr. unt. sich ges. | —     | 2.  |
|                                        | desgl.         | Sammlung                | 1818. | 1.  |
|                                        | desgl.         | v. Mehr. unt. sich ges. | —     | 1.  |
|                                        | desgl.         | für Bibeln              | 1819. | 3.  |
|                                        | desgl.         | Oyfer                   | —     | —   |
|                                        | desgl.         | v. Mehr. unt. sich ges. | —     | 1.  |
| Zainingen:                             | desgl.         | für Bibeln              | 1816. | 1.  |
|                                        | desgl.         | desgl.                  | 1817. | 1.  |



| Aus dem K. Ober-Amt Waihingen, von: |                                       |                  | fl. | kr. |
|-------------------------------------|---------------------------------------|------------------|-----|-----|
| Waihingen:                          | durch das Def. Amt                    | für Bibeln 1816. | 7.  | 48  |
|                                     | desgl. von dem Schulfond              | —                | 7.  | 12  |
|                                     | desgl. von dem Spital                 | —                | 9.  | —   |
|                                     | v. 1 Freund d. Anst. jährl. Beytrag   | —                | 2.  | 42  |
|                                     | durch das Def. Amt                    | für Bibeln 1817. | 3.  | 36  |
|                                     | v. 1 Freund d. Anst. jährl. Beytrag   | —                | 2.  | 42  |
|                                     | durch das Def. Amt                    | Sammlung 1818.   | 12. | 37  |
|                                     | desgl. von dem Spital                 | —                | 9.  | —   |
|                                     | d. d. Def. Amt v. 2 Freunden d. Anst. | —                | 2.  | 42  |
|                                     | v. 1 Freund d. Anst. jährl. Beytrag   | —                | 2.  | 42  |
| Murich:                             | durch das Pfarr-Amt                   | für Bibeln 1816. | 5.  | 6   |
|                                     | desgl. v. 3. Fr. der Anstalt          | 1817.            | 1.  | 16  |
|                                     | desgl. v. 1 Fr. der Anstalt           | 1818.            | 1.  | —   |
|                                     | desgl.                                | für Bibeln       | —   | 48  |
|                                     | desgl.                                | Sammlung         | —   | 3.  |
| Eberdingen:                         | von Mehr. unter sich gesammelt        | 1817.            | 5.  | 39  |
|                                     | d. d. Pf. Amt v. 2 Freunden d. Anst.  | 1819.            | 2.  | 24  |
|                                     | desgl.                                | Sammlung         | —   | 17. |
| Enzweihingen:                       | desgl.                                | für Bibeln 1816. | 12. | 24  |
|                                     | desgl.                                | Sammlung         | —   | 6.  |
|                                     | desgl.                                | für Bibeln 1818. | 1.  | —   |
|                                     | desgl.                                | Sammlung         | —   | 6.  |
| Groß-Sachsenheim:                   | d. d. St. Pf. Amt                     | für Bib. 1817.   | 5.  | 16  |
| Hochdorf:                           | durch das Pfarr-Amt                   | desgl. 1816.     | 2.  | 24  |
|                                     | desgl.                                | desgl. 1817.     | —   | 39  |
| Hohenhaslach:                       | desgl.                                | Beytrag 1818.    | 2.  | 42  |
|                                     | desgl.                                | für Bibeln       | —   | 25. |
| Horrheim:                           | desgl.                                | desgl. 1816.     | 18. | 36  |
|                                     | desgl.                                | desgl. 1817.     | 6.  | 46  |
|                                     | desgl.                                | Beytrag 1818.    | 1.  | 21  |
| Klein-Blattbach:                    |                                       |                  |     |     |
|                                     | d. d. Diak. Amt Waihingen             | für Bibeln 1816. | 4.  | 16  |
|                                     | desgl.                                | desgl. 1817.     | 3.  | 12  |
| Klein-Sachsenheim:                  | d. d. Pfarr-Amt                       | desgl. 1816.     | 10. | —   |
|                                     | desgl.                                | desgl. 1817.     | 1.  | 36  |
| Mühlhausen:                         | desgl.                                | desgl. 1816.     | —   | 18  |
|                                     | desgl.                                | desgl. 1818.     | —   | 18  |
| Mußdorf:                            | desgl.                                | desgl. 1816.     | 6.  | 36  |
|                                     | desgl.                                | desgl. 1817.     | 4.  | 3   |
|                                     | desgl.                                | Beytrag          | —   | 21  |
| Oberriepingen:                      | desgl.                                | für Bibeln 1816. | 8.  | 12  |
|                                     | desgl.                                | desgl. 1817.     | —   | 56  |
|                                     |                                       | Uebertr. 226.    | 18  |     |



| Ferner aus dem K. Ober-Amt Waiblingen, von: |                                           | fl.         | kr.       |
|---------------------------------------------|-------------------------------------------|-------------|-----------|
|                                             | Uebertr.                                  | 226.        | 18        |
| Rieth:                                      | von einem Freund der Anstalt              | 1816.       | 11. —     |
|                                             | von Demselben jährlicher Beytrag          | —           | 8. 6      |
|                                             | durch das Pfarr-Amt für Bibeln            | —           | 2. 36     |
|                                             | desgl. Beytrag                            | —           | — 6       |
|                                             | v. 1 Freund d. Anstalt jährlicher Beytrag | 1817.       | 8. 6      |
| Rosswag:                                    | durch das Pfarr-Amt für Bibeln            | 1816.       | 5. 52     |
| Sersheim:                                   | desgl. desgl.                             | —           | 12. 42    |
|                                             | desgl. desgl.                             | 1818.       | 2. —      |
| Unterriepingen:                             | desgl. desgl.                             | 1816.       | 12. 12    |
|                                             | desgl. desgl.                             | 1817.       | 1. 36     |
|                                             | desgl. Opfer a. Reform. Fest              | —           | 7. 42     |
|                                             | desgl. für Bibeln                         | 1818.       | 1. 12     |
| Weiffach:                                   | desgl. desgl.                             | 1816.       | 4. 28     |
|                                             | desgl. Beytrag                            | —           | 2. —      |
|                                             |                                           | <u>305.</u> | <u>56</u> |

Aus dem K. Ober-Amt Waiblingen, von:

|                              |                                                     |          |                |
|------------------------------|-----------------------------------------------------|----------|----------------|
| Waiblingen:                  | v. 1 Freund d. Anstalt für Bibeln                   | 1817.    | 9. 6           |
|                              | desgl. Sammlung                                     | —        | 1. 54          |
|                              | von Mehr. unter sich gesammelt                      | —        | 11. —          |
|                              | desgl.                                              | 1818.    | 30. —          |
|                              | von 1 Freund der Anstalt                            | 1819.    | 22. —          |
| aus dem Waiblinger Ober-Amt: |                                                     |          |                |
|                              | v. 1 Weingärt. wegen seines reichen Herbst-Segens   | 1818.    | 11. —          |
| Weinstein:                   | durch das Pfarr-Amt für Bibeln                      | 1816.    | 11. 42         |
|                              | desgl. Sammlung                                     | —        | 3. 36          |
|                              | desgl. v. d. ledigen Söhnen<br>d. Sonntags-Schule   | —        | 1. 20          |
|                              | desgl. v. d. ledigen Töchtern<br>d. Sonntags-Schule | —        | 1. 36          |
|                              | desgl. v. d. Schul-Lehrern<br>und Schülern          | —        | 2. 4           |
|                              | desgl. für Bibeln                                   | 1817.    | 1. 30          |
|                              | desgl. Sammlung                                     | —        | 3. 12          |
|                              | desgl. desgl.                                       | 1818.    | 2. 52          |
|                              | desgl. Opfer                                        | —        | 2. 56          |
|                              | desgl. für Bibeln                                   | 1819.    | 6. 30          |
|                              | desgl. Sammlung                                     | —        | 2. 42          |
| Wittenfeld:                  | durch das Pfarr-Amt für Bibeln                      | 1816.    | 1. 24          |
| Buoch:                       | desgl. desgl.                                       | 1817.    | 7. 12          |
| Enderbach:                   | desgl. desgl.                                       | 1816.    | 2. 8           |
|                              | desgl. Sammlung                                     | —        | 2. 46          |
|                              |                                                     | Uebertr. | <u>138. 30</u> |



| Ferner aus dem K. Ober-Amt Waiblingen, von : |                                    |          | fl.         | fr.       |
|----------------------------------------------|------------------------------------|----------|-------------|-----------|
|                                              |                                    | Uebertr. | 138.        | 30        |
| Enderbach:                                   | durch das Pfarr-Amt für Bibeln     | 1817.    | 1.          | 6         |
|                                              | desgl. Sammlung                    | —        | —           | 12        |
| Hegnach:                                     | desgl. für Bibeln                  | 1816.    | —           | 44        |
|                                              | desgl. Sammlung                    | —        | —           | 12        |
|                                              | desgl. für Bibeln                  | 1817.    | —           | 52        |
|                                              | desgl. Opfer am Ref. Fest          | —        | 2.          | 44        |
|                                              | desgl. Beytrag                     | 1818.    | 1.          | —         |
| Herdmannsweiler:                             | d. d. Diak. Amt Winnenden Sammlung | 1818.    | 3.          | 1         |
| Hochdorf:                                    | durch das Pfarr-Amt für Bibeln     | 1816.    | 6.          | 30        |
| Hohnacker:                                   | desgl. desgl.                      | —        | 1.          | 54        |
|                                              | desgl. desgl.                      | 1817.    | —           | 28        |
| Korb:                                        | desgl. desgl.                      | 1816.    | 9.          | —         |
|                                              | desgl. desgl.                      | 1817.    | 3.          | 2         |
| Neustadt:                                    | desgl. desgl.                      | —        | 1.          | 12        |
| Oppelspohn:                                  | desgl. desgl.                      | 1816.    | 37.         | 12        |
|                                              | desgl. desgl.                      | 1818.    | 16.         | 27        |
|                                              | desgl. Sammlung                    | —        | 6.          | —         |
| Schwaikheim:                                 | desgl. für Bibeln                  | 1816.    | 7.          | 22        |
|                                              | desgl. Beytrag                     | —        | 5.          | 24        |
|                                              | desgl. für Bibeln                  | 1817.    | 1.          | 6         |
|                                              | desgl. Beytrag                     | —        | 4.          | —         |
| Strümpfelbach:                               | desgl. für Bibeln                  | 1816.    | 2.          | 48        |
|                                              | desgl. desgl.                      | 1817.    | 2.          | 45        |
| Winnenden:                                   | durch das Diak. Amt desgl.         | 1816.    | 27.         | 33        |
|                                              | desgl. Beytrag                     | —        | 2.          | 42        |
|                                              | von Mehreren unter sich gesammelt  | 1817.    | 22.         | —         |
|                                              | durch das Diak. Amt Beytrag        | —        | —           | 30        |
|                                              | desgl. für Bibeln                  | —        | 21.         | 24        |
|                                              | desgl. Opfer am Ref. Fest          | —        | 66.         | 54        |
|                                              | von Mehreren unter sich gesammelt  | 1818.    | 33.         | —         |
|                                              | durch das Diak. Amt Sammlung       | —        | 20.         | 22        |
|                                              | desgl. v. 1 Freund d. Anst.        | —        | 2.          | 24        |
|                                              | von Mehreren unter sich gesammelt  | 1819.    | 18.         | 51        |
|                                              |                                    |          | <u>469.</u> | <u>11</u> |

Aus dem K. Ober-Amt Weinsberg, von :

|            |                               |       |     |    |
|------------|-------------------------------|-------|-----|----|
| Weinsberg: | durch das Def. Amt für Bibeln | 1816. | 1.  | 36 |
|            | desgl. v. 3 Freunden d. Anst. | —     | 4.  | —  |
|            | desgl. Beytrag                | 1818. | 2.  | 42 |
|            | desgl. v. 1 Freund der Anst.  | —     | —   | 48 |
|            | desgl. für Bibeln             | —     | 1.  | 36 |
|            | Uebertr.                      |       | 10. | 42 |



| Ferner aus dem K. Ober-Amt Weinsberg, von: |                              |              | fl.         | fr.       |
|--------------------------------------------|------------------------------|--------------|-------------|-----------|
|                                            |                              | Uebertr.     | 10.         | 42        |
| Affaltrach:                                | durch das Pfarr-Amt          | desgl.       | 1816.       | — 20      |
|                                            |                              | Opfer        | 1819.       | 2. 42     |
| Eberstadt:                                 | desgl.                       | für Bibeln   | 1817.       | 32. —     |
| Eschenau:                                  | desgl.                       | desgl.       | 1816.       | 3. 16     |
| Lehrensteinsfeld:                          | desgl.                       | desgl.       | —           | 4. 42     |
| Löwenstein:                                | d. d. Def.-Amt Weinsberg     | Beytrag      | 1815.       | 13. 48    |
|                                            | durch das St. Pfarr-Amt      | für Bibeln   | 1816.       | 15. 12    |
|                                            | desgl.                       | desgl.       | 1817.       | — 40      |
| Meinhardt:                                 | von einem Freund der Anstalt |              | —           | — 48      |
|                                            | desgl.                       |              | 1818.       | — 48      |
| Schwabbach:                                | durch das Pfarr-Amt          | für Bibeln   | 1816.       | 2. 36     |
|                                            | desgl.                       | vom Heiligen | —           | 6. —      |
| Sülzbach:                                  | desgl.                       | für Bibeln   | —           | 9. 45     |
|                                            | desgl.                       | desgl.       | 1817.       | — 38      |
| Unterheinieth:                             | desgl.                       | desgl.       | —           | 6. 5      |
| Willsbach:                                 | desgl.                       | desgl.       | 1816.       | 7. —      |
|                                            | desgl.                       | desgl.       | 1817.       | — 38      |
| Weiler:                                    | desgl.                       | desgl.       | 1816.       | 1. 48     |
| Wüstenroth:                                | desgl.                       | desgl.       | —           | 53. —     |
|                                            | desgl.                       | desgl.       | 1817.       | 9. 48     |
|                                            | desgl.                       | desgl.       | 1818.       | 2. 36     |
|                                            |                              |              | <u>184.</u> | <u>52</u> |

Aus dem K. Ober-Amt Welzheim, von:

|               |                      |            |             |           |
|---------------|----------------------|------------|-------------|-----------|
| Welzheim:     | durch das Pfarr-Amt  | für Bibeln | 1816.       | 3. 30     |
|               | desgl.               | Sammlung   | —           | — 30      |
|               | desgl.               | desgl.     | 1817.       | 8. 26     |
|               | desgl.               | Opfer      | 1819.       | 36. 27    |
| Alfdorf:      | desgl.               | für Bibeln | 1816.       | 20. 54    |
|               | desgl.               | desgl.     | 1817.       | — 52      |
| Plüderhausen: | desgl.               | Beytrag    | 1816.       | 5. —      |
|               | desgl.               | für Bibeln | —           | 14. 18    |
|               | v. 1 Freund d. Anst. | desgl.     | —           | — 48      |
|               | durch das Pfarr-Amt  | desgl.     | —           | 6. 13     |
| Rudersberg:   | desgl.               | desgl.     | 1817.       | 6. 30     |
|               |                      |            | <u>103.</u> | <u>28</u> |

Aus dem K. Ober-Amt Wiblingen, von:

|                           |           |            |          |        |
|---------------------------|-----------|------------|----------|--------|
| Ober- und Unter-Walzheim: | durch das |            |          |        |
|                           | Pfarr-Amt | für Bibeln | 1816.    | 3. 30  |
|                           | desgl.    | Sammlung   | —        | 12. 24 |
|                           |           |            | Uebertr. | 15. 54 |



| Ferner aus dem K. Ober-Amt Wiblingen, von:  |            | fl.        | fr.       |
|---------------------------------------------|------------|------------|-----------|
|                                             | Uebertr.   | 15.        | 54        |
| Ober- u. Unter-Balzheim: d. d. Pf. A. Opfer | 1817.      | 7.         | —         |
| desgl.                                      | Beytrag    | —          | 2.        |
| Ober-Holzheim: desgl.                       | für Bibeln | 1816.      | 2.        |
| desgl.                                      | Beytrag    | —          | 1.        |
| desgl.                                      | Sammlung   | 1817.      | 3.        |
| desgl. v. 1 Freund d. Anst.                 | —          | 5.         | —         |
| Wain: durch das Pfarr-Amt                   | Opfer      | 1816.      | 8.        |
| desgl.                                      | für Bibeln | 1817.      | 2.        |
|                                             |            | <u>46.</u> | <u>57</u> |

Summarische Wiederholung  
sämmlicher Beyträge.

|                     |              |   |   |   |              |           |
|---------------------|--------------|---|---|---|--------------|-----------|
| Aus dem K. Ober-Amt | Alten        | = | = | = | 98.          | 54        |
|                     | Albeck       | = | = | = | 42.          | 16        |
|                     | Bachnang     | = | = | = | 185.         | 34        |
|                     | Bahlingen    | = | = | = | 289.         | 19        |
|                     | Bessigheim   | = | = | = | 401.         | 55        |
|                     | Biberach     | = | = | = | 26.          | 36        |
|                     | Blaubeuren   | = | = | = | 98.          | 13        |
|                     | Böblingen    | = | = | = | 341.         | 58        |
|                     | Brackenheim  | = | = | = | 338.         | 31        |
|                     | Calw         | = | = | = | 364.         | —         |
|                     | Cantstadt    | = | = | = | 387.         | 40        |
|                     | Crailsheim   | = | = | = | 119.         | 44        |
|                     | Ehingen      | = | = | = | 21.          | 34        |
|                     | Ellwangen    | = | = | = | —            | 19        |
|                     | Eßlingen     | = | = | = | 338.         | 35        |
|                     | Freudenstadt | = | = | = | 207.         | 35        |
|                     | Gaildorf     | = | = | = | 177.         | 13        |
|                     | Geißlingen   | = | = | = | 251.         | 4         |
|                     | Gerabronn    | = | = | = | 99.          | 44        |
|                     | Gmünd        | = | = | = | 45.          | 39        |
|                     | Göppingen    | = | = | = | 497.         | 36        |
|                     | Hall         | = | = | = | 135.         | 40        |
|                     | Heidenheim   | = | = | = | 312.         | 15        |
|                     | Heilbronn    | = | = | = | 124.         | 29        |
|                     | Herrenberg   | = | = | = | 502.         | 25        |
|                     | Horb         | = | = | = | 36.          | 6         |
|                     | Uebertr.     |   |   |   | <u>5444.</u> | <u>54</u> |



| Summarische Wiederholung sämmtlicher Beyträge. |                                |          | fl.           | fr.        |
|------------------------------------------------|--------------------------------|----------|---------------|------------|
|                                                |                                | Uebertr. | 5444.         | 54         |
| Aus dem K. Ober-Amt                            | Kirchheim                      | " " "    | 410.          | 54         |
|                                                | Künzelsau                      | " " "    | 186.          | 18         |
|                                                | Leonberg                       | " " "    | 1234.         | —          |
|                                                | Leutkirch                      | " " "    | 49.           | —          |
|                                                | Ludwigsburg                    | " " "    | 481.          | 23½        |
|                                                | Marbach                        | " " "    | 365.          | 47         |
|                                                | Maulbronn                      | " " "    | 364.          | 14         |
|                                                | Mergentheim                    | " " "    | 106.          | 11         |
|                                                | Münsingen                      | " " "    | 224.          | 45         |
|                                                | Nagold                         | " " "    | 275.          | 54         |
|                                                | Neckarsulm                     | " " "    | 152.          | 27         |
|                                                | Neresheim                      | " " "    | 78.           | 23         |
|                                                | Neuenbürg                      | " " "    | 308.          | 22         |
|                                                | Nürtingen                      | " " "    | 511.          | 52         |
|                                                | Oberndorf                      | " " "    | 40.           | 38         |
|                                                | Oehringen                      | " " "    | 195.          | 54         |
|                                                | Ravensburg                     | " " "    | 44.           | —          |
|                                                | Reutlingen                     | " " "    | 91.           | 49         |
|                                                | Riedlingen                     | " " "    | 14.           | 27         |
|                                                | Rothenburg                     | " " "    | 131.          | 43         |
|                                                | Rottweil                       | " " "    | 21.           | 21         |
|                                                | Saulgau                        | " " "    | 16.           | 30         |
|                                                | Schorndorf                     | " " "    | 242.          | 58         |
| Von der Stadt                                  | Stuttgart                      | " " "    | 6105.         | 11         |
| Aus d. K. Amts-Ober-Amt                        | Stuttgart                      | " " "    | 410.          | 12         |
| Aus dem K. Ober-Amt                            | Sulz                           | " " "    | 463.          | 5          |
|                                                | Tettnang                       | " " "    | 92.           | 38         |
|                                                | Tübingen                       | " " "    | 634.          | 41         |
|                                                | Tuttlingen                     | " " "    | 435.          | 21         |
|                                                | Ulm                            | " " "    | 299.          | 53         |
|                                                | Urach                          | " " "    | 242.          | 6          |
|                                                | Waiblingen                     | " " "    | 305.          | 56         |
|                                                | Waiblingen                     | " " "    | 469.          | 11         |
|                                                | Weinsberg                      | " " "    | 184.          | 52         |
|                                                | Welzheim                       | " " "    | 103.          | 23         |
|                                                | Wiblingen                      | " " "    | 46.           | 57         |
|                                                |                                |          | <u>20787.</u> | <u>15½</u> |
| Aus dem A u s l a n d e, von:                  |                                |          |               |            |
| Altona:                                        | von einem Freund der Anstalt   |          | 1818.         | 11. —      |
| Carlsruhe:                                     | für Neue Testamente            |          | —             | 20. —      |
| Cassel:                                        | von einer Freundin der Anstalt |          | —             | 9. —       |
| Darmstadt:                                     | für Neue Testamente            |          | 1817.         | 166. 49    |
|                                                |                                | Uebertr. | 206.          | 49         |



## Aus dem Auslande, von:

|                               |                                                                              | fl.   | fr.      |
|-------------------------------|------------------------------------------------------------------------------|-------|----------|
|                               | Uebertr.                                                                     | 206.  | 40       |
| Durlach:                      | für Neue Testamente                                                          | 1818. | 166. 40  |
| Rödnigsfeld:                  | von einem Freunde der Anstalt                                                | 1816. | 10. —    |
| London:                       | von der brittisch- und ausländischen<br>Bibelgesellschaft 300 Pfund Sterling | —     | 3227. 45 |
|                               | desgl. 200 Pfund Sterling                                                    | 1817. | 2320. —  |
|                               | desgl. 300 Pfund Sterling                                                    | 1818. | 3323. 15 |
|                               | von einem Freunde der Anstalt, welcher<br>durch Stuttgart reiste             | 1816. | 55. —    |
| Auß dem Obenwalde:            | von der dortigen Bibel-<br>Anstalt für N. Testamente                         | 1819. | 255. 34  |
| Philadelphia:                 | von einem Freunde d. Anstalt,<br>welcher durch Stuttgart reiste              | 1819. | 11. —    |
| Schluchtern:                  | von einem Freunde der Anstalt                                                | 1816. | 15. —    |
| Von einem Freunde der Anstalt |                                                                              | —     | 54. —    |
|                               |                                                                              |       | <hr/>    |
|                               |                                                                              | 9644. | 54       |

Die ganze Einnahme während dem gegenwärtigen Rechnungs-  
lauf beträgt also:

|                                                                                                                                                         | fl.    | fr. |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------|-----|
| a) Vom Inlande, an Beyträgen und Erlös für<br>Bibeln . . . . .                                                                                          | 20787. | 15½ |
| An Zinsen bis zum allmählichen Gebrauch des Geldes                                                                                                      | 766.   | 43  |
|                                                                                                                                                         | <hr/>  |     |
|                                                                                                                                                         | 21553. | 58½ |
| b) Von der brittisch- und ausländischen Bibel-Ge-<br>sellschaft in London, außer einem Geschenk von<br>1000 Bibeln, Basler Ausgabe, noch baar . . . . . | 8871.  | —   |
| c) Vom Auslande im Allgemeinen . . . . .                                                                                                                | 773.   | 54  |
|                                                                                                                                                         | <hr/>  |     |
|                                                                                                                                                         | 31198. | 52½ |

Hiezu kommen die von der ersten Rechnung übrig  
gebliebene . . . . .

|  |        |     |
|--|--------|-----|
|  | 6478.  | 50½ |
|  | <hr/>  |     |
|  | 37677. | 43  |

Ferner sind noch in Einnahme zu bringen die im  
Laufe von den gegenwärtigen 3 Rechnungsjahren zu Fort-  
setzung des Druckes aufgenommenen, zu 5 Procent ver-  
zinslichen Passiv-Kapitalien, welche betragen die Sum-  
me von

|  |        |    |
|--|--------|----|
|  | 6200.  | —  |
|  | <hr/>  |    |
|  | 43877. | 43 |



Hievon gehen ab:

fl. fr.

die bereits geleisteten Zahlungen

| a) Für die bey der vorigen Rechnung noch nicht vollendete, in Tübingen gedruckte Ausg. |   | fl.          | fr. |
|----------------------------------------------------------------------------------------|---|--------------|-----|
| Papier                                                                                 | . | 200.         | —   |
| Druckkosten                                                                            | . | 661.         | 14  |
| Buchbinder-Arbeit                                                                      | . | 6661.        | 52  |
| Packfistchen                                                                           | . | 308.         | 58  |
| Verschiedene kleine Ausgaben                                                           | . | 147.         | 57  |
|                                                                                        |   | <u>7980.</u> | 1   |

b) Auf die gegenwärtige Ausgabe mit stehender Schrift in einer Auflage von 10000 ganzen Bibeln und 18000 Neuen Testamente ist bis jetzt verwendet worden:

|                                                                             |   | fl.           | fr. |
|-----------------------------------------------------------------------------|---|---------------|-----|
| Für Papier                                                                  | . | 11611.        | 25  |
| Satz- und Druckkosten                                                       | . | 5781.         | 23  |
| Schriften (Letters) zum Satz                                                | . | 10044.        | —   |
| Einband der Basler Bibeln und der Neuen Testamente hiesiger Ausg.           | . | 4120.         | 20  |
| Packfistchen                                                                | . | 313.          | 41  |
| Zinse aus den aufgenommenen Kapitalien                                      | . | 443.          | 30  |
| Hausmiethe                                                                  | . | 830.          | —   |
| Sekskästen, Kästen zur Aufbewahrung der Formen, u. übrigen Druck-Requisiten | . | 563.          | 54  |
| Kleine Ausgaben                                                             | . | 379.          | 53  |
|                                                                             |   | <u>33908.</u> | 6   |
|                                                                             |   | <u>41888.</u> | 7   |

Diese Ausgaben von der Einnahme abgezogen, bleibt übrig . . . . . 1989. 36

Zur Vollendung des Satzes der ganzen Bibel und des Drucks von 10000 Exemplar. Bibeln, kommen im Laufe dieses Sommers noch folgende Zahlungen zu leisten vor:

|                                 |   |              |         |
|---------------------------------|---|--------------|---------|
| An Schriften (Letters) ungefähr | . | 400.         | —       |
| Satz- und Druckkosten           | . | 1400.        | —       |
| Einband an die Buchbinder       | . | 7000.        | —       |
| Hausmiethe u. s. w.             | . | 300.         | —       |
|                                 |   | <u>9100.</u> | —       |
|                                 |   | Ueberr.      | 9100. — |



2694  
-40  
Ferner:

Uebertr. fl. fr.

|                                                                                                 |                 |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------|
| Die aufgenommenen verzinslichen Kapitalien, welche<br>in Bälde wieder abzutragen sind . . . . . | 9100. —         |
|                                                                                                 | 6200. —         |
|                                                                                                 | <u>15300. —</u> |

Zur Deckung dieser großen Schuld kann die Anstalt  
nur folgende Mittel angeben:

|                                                                                                     |                 |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------|
| Obiger baare Geldvorrath von . . . . .                                                              | 1989. 36        |
| Für Erbs aus den, während dieses Sommers zu<br>versendenden Bibeln kann gerechnet werden — ungefähr | 4600. —         |
|                                                                                                     | <u>6589. 36</u> |

woraus sich ergibt, daß zur Bestreitung oben genannter  
Ausgaben für die gegenwärtige Auflage mit stehender  
Schrift noch fehlen

8710. 24



62

Ferne

Die auf  
in Bälde wie

Zur Dec  
nur folgende

Obiger  
Für Erl  
versendenden

woraus sich e  
Ausgaben fü  
Schrift noch

fr. fl. fr.  
9100. —

6200. —

5300. —

1989. 36

4600. —

6589. 36

8710. 24

